



# Jahresrechnungen und Amtsberichte 2013 Voranschläge 2014

Politische Gemeinde  
Schulgemeinde  
Ortsgemeinde  
Evang.-ref. Kirchgemeinde



Politische Gemeinde  
Seite 2

Schulgemeinde  
Seite 2  
Seite 56

Ortsgemeinde  
Seite 74

Evang.-Reformierte Kirchgemeinde  
Seite 96

## Politische Gemeinde

### Bürgerversammlung

Traktandenliste	Seite 2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	Seite 3
Kurzinformationen für die eilige Leserschaft	Seite 5

### Gutachten und Anträge

Bericht und Antrag der GPK	Seite 6
Steuerplan und Steuerfuss	Seite 7
Sanierung Haus A Pflegeheim Werdenberg	Seite 8

### Berichte

Gemeinderat / Verwaltung	Seite 11
--------------------------	----------

### Jahresrechnung Gemeindehaushalt

Aufbau der Jahresrechnung	Seite 16
Artengliederung	Seite 17
Geldflussrechnung	Seite 18
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Seite 18
Rückstellungsspiegel	Seite 19
Eigenkapitalnachweis	Seite 19
Nettoaufwand der laufenden Rechnung	Seite 20
Verwaltungsrechnung / Voranschlag	Seite 21
Investitionsrechnung	Seite 23
Verpflichtungskredite	Seite 25
Bestandesrechnung	Seite 26
Abschreibungsplan	Seite 27
Neue Ausgaben	Seite 28
Inventar der Liegenschaften	Seite 29
Wertschriftenverzeichnis	Seite 32
Bauabrechnungen	Seite 32
Finanzkennzahlen	Seite 33

### Jahresrechnungen, diverse

Technische Betriebe	Seite 34
Melioration	Seite 47
Pflegeheim Werdenberg	Seite 49
Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs	Seite 53

Sie erhalten die Jahresrechnung hiermit in geraffter Form. Die detaillierte Rechnung liegt bis zur Bürgerversammlung auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 3, Lindenweg 4, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Detailauszüge können beim Finanzverwalter telefonisch (081 750 35 18) angefordert werden.

Die Jahresrechnung der Grabser Korporationen ist wie folgt gedruckt:

Umschlag: Normaset Classic FSC, 150 gm<sup>2</sup>  
Inhalt: Normaset Classic FSC, 90 gm<sup>2</sup>  
Produktion: bmedien, 9470 Buchs

Diese Broschüre wurde klimaneutral und auf FSC-Papier gedruckt

ClimatePartner<sup>o</sup>  
wir drucken klimaneutral

## Bildlegende zur Titelseite

### Flugaufnahme Städtli Werdenberg

Dieses Bild entstand anlässlich von Flugaufnahmen im Jahr 2012. Es zeigt das Städtli Werdenberg für einmal aus einer anderen Perspektive.

### Einweihung Doppelkindergarten und Schulhaus Quader

Ende Mai 2013 wurden der neu erstellte Doppelkindergarten und das sanierte Schulhaus Quader feierlich eingeweiht. Erfrischen der Kindergesang, ein Schulhaus, welches in neuem Glanz erstrahlt, ein Kindergarten, welcher ökologisch vorbildlich, aber dennoch kinderfreundlich gebaut wurde, sind das Fazit einer rundum geglückten Einweihungsfeier.

### Mitsubishi i-MiEV

Die Technischen Betriebe benötigen für diverse Dienstfahrten ein Kleinfahrzeug. Der im Jahr 2002 gekaufte und am Ende seiner Nutzungsdauer angelangte SMART wurde zeitgemäss mit einem Elektrofahrzeug der Marke «Mitsubishi i-MiEV» ersetzt.

### Demontage Freileitung

Um auftretende Störungen zu minimieren und somit die Versorgungssicherheit zu erhöhen, werden immer mehr Freileitungen durch erdverlegte Kabel ersetzt.

# Traktanden

## Bürgerversammlung Politische Gemeinde

Mittwoch, 02. April 2014, 20 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Unterdorf  
(im Anschluss an die Schulgemeinde)

1. Vorlage der Jahresrechnung 2013 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Sanierung Haus A Pflegeheim Werdenberg / Gutachten und Antrag
3. Voranschlag und Steuerplan 2014
4. Allgemeine Umfrage

Grabs, im Februar 2014  
Gemeinderat Grabs

## Bürgerversammlung Schulgemeinde

Mittwoch, 02. April 2014, 20 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Unterdorf

1. Vorlage der Jahresrechnung 2013 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2014
3. Allgemeine Umfrage

Grabs, im Februar 2014  
Schulrat Grabs



Aufnahme «Rathaus Grabs» vor dem 2. Weltkrieg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vor Ihnen liegt die Jahresrechnung 2013 mit Voranschlag 2014. Wie bisher führen wir Sie mit Text, Zahlen und Grafiken durch die Gemeindefinanzen und die Tätigkeit von Rat und Verwaltung. Dabei legen wir besonderen Wert auf Transparenz und Kontinuität. Im Sinne unseres Informationskonzepts informieren wir während des Jahres laufend in den Publikationsorganen wie Tageszeitung, Gemeindeblatt, Newsletter und auf unserer Website [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch). Gleichwohl soll auch die Jahresrechnung umfassende Informationen über die Tätigkeit des Rates und der Verwaltung enthalten, damit auch noch in späteren Jahren auf diese Informationen zurückgegriffen werden kann.

## Finanzen - Ergebnis 2013

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'108'465.54 ab. Dieses sehr erfreuliche Ergebnis reiht sich in die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre ein. Der Überschuss entstand aufgrund der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung, was in den meisten Kontogruppen zu Minderausgaben oder Mehrerträgen führte. Die Steuererträge der natürlichen Personen blieben deutlich hinter der Budgeterwartung zurück. Dass die gesamten Steuererträge doch noch leicht über dem Budget liegen, verdanken wir Mehreinnahmen bei den Handänderungs- und Nachsteuern sowie den Anteilen an kantonalen Steuern, die markant über dem Budget lagen.

Das gute Ergebnis erlaubt es, der Bürgerschaft vorzuschlagen, zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 657'437.20 vorzunehmen und die Vorfinanzierungen mit CHF 352'737.40 zu äufnen. Der verbleibende Betrag von CHF 98'290.94 soll dem Eigenkapital zugewiesen werden, wodurch dieses auf CHF 6'441'754.70 ansteigt.

## Budget 2014

Das Budget 2014 geht von einem Fehlbetrag von 914'500 Franken aus. Im Wesentlichen sind gegenüber dem Budget 2013 höhere Ausgaben bei der Kontogruppe Gesundheit, bei der Kontogruppe Soziales und bei der Kontogruppe Verkehr zu verzeichnen. Besonders die Kosten für die Pflegefinanzierung, welche sehr dynamisch wirken, werden durch die vollständige Übernahme durch die Gemeinden die Kontogruppe Gesundheit dominieren. Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind seit der Einführung 2011 von 205'392 auf 800'000 Franken (Budget 2014) angestiegen. Zu den weiteren Kostentreibern gehört der Kindes- und Erwachsenenschutz, wo vor allem höhere Kosten bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde anfallen. Alle übrigen Kontogruppen bewegen sich im Rahmen des Voranschlags 2013 oder sind sogar leicht tiefer budgetiert.

## Steuerfuss

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, den Steuerfuss von heute 130% zu belassen. Eine Reduktion vor dem Hintergrund des budgetierten Aufwandüberschusses für das Jahr 2014, den generell getrübteten Finanzaussichten und den zu erwartenden Kostensteigerungen in der Kontogruppe Soziales kann nicht verantwortet werden. Im Gegenteil - eine nachhaltige Finanzpolitik verlangt, dass der Gemeinderat die zukünftige Finanzplanung mit einem massvollen Eigenkapitalbezug im Einklang mit einer Steuerfusserhöhung und einem Kostensenkungsprogramm in Angriff nimmt.

Das Budget 2014 geht, unter der Berücksichtigung des gleichbleibenden Steuerfusses, von einem Ausgabenüberschuss von 914'500 Franken aus, welcher durch einen Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden kann.

## Finanzplanung

Die Finanzplanung ist aufgrund der Dynamik bei verschiedenen Ausgabenpositionen besonderes schwierig. Einerseits treffen die Verschiebungen von Lasten vom Kanton zu den Gemeinden nicht alle Gemeinden im gleichen Umfang. Andererseits stagnieren die Steuereinnahmen und einzelne Kennzahlen. Insbesondere die rückläufige Steuerkraft bestätigt bereits, dass wir in Zukunft den Gürtel enger schnallen müssen.

Dank der guten Eigenkapitalbasis und einer bescheidenen Nettoverschuldung der Politischen Gemeinde haben wir noch etwas Zeit, um unsere Finanz- und Steuerpolitik anzupassen. Zu einer nachhaltigen Finanzpolitik gehört aber, dass wir frühzeitig reagieren und nicht erst dann, wenn unser Eigenkapital aufgebraucht ist.

## Technische Betriebe Grabs

Die Technischen Betriebe schliessen in allen drei Sparten Strom, Wasser und Ortsantennenanlage äusserst positiv ab.

Der **Bereich Strom** erzielte – vor Abschreibungen und Rückstellungen – ein Ergebnis von CHF 1'909'541.96. Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, das Jahresergebnis für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 723'207.33, einer Einlage in Vorfinanzierungen für Netzausbau und Strassenbeleuchtung von CHF 248'194.53 und für eine Einlage in den Energiefonds von 100'000 Franken zu verwenden. Der Restbetrag von CHF 838'140.10 soll dem Eigenkapital zugeschlagen werden. Dieses erhöht sich dadurch auf CHF 2'262'446.18.

Der **Bereich Wasser** schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 520'859.69 ab, was uns erlaubt, der Bürgerversammlung vorzuschlagen, 500'000 Franken in die Vorfinanzierung für künftige Netzausbauten einzulegen und zusätzliche Abschreibungen von CHF 8'614.94 vorzunehmen. Der Rest des Jahresergebnisses von CHF 12'244.75 soll dem Eigenkapital Spezialfinanzierung Wasser gutgeschrieben werden. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch auf CHF 724'742.79.

Der **Bereich Ortsantennenanlage** kann mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 347'143.38 aufwarten, der für eine Einlage von 300'000 Franken in die Vorfinanzierung verwendet werden soll. CHF 47'143.38 werden dem Eigenkapital zugeschlagen, wodurch sich dieses auf CHF 276'219.92 erhöht.

# Vorwort

## Mehr Bus und Bahn

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 wurde das Angebot im öffentlichen Verkehr im Kanton St. Gallen deutlich ausgebaut. Auch die Gemeinde Grabs kann davon profitieren, indem die Linie Grabs-Buchs und damit insbesondere das Spital Grabs mindestens im Halbstunden-, in den Spitzenzeiten sogar im Viertelstundentakt bedient wird. Dies ist in der Standortdiskussion rund um das Spital Grabs sicher ein wichtiger Faktor.

Durch die Weiterführung der «Buchser Linie» wird nun das Industrie- und Gewerbegebiet und ein schöner Teil des Wohngebiets östlich der Staatsstrasse neu vom öffentlichen Verkehr erfasst und es ist ein attraktives Angebot für Pendler, Schüler und Studenten entstanden.

Selbstverständlich sind diese Angebote nicht zum Nulltarif zu haben. Die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton St. Gallen ist so ausgestaltet, dass sich alle Gemeinden, ob sie ein adäquates Angebot beziehen oder nicht, an den Gesamtkosten beteiligen müssen. Aus dieser Sicht sind nur die Mehrkosten für die neuen Haltestellen der «Buchser Linie» und für die Taktverdichtung relevant.

An dieser Stelle sei einmal erwähnt, dass der öffentliche Verkehr nicht zuletzt auch eine raumplanerische Komponente hat, weil es in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr möglich sein wird, Land einzuzonen, welches über keinen Bezug zum öffentlichen Verkehr verfügt.

## Neues Raumplanungsgesetz (RPG)

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unseres Landes haben im März 2012 der Revision des Raumplanungsgesetzes deutlich zugestimmt. In Grabs lag die Zustimmung bei 65%. Diese Revision war die Antwort auf die Landschaftsinitiative, welche daraufhin zurückgezogen wurde. Es ist verständlich, dass man dem ungebrochenen Ressourcenverbrauch mit Massnahmen begegnen will. Unser wertvolles Kulturland ist, wenn es einmal verbaut ist, schlicht und einfach nicht mehr verfügbar. Wie meistens sind die Kantone und Gemeinden von der Revision unterschiedlich betroffen. Tatsache ist aber, dass die Bauzonenkapazität in Zukunft mittels kantonalem Richtplan durch den Bund genehmigt werden muss. Es ist leider davon auszugehen, dass gerade im Kanton St. Gallen Bauland noch dort vorhanden ist, wo es nicht nachgefragt wird.

Auch die Gemeinde Grabs wird betroffen sein – die Auswirkungen können wir im Moment noch nicht abschätzen. Eine grosse Chance bietet grundsätzlich die innere Verdichtung in den bestehenden Bausubstanzen. Der Aufwand, solche Projekte zu realisieren, ist aber sehr bedeutend und nicht zu unterschätzen.

## Spital Grabs

Die Regierung des Kantons St. Gallen legt dem Kantonsrat und der Bevölkerung eine Spitalbauvorlage im Umfang von 805 Millionen Franken vor. Davon betroffen ist erfreulicherweise auch das Spital Grabs, welches im Umfang von 137 Millionen Franken **neu gebaut** werden soll.

Verschiedene Kreise, allen voran die Industrie- und Handelskammer sowie die Schweizerische Volkspartei wollen die beiden Spitäl Altstätten und Grabs auf der «grünen Wiese» im Rheintal neu bauen. Begründet wird dies mit günstigeren Kostenstrukturen und dem Einbezug des Fürstentums Liechtenstein – allein die Beweise für die günstigeren Kosten sind natürlich nicht erbracht.

Nach einem Baumatorium von 15 Jahren und einer Planungszeit seit 2006 ist es geradezu zynisch, jetzt wo die Bauvorlagen auf dem Tisch liegen, mit immer neuen Vorschlägen, insbesondere den Neubau des Spitals Grabs in Zweifel zu ziehen und diesen verhindern zu wollen. Dies nachdem das Volk und das Kantonsparlament die jetzige Spitalstrategie mehrmals bestätigt hat. Die Frage sei erlaubt, wie ernst muss ich die betreffenden Volksvertreter noch nehmen.

Das Spital Grabs besteht seit 1907 und ist für uns ein wichtiger Standortvorteil, dessen sind wir uns immer bewusst gewesen und der Gemeinderat hat diesbezüglich seine Hausaufgaben gemacht und mit der Zonenplanrevision die Einzonung des zusätzlich benötigten Landes bereits vorgenommen.

## 1400 Jahr Grabs – ä Fescht für alli

Die erstmalige Erwähnung von Grabs im Zusammenhang mit der Flucht von Gallus vor Herzog Gunzo, im Jahre 614, nehmen wir zum Anlass, dieses Jahr ein Jubiläumsfest zu feiern. Die Jubiläumsveranstaltungen sollen identitätsstiftend sein und alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs ansprechen. Die Bevölkerung, die Vereine und kulturellen Organisationen begegnen sich aktiv und zeigen die Vielfalt des Vereinslebens und zelebrieren das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gemeinde.

Ich freue mich jetzt schon auf viele interessante Begegnungen im ganzen «Jubeljahr» und danke allen Beteiligten für ihr Engagement und die Zeit, die sie für die Organisation und die Durchführung aufopfern.

## Dank

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle meinen Kolleginnen und meinen Kollegen im Gemeinderat und dem gesamten Gemeindepersonal für den Einsatz im vergangenen Jahr recht herzlich zu danken. In meinen Dank einschliessen möchte ich aber auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in irgendeiner Kommission oder sich ganz einfach für das Gemeinwohl einsetzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen. Ich lade Sie ein, aktiv am Geschehen in unserer Gemeinde teilzunehmen.

Grabs, im Februar 2014  
Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident

## Gemeindehaushalt

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'108'465.54 ab. Gegenüber dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 655'400 Franken rechnete, ist dies eine Besserstellung von rund 1.76 Mio. Franken. Dank dem guten Ergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen von CHF 657'437.20 und Einlagen in Vorfinanzierungen von CHF 352'737.40 getätigt werden. Das Eigenkapital beträgt nach der vorgesehenen Gewinnverwendung CHF 6'441'754.70.

Der unerwartete Überschuss entstand einerseits aufgrund der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung, nicht getätigten bzw. zurückgestellten Investitionen sowie einem gegenüber dem Budget tieferen Finanzbedarf der Schulgemeinde.

Das Budget 2014 geht - unter Berücksichtigung eines gleichbleibenden Steuerfusses - von einem Ausgabenüberschuss von 914'500 Franken aus.

## Verschuldung

Die Verschuldung der Gemeinde Grabs beträgt per Ende 2013, inklusive Schule, 12'461'707 Franken. Pro Kopf bedeutet dies Nettoschulden von 1'795 Franken.

## Gleichbleibender Steuerfuss von 130%

Die Gemeinde Grabs behält den Steuerfuss von 130% bei.

## Technische Betriebe

Der **Bereich Strom** erzielte – vor Abschreibungen und Rückstellungen – ein Ergebnis von CHF 1'909'541.96. Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, das Jahresergebnis für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 723'207.33, einer Einlage in Vorfinanzierungen für Netzausbau und Strassenbeleuchtung von CHF 248'194.53 und für eine Einlage in den Energiefonds von 100'000 Franken zu verwenden. Der Restbetrag von CHF 838'140.10 soll dem Eigenkapital zugeschlagen werden. Dieses erhöht sich dadurch auf CHF 2'262'446.18.

Der **Bereich Wasser** schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 520'859.69 ab, was uns erlaubt, der Bürgerversammlung vorzuschlagen, 500'000 Franken in die Vorfinanzierung für künftige Netzausbauten einzulegen und zusätzliche Abschreibungen von CHF 8'614.94 vorzunehmen. Der Rest des Jahresergebnisses von CHF 12'244.75 soll dem Eigenkapital Spezialfinanzierung Wasser gutgeschrieben werden. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch auf CHF 724'742.79.

Der **Bereich Ortsantennenanlage** kann mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 347'143.38 aufwarten, der für eine Einlage von 300'000 Franken in die Vorfinanzierung verwendet werden soll. CHF 47'143.38 werden dem Eigenkapital zugeschlagen, wodurch sich dieses auf CHF 276'219.92 erhöht.

## Melioration Talgebiet

Die Rechnung der Melioration Talgebiet Grabs schliesst mit einem Gewinn von CHF 17'326.43 ab. Das Eigenkapital beträgt nach der vorgesehenen Gewinnverwendung CHF 166'487.82.

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2013 samt Vermögensausweis per 31. Dezember 2013 wurde durch die BDO AG durchgeführt. Sie prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Gemäss unserer Beurteilung und den Prüfungsergebnissen der BDO AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung wurde festgestellt, dass der Gemeinderat ein IKS verabschiedet hat, dessen Umsetzung aber in wesentlichen Bereichen erst 2014 erfolgen soll.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2013 der Politischen Gemeinde und der Technischen Betriebe Grabs seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2014 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Grabs, im Februar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission:

Eggenberger Christian, Präsident  
Bachmann Küng Regula  
Blümli Stefan  
Lippuner Christian  
Meier Rolf



Einkommens- und Vermögenssteuern	Voranschlag 13	Abrechnung 13	Steuerplan 14
Einfache Steuer (100 %) der natürlichen Personen laufende Steuern	11'082'630	11'055'956.04	10'991'675
Einfache Steuer (100 %) der natürlichen Personen Vorjahressteuern	309'575	- 164'283.50	100'000
Korrektur Nachzahlungen			
Voraussichtliche Mehr- / Mindereinnahmen			
Ertrag 100 %	11'232'774	10'891'672.54	11'091'675
Steuerfuss	130 %		130 %
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern Konto 900.400.01</b>	<b>14'600'000</b>	<b>14'200'914.68</b>	<b>14'400'000</b>

Grundsteuern	Voranschlag 13	Abrechnung 13	Steuerplan 14
Höchstsatz (0.8 Promille)	985'615		1'007'000
Spezialsteuersatz (0.2 Promille)	17'752		18'000
Total	1'003'367		1'025'000
<b>Grundsteuern Konto 900.402.01</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'003'868.00</b>	<b>1'025'000</b>

Feuerwehrabgabe	Voranschlag 13	Abrechnung 13	Voranschlag 14
15 % der einfachen Steuer vom Einkommen, max. CHF 450.00			
Feuerwehrabgabe Ordentliche Steuer	450'000	435'941.07	435'000
Feuerwehrabgabe Quellensteuer	70'000	70'599.95	70'000

## Antrag des Gemeinderates zu den Voranschlägen und zum Steuerplan 2014

Den Voranschlägen für das Jahr 2014 sowie dem Steuerplan sei zuzustimmen.

Gemeinderat Grabs

Steuerfüsse vergangener Jahre						
Jahr	Staat	Politische / Schulgemeinde	Evangelische Kirche	Katholische Kirche	Total Grabs (evangelisch)	
1950	100	320	50	35	470 %	
1960	105	245	45	39	395 %	
1970	90	185	31	45	306 %	
1980	115	167	24	28	306 %	
1990	95	149	22	28	266 %	
2009	95	140	25	20	260 %	
2010	95	138	25	18	258 %	
2011	95	132	25	18	252 %	
2012	105	130	25	18	260 %	
2013	115	130	25	18	270 %	

# Gutachten und Antrag

## Sanierung Haus A Pflegeheim Werdenberg

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Standorts- und Verbandsgemeinde des Zweckverbandes Pflegeheim Werdenberg unterbreiten wir Ihnen nachfolgenden Antrag.

### Ausgangslage

Das Pflegeheim Werdenberg bietet mittelschwer bis schwerstpflegebedürftigen Menschen seit 1976 eine umfassende, individuelle Pflege und Betreuung in naturnaher Umgebung an. Das Heim verfügt über 70 Betten (50 im Haus A-Pflege und 20 im Neubau-Haus B-Demenz) verteilt auf insgesamt fünf Etagen und beschäftigt rund 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Pflegeheim Werdenberg ist als Zweckverband mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Art. 140 ff. des Gemeindegesetzes (abgekürzt GG; sGS 151.2) organisiert und wird von den Politischen Gemeinden Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau getragen.

Im März 2012 wurden Verwaltungsrat und Geschäftsleitung anlässlich der Delegiertenversammlung beauftragt, die Planung der Sanierung des Altbaus (Haus A) im Rahmen eines Projektierungskredites von CHF 360'000 einzuleiten.

Von April 2012 bis Februar 2013 wurde unter Zuzug des Architekturbüros Nigg + Partner AG, Buchs, ein bedürfnisorientiertes Sanierungsprojekt erarbeitet.

An der Delegiertenversammlung im März 2013 entschieden die Delegierten des Zweckverbandes auf der Basis der Zweckverbandsvereinbarung, das vorliegende Projekt im befürwortenden Sinne dem Bewilligungsverfahren durch die Bürgerschaft der Zweckverbandsgemeinden zu unterziehen. Unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft wurde der Verwaltungsrat mit der anschliessenden Realisierung beauftragt.

Das Architekturbüro Nigg + Partner AG, Buchs, hat eine detaillierte Projektdokumentation mit Kostenschätzung ausgearbeitet. Nachfolgend sind die wesentlichen Teile der Projektbeschreibung des Architekten wiedergegeben.

### Investitionskonzept Altbau 2010 bis 2020

Am 23. Dezember 2009 legte das Architekturbüro Nigg + Partner AG, Buchs, ein Investitionskonzept für die Jahre 2010 bis 2020 vor. Das Konzept enthielt nur die dringlichsten Erneuerungen für das Haus A. Es wurden vor allem technische Anlagen (Elektro-, Sanitär-, Lüftungs- und Heizungsinstallationen, Brandschutzsysteme usw.) sowie Bodenbeläge und Wandschränke in den Korridoren erfasst. Die geschätzten Kosten dieser Sanierungen, welche nur die rein technische Erhaltung des Gebäudes für die weitere Zukunft vorsahen, wurden mit CHF 3'340'000 veranschlagt.

### Sanierung Haus A

An der Sitzung vom 10. Dezember 2011 legte der Verwaltungsrat das strategische Vorgehen für die kommenden Jahre fest. Dabei wurde eine Anpassung an die weitere Planung vorgenommen.

Der Verwaltungsrat wollte kein Geld in eine rein technische Sanierung investieren, sondern eine notwendige technische Sanierung so gestalten, dass mit der finanzierbaren Investitionssumme von rund 4.5 Mio. Franken in erster Linie spürbarer Nutzen und dauerhafte Mehrwerte für die im Pflegeheim lebenden Menschen entsteht.

### Erdbebensicherheit

Das Ingenieurbüro G. Düsel AG (seit 01. Juli 2012: FKL & Partner AG), Grabs, wurde beauftragt, die Erdbebensicherheit von Haus A zu überprüfen. Der entsprechende Nachweis zur Erdbebensicherheit liegt dem Verwaltungsrat seit dem 24. August 2011 vor.

Zusammen mit den Architekten wurden zusätzliche Betonwände im Erdgeschoss eingeplant. Auf dieser Basis wurde das Verhalten des Gebäudes unter einer möglichen Erdbebeneinwirkung überprüft. Zusätzlich werden noch Betonwände im Bereich des Treppenhauses überprüft. Das Gebäude erreicht mit diesen Verstärkungsmassnahmen den minimalst erforderlichen Erfüllungsfaktor. Der angestrebte Erfüllungsfaktor für eine Restnutzungsdauer von 30 Jahren kann nur mit weiteren Verstärkungsmassnahmen erreicht werden. Diese müssen im Erdgeschoss sowie in den Obergeschossen umgesetzt werden und sollten idealerweise übereinander liegen, sodass sie eine effiziente Ertüchtigung ergeben. Damit die Nutzung des Gebäudes nicht unverhältnismässig eingeschränkt wird, werden diese Verstärkungen an den Fassaden geplant. Die Massnahmen können hier effizienter und kostengünstiger umgesetzt werden als im Innern des Gebäudes. Eine wärmetechnische Fassadensanierung des Gebäudes steht in ungefähr 15 Jahren an. Die Verstärkungsmassnahmen an den Fassaden sollen daher erst gleichzeitig mit der wärmetechnischen Sanierung umgesetzt werden.

Die Ertüchtigung des Gebäudes für die Restnutzungsdauer von 30 Jahren wird somit in zwei Etappen umgesetzt.

### Konstruktion und Material

Der bald 40-jährige Pflegeheimbau weist eine klare statische Struktur auf. Diese bleibt erhalten und wird im Erdgeschoss durch Zusatzmassnahmen verstärkt. In den Obergeschossen werden zum Teil nichttragende Wände in ihrer Lage so verändert, dass jedes Bewohnerzimmer neu eine direkt zugeordnete Nasszelle mit Dusche erhält. Weitere statische Eingriffe werden auf ein Minimum reduziert. Beim Physioraum, den Stationszimmern und dem Aufenthaltsraum im zweiten Obergeschoss werden Raumunterteilungen zum Gang hin entfernt und zum Teil durch Glasabschlüsse ersetzt. Generell wird die klare und zeitlose Architektur respektiert und erhalten. Mit neuen Bodenbelägen, teilweise hellen Deckenlasuren, Leuchtenanpassungen mit Deckenanstrahlung und Farbwahl mit optimiertem Aufwand wird eine wohnliche und freundliche Atmosphäre für Bewohner und Personal geschaffen. Generell werden unterhaltsame und langlebige Materialien im Standard der Dementenstation gewählt.

## Energie und Haustechnik

Nach 40 Jahren kann keine Garantie mehr für die bestehende Sanitärinstallation gewährt werden. Es ist somit vorgesehen, alle Leitungen (inkl. Dachwasser) zu ersetzen. Die Realisierung der neuen Steigzonen geht Hand in Hand mit der räumlichen Anpassung der Nasszellen. Die heute fehlende kontrollierte Lüftung der Bewohnerzimmer wird mit einer neuen Erschliessung vom Dach aus gelöst. Dadurch können notwendige statische Eingriffe (Bohrungen) auf ein verträgliches Mass reduziert werden. Bewohnerzimmer und Korridor werden dadurch neu unabhängig voneinander belüftet. Der Komfort für die Bewohner wird gesteigert, indem die Zuluft der Zimmer befeuchtet wird. Eine Wärmerückgewinnungsanlage auf dem Dach leistet einen wesentlichen Teil zur weiteren Energieeinsparung.

Weil jeweils die übereinander liegenden Räume gleichzeitig saniert werden, kann die Einschränkung für den laufenden Betrieb auf ein Minimum reduziert werden. Die Sanierung der drei Obergeschosse wird in zwei Etappen realisiert (Trakt Nord und Trakt Ost).

## Gebäudehülle (Ausblick)

Langfristig ist eine Sanierung erforderlich. Auf die gesamte Altbaufassade wird eine Aussenwärmedämmung aufgebracht. Diese Sanierungsvariante bedingt zwingend, dass die Fenster und Fensterbänke ersetzt werden. Sie kann deshalb frühestens in ca. 15 Jahren erfolgen, wenn die im Jahre 1996 ersetzten Fenster bald 30 Jahre alt sein werden. Zudem wird die Aussenwärmedämmung den Charakter des Gebäudes nachhaltig und stark verändern.

## Mehrwert

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass mit dem vorliegenden Projekt nebst den notwendigen technischen Sanierungen und der Erdbebenertüchtigung auch die folgenden Mehrwerte für die im Pflegeheim Werdenberg lebenden Menschen geschaffen werden:

- gedeckter, selbständig zugängiger Balkon über alle drei Stockwerke;
- zimmerweise Luftzufuhr inkl. Regulierung der Luftfeuchtigkeit;
- energetische Aufwertung der Küchenlüftung durch Wärmerückgewinnung;
- energetische Nachbesserung des gesamten Flachdachs Haus A;
- bedeutend mehr Einzelzimmer;
- alle Zimmer mit direktem Zugang zu persönlichem Sanitärbereich;
- je Stockwerk ein Wohnbereich mit offener und frei zugänglicher Etagenküche.

Obwohl deutlich mehr Einzelzimmer geschaffen werden, bleibt die Gesamtbettenzahl des Pflegeheims Werdenberg unverändert bei 70 bewilligten Plätzen.

## Kosten und Finanzierung

Das Projekt sieht eine Investitionssumme von CHF 4'977'600 auf Basis einer strukturierten Kostenschätzung vor. Darin enthalten ist auch der bereits bewilligte Planungskredit von CHF 360'000. Die zur Beurteilung der Finanzierbarkeit relevante Summe beträgt somit CHF 4'617'600.

Die folgende Zusammenstellung zeigt, auf welche Hauptpositionen sich die Anlagekosten verteilen.

### Sanierung Haus A, Pflegeheim Werdenberg Grabs (nach Baukostenplan)

1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	648'500.00
2 Gebäude	CHF	3'641'900.00
3 Betriebseinrichtungen	CHF	271'000.00
4 Umgebung	CHF	127'300.00
5 Baunebenkosten	CHF	158'600.00
9 Ausstattung	CHF	130'300.00
<b>Total Anlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>4'977'600.00</b>

Die mittelfristige Finanzplanung des Verwaltungsrates des Zweckverbandes Pflegeheim Werdenberg zeigt, dass nach heutigem Erkenntnisstand die Tragbarkeit gegeben ist, wenn der jährlich erarbeitete Cashflow über der Summe von rund CHF 450'000 liegt.

Mit einer Abschreibungsdauer von 15 Jahren ab Fertigstellung ist die Selbstfinanzierung genügend gross, um den Kapitaldienst und die Bildung einer ausreichenden Eigenkapitaldecke für die nächste Sanierungsetappe (Aussensanierung) zu erarbeiten.

Im Rahmen der Vorabklärungen zur Finanzierung wurde (auch unter Einbezug einer Bank) die maximale Verschuldungsgrenze des Zweckverbandes ermittelt. Diese Grenze zur Fremdvverschuldung liegt bei 5.2 Mio. Franken und wird durch die Umsetzung der Sanierung im geplanten Rahmen nicht überschritten.

Somit kann klar festgehalten werden, dass das Sanierungsprojekt unter realistischen Annahmen aus eigener Kraft und ohne finanzielle Unterstützung durch die Regionsgemeinden finanzier- und tragbar ist. Dies bedeutet, dass die Gemeinden mit der Projektfreigabe **keine finanziellen Mittel** zuschiessen müssen. Es soll an dieser Stelle aber auch nicht verschwiegen werden, dass letztendlich die Haftung über die Zweckverbandsvereinbarung subsidiär bei den Regionsgemeinden verbleibt.

In Nachachtung von Art. 23 der Zweckverbandsvereinbarung ergibt sich für die Werdenberger Gemeinden folgender Verteilungsschlüssel:

Gemeinde	Basis Einwohner per 31.12.2011 (STATPOP)	Gesamter Baukredit pro Gemeinde in CHF	Abzüglich bereits genehmigte und bezahlte Projektierungskosten in CHF	Zu genehmigender Baukredit in CHF
Sennwald	4'922	678'833	49'096	629'737
Gams	3'135	432'373	31'271	401'102
Grabs	6'871	947'635	68'537	879'098
Buchs	11'814	1'574'748	113'892	1'460'856
Sevelen	4'661	642'836	46'492	596'344
Wartau	5'084	701'175	50'712	650'464
Total	36'091	4'977'600	360'000	4'617'600

# Gutachten und Antrag

Die Zweckverbandsvereinbarung vom 22. November 2011 regelt in Art. 21 und dem entsprechenden Anhang die Finanzkompetenzen.

Für die Genehmigung dieses Baukredits sind die Bürgerschaften aller Regionsgemeinden zuständig. Die Verfahren sind in Abhängigkeit der jeweiligen Gemeindeordnung unterschiedlich.

Die abschliessende finanzielle Kompetenz zur Genehmigung des Kreditanteils für die Gemeinde Grabs liegt gemäss Anhang Finanzkompetenzen zur Gemeindeordnung vom 28. März 2012 (abgekürzt GO; sGSG 11.02) für einmalige neue Ausgaben bis 1.0 Mio. Franken via Voranschlag bei der Bürgerversammlung. Weil die Gemeinde **keine** finanziellen Mittel einschiessen muss, werden die CHF 879'098 **nicht** im Voranschlag eingestellt.

Die Bürgerversammlung muss aber zwingend über den Kredit beschliessen.

## Fazit

Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Pflegeheim Werdenberg ist mit Zustimmung der Delegierten sämtlicher Verbandsgemeinden der Überzeugung, den beteiligten Bürgerschaften ein notwendiges und massvoll gestaltetes Projekt zur Bewilligung zu unterbreiten. Die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden teilen diese Überzeugung vollumfänglich.

## Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf diese Ausführungen stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Das vorliegende Projekt im Betrag von CHF 4'617'600 zur Sanierung von Haus A des Pflegeheims Werdenberg wird genehmigt.
2. Der auf die Gemeinde Grabs entfallende und über die Rechnung des Zweckverbandes Pflegeheim Werdenberg zu finanzierende Kreditanteil von CHF 879'098 wird genehmigt.

Grabs, im Februar 2014

### Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident  
sig. Rudolf Lippuner

Der Ratsschreiber  
sig. Werner Hefti



## Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte die laufenden Geschäfte des Rates an 29 Sitzungen. Hinzu kamen eine Vielzahl von Besprechungen, Augenscheinen, öffentlichen Anlässen sowie die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen in der Gemeinde und der Region.



Eines der Hauptgeschäfte war dabei sicher die Durchführung der Teilrevision des Zonenplans, welche kurz vor der kantonalen Genehmigung steht.

Ein weiteres Projekt von strategischer Bedeutung im Bereich der Alterspolitik ist die Überbauung «Wassergasse». Dies vor allem im Hinblick auf die demografische Entwicklung. Im Anschluss an die Genehmigung des entsprechenden Überbauungsplans hat der private Investor - unter Mitwirkung des Gemeinderates - einen Architekturwettbewerb durchgeführt. Als nächster Schritt steht die Ausarbeitung eines Baugesuches an.

Der nachhaltige Umgang mit Energie ist dem Gemeinderat nach wie vor ein grosses Anliegen. In diesem Zusammenhang wurde die Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung - nach einem erfolgreichen Testlauf - beibehalten. Zudem verfügt die Gemeinde Grabs seit diesem Jahr nebst einem Mitsubishi i-MiEV auch über ein E-Bike und einen Elektro-Roller.

Mit vorliegender Publikation kommen wir unserer Aufgabe und Pflicht nach, Rückschau zu halten und über unsere Tätigkeit in Rat und Verwaltung, über die Verwendung der anvertrauten Gelder, die Einhaltung der gewährten Kredite und die Erledigung der erteilten Aufträge Rechenschaft abzulegen.

Die Informationen im nachstehenden Geschäftsbericht sind kurz und prägnant gehalten. Die Grabser Bürgerschaft wurde während des vergangenen Jahres regelmässig über die Tätigkeiten von Rat und Verwaltung mittels Gemeindeblatt, Newsletter, Radio und Internet umfassend informiert. Der Bericht soll als Ergänzung bzw. Zusammenfassung der Jahresinformationen dienen.

## AHV-Zweigstelle

### Prämienverbilligungen / Auszahlungsstatistik

Jahr	Personen	Prämienverbilligungen
2009	1'659	CHF 939'846.55
2010	1'801	CHF 1'063'543.50
2011	1'687	CHF 1'232'189.20
2012	1'613	CHF 1'195'216.25
2013	1'722	CHF 1'084'982.30

## Zahlung der Ergänzungsleistung (EL)-Prämienpauschale direkt an die Krankenversicherer

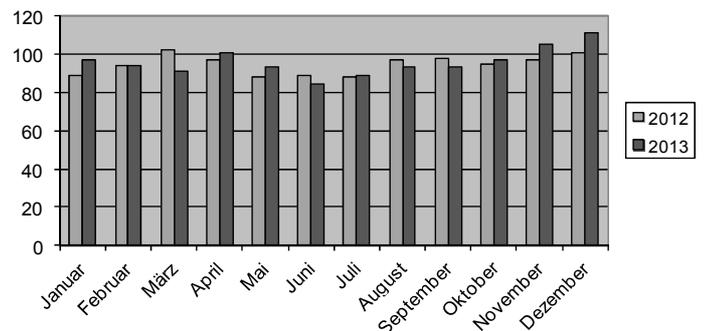
Aufgrund gesetzlicher Änderungen wird die Prämienpauschale für die obligatorische Krankenversicherung ab dem 01. Januar 2014 direkt den Krankenversicherern ausbezahlt. Diese nehmen eine Verrechnung mit der zu zahlenden Krankenkassenprämie vor. Entsprechend reduziert sich der an die versicherte Person auszahlbare EL-Betrag. Personen, deren EL-Anspruch bisher dem Pauschalbetrag für die obligatorische Krankenpflegeversicherung entsprochen hat, erhalten keine EL mehr ausbezahlt. Sie gelten jedoch nach wie vor als EL-Bezüger mit Anspruch auf Rückerstattung von Krankheits- und Behinderungskosten.

Im Kalenderjahr 2013 hat die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen in der Gemeinde Grabs folgende Leistungen ausbezahlt:

AHV-Renten	CHF	13'750'095
IV-Renten	CHF	2'581'113
o. Ergänzungsleistungen zur AHV / IV	CHF	2'617'288
a.o. Ergänzungsleistungen zur AHV / IV	CHF	40'991

## Arbeitsamt

Die Zahl der Stellensuchenden bewegte sich im Berichtsjahr auf relativ hohem Niveau. Saisonbedingt stieg die Zahl gegen Ende Jahr noch an:



Die Verantwortlichen stellen immer wieder fest, dass sich Versicherte nicht rechtzeitig beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum in Sargans melden. Wenn aber Leistungen der Arbeitslosenkasse beansprucht werden wollen, ist eine frühzeitige, persönliche Vorsprache während den ordentlichen Bürozeiten unerlässlich. Es ist zudem wichtig, schon während der Kündigungsfrist nach neuen Stellen zu suchen und die entsprechenden Bewerbungen aufzubewahren.

## Bestattungsamt

Im Bestattungsamt waren im vergangenen Jahr 55 Todesfälle (49 Einwohner von Grabs und sechs auswärts wohnhafte Verstorbene) zu bearbeiten. Es handelte sich um fünf Erdbestattungen und 50 Kremationen.

Ein Todesfall in der Familie oder im Freundeskreis ist für die Betroffenen ein unfassbar schmerzlicher und ungewohnt schwieriger Moment. Ein solches Ereignis kann Trauer, Verzweiflung und Ratlosigkeit mit sich bringen.

## Bericht Verwaltung

Ausgerechnet in dieser Situation muss aber unmittelbar gehandelt werden. Den Trauernden steht ein beschwerlicher Gang durch verschiedene Instanzen bevor. Es gilt an vieles zu denken und in kürzester Zeit zu organisieren. Die Mitarbeiter des Bestattungsamtes stehen den Hinterbliebenen im richtigen Moment mit Rat und Tat zur Seite.

Das Krematorium St. Gallen hat auf den 01. Januar 2014 eine Tarifierhöhung von 10% angekündigt. Zusätzlich wird seit diesem Datum eine neue Bio-Urne verwendet. Es ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Oeko-Urne, die den Qualitätsansprüchen nicht mehr genügt.

### Betreibungsamt Grabs-Gams

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Betreibungsamtes Grabs-Gams hat auch im Jahr 2013 noch einmal zugenommen - eine zunehmende Verschuldung der Bevölkerung ist leider augenfällig. So wurden beispielsweise insgesamt 1'434 Zahlungsbefehle erlassen. Dies entspricht einer stattlichen Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 164 Stück oder gut 12%.

Weiters haben auch die Fortsetzungsbegehren im Verhältnis zu den ausgestellten Zahlungsbefehlen markant zugenommen. Für 2/3 aller Betreibungen musste die Pfändung angekündigt werden. Ursachen dafür finden sich sicher in der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung, der schlechten Zahlungsmoral sowie der vermehrten Verlustscheinbewirtschaftung.

#### Fallzahlen Grabs im Mehrjahresvergleich

	2009	2010	2011	2012	2013
Zahlungsbefehle	1'532	1'494	1'134	1'270	1'434
Fortsetzungsbegehren	1'018	979	837	837	951
Verwertungsbegehren	2	5	16	9	2
Konkursandrohungen	14	23	31	40	28
Verlustscheine	257	577	429	462	460
Arreste	1	3	5	5	1

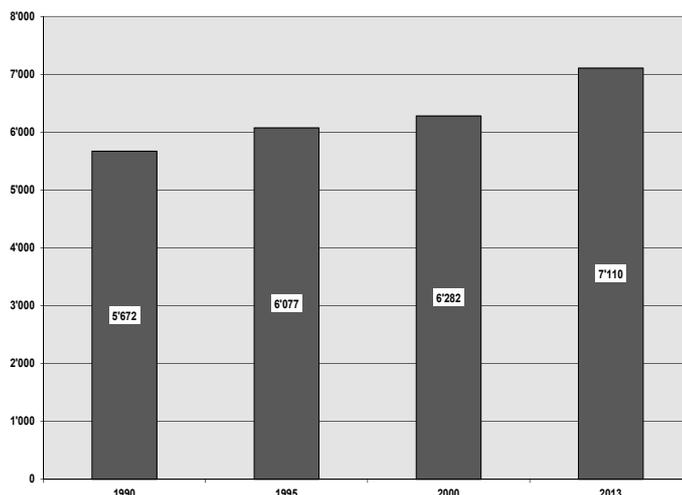
	2012		2013	
	Anzahl	Summe in CHF	Anzahl	Summe in CHF
Zahlungsbefehle	1'270	16'060'131.57	1'434	5'641'843.10
Verlustscheine	462	1'820'581.10	460	1'319'074.42
Ablieferungen an Gläubiger		1'678'850.04		1'576'818.05

### Einwohneramt

#### Einwohnerstand

Bevölkerung zu Jahresbeginn	7'074
Bevölkerung zu Jahresende	7'110
Davon Ausländer	1'279
<b>Bevölkerungszunahme</b>	<b>36</b>

### Entwicklung der Wohnbevölkerung



### Feuerwehr

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2013 folgende Einsätze:

	2012	2013
Brände	5	8
Brandmeldeanlagen	4	5
Öl / Chemie	1	3
Technische Hilfe	8	-
Rettungen	1	2
Sturm	5	1
Wasserwehr	12	12
Nachbarhilfe (in anderen Gemeinden)	-	1
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>32</b>

Die Feuerwehr Grabs besteht aus zwei Frauen und 69 Männern, welche rund um die Uhr für die Sicherheit in der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Interessant war das Feuerwehrjahr 2013 allemal. 2'244 Stunden wurden für Übungsbesuche, 1'037 Stunden für Einsätze und 597 Stunden für verschiedene Dienstleistungen aufgewendet. Die Mannschaft der Feuerwehr Grabs absolvierte 49 Kurstage. Zudem besuchten zwanzig Maschinisten einen Schleuderkurs für schwere Feuerwehrfahrzeuge im Driving Center Sennwald. Alle Übungen und Einsätze verliefen erfolgreich und vor allem ohne Unfälle oder Verletzungen.

Der Einsatz «Autobrand Simmibödeli» wird den Beteiligten ewig in Erinnerung bleiben. Die belastenden Bilder und Momente sind dank intensiven Gesprächen gut verarbeitet worden.

Zwei Brände konnten dank sofortigem Grossaufgebot eingedämmt werden. Weiters wurde die Feuerwehr zu vielen kleinen Einsätzen jeglicher Art (Brandmeldeanlagen, Kaminbrände, Gewässerverschmutzungen, Öl- und Dieselspuren, Personen- und Tierrettungen) gerufen.

Ebenfalls erwähnt werden sollen an dieser Stelle die Zusammenarbeitsübungen mit den Nachbarfeuerwehren. Diese sind wichtig und tragen wesentlich zum Erfolg im Einsatz bei. Die entsprechende Alarmstufe wurde im vergangenen Jahr in Grabs und in Gams zweimal ausgelöst. Beim Brand in Frümsen übernahm die Feuerwehr Grabs das Pikett für das ganze Gebiet «Werdenberg-Nord».

Während des Sommers wurden ungefähr 70 Wespen- und Hornissennester umgesiedelt oder entfernt. Diese heikle Arbeit wird immer in der Dunkelheit ausgeführt.

## Grundbuchamt

### Eigentum

	2012	2013
Kaufverträge	144	159
Totalsumme in CHF	34'544'649.10	60'659'773.00

### Grundstücksbegründungen

	2012	2013
Liegenschaften	14	10
Stockwerkeigentum	-	-
Miteigentum	-	-
Selbständige und dauernde Rechte	-	1
Anteilsrechte	-	1

### Grundpfandrechte

	2012	2013
Errichtungen / Erhöhungen	124	115
Totalsumme in CHF	33'296'500.00	32'808'010.00
Löschungen / Reduktionen	71	102
Totalsumme in CHF	18'052'500.00	20'468'636.00

### Dienstbarkeiten

	2012	2013
Errichtungen / Löschungen	13	13

### Vormerkungen

	2012	2013
Begründungen / Löschungen	22	29

### Anmerkungen

	2012	2013
Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen	45	54

### Ertrag

	2012	2013
Handänderungssteuern in CHF	353'354.77	632'703.07
Grundbuchgebühren in CHF	282'405.85	306'508.68

## Schätzungen

	2012	2013
Nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	203	395
Nichtlandwirtschaftliche Gebäude	219	390
Landwirtschaftliche Grundstücke	71	131
Landwirtschaftliche Gebäude	57	245

## Hochbau / Bauverwaltung / Feuerschutz

### Baubewilligungen

Im Jahr 2013 bewilligten die Bauverwaltung, das Feuerschutzamt, die Kommission Hoch- und Tiefbau sowie der Gemeinderat 156 Baueingaben.

	2012	2013
Einfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser neu	9	9
Mehrfamilienhäuser neu	3	2
Umbauten	83	61
Öffentliche Bauten (inkl. Sportanlagen)	5	4
Geschäftshäuser und Industriebauten	3	1
Landwirtschaftliche Bauten	6	2
Verschiedene / Reklamebewilligungen	8	6
Sonnenkollektoren	9	10
Photovoltaikanlagen	11	10
Erdsonden	6	3
Diverses (Abparzellierung / Leitungsbau, kleine Umbauten)	50	42

In verschiedenen Bauarten enthalten	2012	2013
Bewilligungen im Meldeverfahren	30	25
Bewilligungen im vereinfachten Verfahren	27	44
Bewilligungen im ordentlichen Verfahren	79	69

Die Bauverwaltung weist an dieser Stelle auf die Baubewilligungspflicht gemäss kantonalem Baugesetz (Art. 78) und Grabser Baureglement (Art. 13) hin. Bei Unklarheiten erteilt das Bauamt (081 750 35 03) gerne Auskunft.

### Brandschutztechnische Bewilligungen

Im Jahr 2013 wurden vom Feuerschutzamt folgende Bewilligungen erteilt:

	2012	2013
Brandschutztechnische Bewilligungen im Zusammenhang mit Neu- und Umbauten	21	22
Neuerstellung / Ersatz Kamine und Holzfeuerungen nicht im Zusammenhang mit Neubauten	24	15
Neuerstellung / Ersatz Erdgasheizungen	11	1
Neuerstellung / Ersatz Ölfeuerungen	1	8

Vom Kaminfeger wurden vier akute Mängel bei Feuerungsanlagen festgestellt. Das Feuerschutzamt hat deren Behebung angeordnet.

# Bericht Verwaltung

Das Feuerschutzamt ruft in Erinnerung, dass jegliche Änderung und Neuerstellung von Feuerungsanlagen und insbesondere die Umstellung von Öl- auf Gasheizungen bewilligungspflichtig ist. Die Gesuche sind **vor Installationsbeginn** dem Feuerschutzamt, Lindenweg 4, einzureichen.

Neue Holzfeuerungen bedürfen seit 01. Januar 2008 einer Erklärung des Herstellers, dass die gesetzlichen Vorschriften wie Luftreinhalteverordnung und Feuerschutzgesetz eingehalten werden. Diese sogenannte Konformitätserklärung sowie die Anwendungsnummer der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) sind dem Feuerungsgesuch beizulegen. Bei Fragen steht das Feuerschutzamt (081 750 35 03) gerne zur Verfügung. Bei handwerklich hergestellten Feuerungen ohne VKF Zulassung sind Kopien der Berechnung mit Zugprogramm beizulegen.

Bei einem geplanten Einbau oder Änderung einer Feuerungsanlage wird der Bauherrschaft empfohlen, sich mit dem Ofenbauer oder Lieferanten einer Feuerung über die Einholung der Bewilligung abzusprechen. Nichteinholung einer Bewilligung oder Missachtung der feuerpolizeilichen Vorschriften kann bei einem Schadenfall zu erheblichen Problemen mit der Gebäudeversicherung führen.

## Personalmutationen

### Eintritte

Baros Daliborka	Lernende	05.08.2013
Bralic Jelena	Lernende	05.08.2013
Bürer Jörg	Leiter Tiefbau	01.12.2013
Eggenberger Reto	Mitarbeiter Werkhof	01.08.2013
Lippuner Thomas	Bauverwalter	01.03.2013
Vincetic Gabriela	Sachbearbeiterin Dienste	01.07.2013

### Austritte

Büchel Marco	Leiter Technische Betriebe	31.08.2013
Eggenberger Ramon	Lernender	30.06.2013
Hofmänner Marina	Lernende	01.08.2013
Vincetic Gabriela	Praktikantin	30.06.2013
Zwahlen Roman	Lernender	01.08.2013

### Pensionierungen

Baumgartner Peter	Bauverwalter (25 Jr.)	31.03.2013
Eggenberger Heinrich	Mitarbeiter Werkhof (28 Jr.)	31.07.2013

### Dienstjubiläen

Pfister Marlise	15 Jahre
Stricker Marion	10 Jahre
Vetsch Ueli	10 Jahre

## Sozialamt

### Sozialhilfe

Die Entwicklung im Bereich der Sozialhilfe bleibt eng mit dem Wirtschaftsgang verknüpft. Das Vorhandensein von Erwerbsmöglichkeiten ist ausschlaggebend, damit Menschen für sich selber und ihre Familien sorgen können. Die relativ gute Konjunktur im vergangenen Jahr hatte zur Folge, dass die Zahl der Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügler weitgehend stabil blieb.

Einige Menschen waren nur kurzfristig auf Unterstützung angewiesen und fanden entsprechend auch wieder einen Ausweg aus ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit.

Die Anordnung von sozialpädagogischen Familienbegleitungen (SPF) hat in letzter Zeit an Bedeutung zugenommen. Eine solche Massnahme macht Sinn, wenn eine Familie beispielsweise in einer Krise steckt, den Eltern die Erziehung der Kinder über den Kopf wächst und der Haushalt im Chaos zu versinken droht. Zum richtigen Zeitpunkt angeordnet, kann eine fachlich fundierte und auf die Problemlage abgestimmte sozialpädagogische Begleitung betroffenen Familien Ohnmachtsgefühle ersparen.

Ziel ist es, Familien in schwierigen Situationen (allgemeine Erziehungsprobleme, Konflikte innerhalb der Familie, psychische Erkrankungen oder Auffälligkeiten eines Familienmitgliedes) zu begleiten und zu unterstützen, damit sie so rasch wie möglich wieder Orientierung finden und befähigt sind, selber sicher zu handeln und zu entscheiden. Es ist eine Hilfe zur Selbsthilfe, intensiv und zeitlich begrenzt, also präventiv. In gewissen Fällen kann eine SPF eine Fremdplatzierung verhindern. In der Regel werden solche Massnahmen durch die zuweisenden Behörden finanziert. Allerdings besteht kein gesetzlicher Anspruch auf eine unentgeltliche Unterstützung. Ein Rückgriff auf die Finanzen der Familie wird aber in jedem Fall durch das Sozialamt geprüft. Wünscht eine Familie von sich aus sozialpädagogisch begleitet zu werden, muss sie die Kosten auch selber tragen.

Die per 01. Januar 2013 neu installierte Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Buchs übernahm alle Fälle der bisherigen Vormundschaftsbehörden. Sie scheint die «Pionierphase» noch nicht ganz überwunden zu haben. Ein praxisnaher Vollzug von Meldungen an die betroffenen Stellen in den Gemeinden und die Zusammenarbeit mit den Sozialämtern wird sich ohne Zweifel noch einstellen müssen.

### Asylsuchende / Flüchtlinge / Migranten / Ausländer

Seit 01. Januar 2014 regeln Bund und Kantone die spezifische Integrationsförderung im Rahmen von kantonalen Integrationsprogrammen. Im Auftrag der Regierung hat das Kompetenzzentrum «Integration und Gleichstellung» im Departement des Innern in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern ein entsprechendes Programm mit Massnahmen für den Kanton St. Gallen erarbeitet. Bei den Anstrengungen zur Integration von Ausländerinnen und Ausländern sollen die Gemeinden eingebunden werden. Es handelt sich um die Bereiche «Information und Beratung», «Bildung und Arbeit» sowie «Verständigung und gesellschaftliche Integration».

Seit dem Jahr 2009 vergibt der Kanton St. Gallen Bundes- und Kantonsbeiträge an Deutschkurse. Durch dieses Finanzierungssystem (gültig bis 31. Dezember 2013) wurden Lektionen vergünstigt, damit auch Kursteilnehmende mit einem tiefen Einkommen Deutschkurse besuchen konnten. Zudem wurde so die Niederschwelligkeit der Angebote sichergestellt. Ab dem 01. Januar 2014 ändert sich das Finanzierungssystem für Deutschkurse im Kanton St. Gallen. Im Zentrum der Systemumstellung steht das Anliegen von Kanton und Gemeinden, noch mehr Personen für einen Alphabetisierungs- oder Deutschkurs gewinnen zu können, um die soziale und berufliche Integration zu fördern.

Die Grabser Asyl-Betreuerinnen leisten wertvolle Hilfe bei der Begleitung von Asylsuchenden in der Gemeinde. Zum Teil ist es notwendig, dass Personen als Dolmetscher beigezogen werden müssen, weil die Sprachkenntnisse dieser Personengruppen nicht ausreichen und Verständigungsprobleme Lösungen sehr erschweren. Im Jahr 2013 waren 34 Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene zu betreuen.

## Steueramt

Die einfache Steuer 100% (natürliche Personen inkl. Nachzahlungen) ergab im Berichtsjahr CHF 10'891'672.54 (Vorjahr CHF 11'392'205.98). Im Budget vorgesehen waren CHF 11'232'774. Die Steuerkraft pro Einwohner der natürlichen Personen (einfache Steuer = 100%) betrug CHF 1'794.95 (Vorjahr CHF 1'877.65).

Die einfache Einkommens- und Vermögenssteuer des laufenden Jahres beträgt aus:

	2011	2012	2013
Einkommen	9'952'630.84	9'905'705.66	9'784'451.56
Vermögen	1'166'943.28	1'176'924.94	1'271'504.48
Ratasteuern	inkl.	inkl.	inkl.
<b>Total</b>	<b>11'119'574.12</b>	<b>11'082'630.60</b>	<b>11'055'956.04</b>

## Anzahl Steuerpflichtige

Jahressteuerpflichtige	4'906
Unteryährig Steuerpflichtige	125
<b>Total</b>	<b>5'031</b>

Davon Pflichtige ohne Einkommens- und Vermögenssteuer (Bagatellfälle sekundär, Wochenaufenthalter usw.) 560

## Stand der Veranlagungsarbeiten

Dank dem engagierten Einsatz der Mitarbeitenden des Steueramtes und der kantonalen Steuerkommissäre konnten von den Steuerveranlagungen 2012 91.45% (Vorjahr 91.80%) bis Ende Jahr definitiv erledigt werden.

Das Steueramt und die kantonalen Steuerkommissäre sind wiederum gefordert, die Pendenzen (vorwiegend selbständig Erwerbende und sekundär Steuerpflichtige) in den ersten drei Monaten des Jahres 2014 zu erledigen.

## Ablieferungen

Vom Steuereingang an Staats- und Gemeindesteuern wurden folgende Ablieferungen vorgenommen:

Staat	12'618'707.26
Politische Gemeinde / Schulgemeinde	14'184'420.24
Evangelische Kirchgemeinde	1'354'821.82
Katholische Kirchgemeinde	535'631.26
Christkatholische Kirche SG	804.50
Feuerwehr	424'062.17

## Verrechnungssteuer

Den Steuerpflichtigen konnten CHF 2'386'445.10 an Verrechnungssteuern gutgeschrieben werden.

## Veranlagungsentschädigung und Bezugsprovisionen

Für den Steuerbezug bzw. die Veranlagungen wurden 2013 folgende Veranlagungsentschädigungen und Bezugsprovisionen an die Politische Gemeinde vergütet:

Staat	224'705
Evangelische Kirchgemeinde Grabs	40'645
Katholische Kirchgemeinde Buchs-Grabs	16'069
Christkatholische Kirchgemeinde SG	30
Direkte Bundessteuer	40'020
<b>Total</b>	<b>321'469</b>

## Umweltschutz

### Haushaltkehricht

	2011	2012	2013
Haushaltkehricht	1'569 to	1'664 to	1'635 to

### Spezialsammlungen

Die Grundgebühr deckt die Kosten für die Grünabfuhr sowie für die Verwaltung, die Infrastruktur und den Unterhalt der Wertstoffsammlung.

Im Jahr 2013 wurden in der Gemeinde Grabs folgende Wertstoffe gesammelt:

	2011	2012	2013
Grünabfuhr	1'597 to	1'678 to	1'597 to
Altglas	217 to	231 to	213 to
Blechdosen	13 to	14 to	13 to
Leichteisen	29 to	33 to	32 to
Altpapier	382 to	395 to	366 to
Karton	116 to	103 to	96 to

## Zivilstandsamt Werdenberg

Seit dem 01. Juli 2008 wird das Zivilstandsamt Werdenberg - zuständig für Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau - in Buchs geführt.

Im Jahr 2013 verarbeitete das Zivilstandsamt für die Region insgesamt 1'554 (Vorjahr 1'545) Zivilstandsereignisse:

	2012	2013
Geburten	674	694
Trauerungen	169	152
Todesfälle	325	305
Kindesanerkennungen	46	57
Einbürgerungen	194	185
Diverse	137	161

# Aufbau der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung gliedert sich in die Laufende und die Investitionsrechnung.

## Laufende Rechnung

In der laufenden Rechnung werden sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde ausgewiesen (Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag). Die Darstellung erfolgt nach einem in sämtlichen St. Galler Gemeinden geltenden einheitlichen Kontenplan und zwar in zweifacher Form, nach

### Aufgabengebieten (funktionale Gliederung)

Die Ausgaben und Einnahmen werden nach den Hauptaufgabebereichen der Gemeinde gegliedert wie Bildung, Soziale Wohlfahrt, Verkehr, Umwelt, Raumordnung, usw.

### Kostenarten (Gliederung nach Sachgruppen)

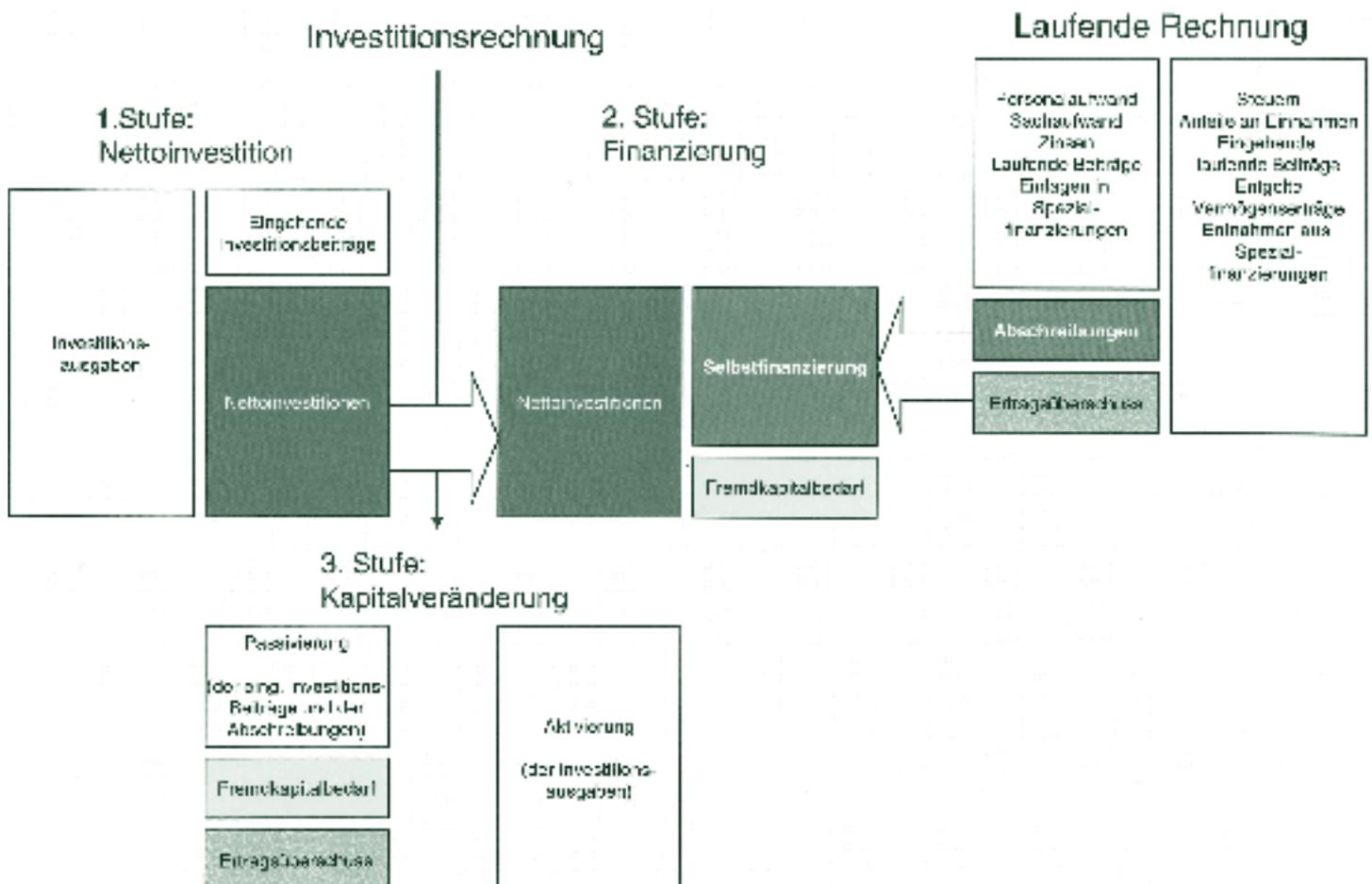
Die Ausgaben und Einnahmen werden nach den verschiedenen Arten der Finanzvorfälle zusammengefasst.

## Investitionsrechnung

Der Investitionsrechnung werden jene Ausgaben belastet, die Vermögenswerte für öffentliche Zwecke schaffen. Es handelt sich um Investitionen in das sogenannte Verwaltungsvermögen. Das Verwaltungsvermögen dient der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben und umfasst somit vor allem Strassen, Verwaltungsgebäude, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen sowie Verwaltungsvermögen.

Investitionen sind über mehrere Jahre abzuschreiben. Die Abschreibungsfristen richten sich nach dem Abschreibungsplan. Die Summe der Abschreibungsquoten wird in der Laufenden Rechnung dem Konto 199 (Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen) belastet (vgl. Abschreibungsplan).

Investitionen bis CHF 100'000.00 werden in der Regel im Ausführungsjahr direkt abgeschrieben, d.h. sie werden direkt der Laufenden Rechnung belastet (Direktabschreibungen).



# Artengliederung 2013 und Voranschlag 2014



Kto.	Laufende Rechnung (Kostenarten)	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
30	Personalaufwand	7'489'800	20.80%	7'588'797.56	21.15%	7'836'200	21.04%
31	Sachaufwand	5'556'400	15.43%	4'156'751.03	11.59%	4'971'500	13.35%
32	Passivzinsen	572'000	1.59%	485'665.32	1.35%	502'800	1.35%
33	Abschreibungen	624'100	1.73%	1'560'117.96	4.35%	1'199'700	3.22%
34	Steuerbedarf Schulgemeinde	14'695'900	40.81%	14'344'485.02	39.99%	14'739'400	39.57%
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'296'000	6.38%	2'164'201.96	6.03%	2'689'500	7.22%
36	Eigene Beiträge	4'189'500	11.63%	3'973'845.38	11.08%	4'743'000	12.73%
38	Einlagen in Sondervermögen	162'200	0.45%	1'153'837.21	3.22%	154'600	0.42%
39	Interne Verrechnungen	425'600	1.18%	447'106.80	1.25%	412'600	1.11%
<b>3</b>	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>36'011'500</b>	<b>100.00%</b>	<b>35'874'808.24</b>	<b>100.00%</b>	<b>37'249'300</b>	<b>100.00%</b>
40	Steuern	15'935'000	45.07%	15'964'448.55	44.38%	15'760'000	43.37%
42	Vermögenserträge	871'000	2.46%	836'592.08	2.33%	853'900	2.35%
43	Entgelte	9'739'000	27.55%	10'812'489.82	30.06%	10'092'600	27.78%
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	5'950'400	16.83%	6'374'235.15	17.72%	6'397'000	17.61%
45	Rückerstattung von Gemeinwesen	763'000	2.16%	850'964.65	2.37%	798'000	2.20%
46	Beiträge für eigene Rechnung	630'500	1.78%	645'748.13	1.80%	538'500	1.48%
48	Entnahmen aus Sondervermögen	968'500	2.74%	41'514.00	0.12%	1'482'200	4.08%
49	Interne Verrechnungen	498'700	1.41%	447'106.80	1.24%	412'600	1.14%
<b>4</b>	<b>Gesamtertrag</b>	<b>35'356'100</b>	<b>100.00%</b>	<b>35'973'099.18</b>	<b>100.00%</b>	<b>36'334'800</b>	<b>100.00%</b>
	<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>-655'400</b>		<b>98'290.94</b>		<b>-914'500</b>	



## Geldflussrechnung

Bezeichnung	Betrag	
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
+ Reingewinn		98'290.94
+ Abschreibungen		
Verwaltungsvermögen ordentlich	61'500.00	
Verwaltungsvermögen zusätzlich	657'437.20	
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung	632'324.35	1'351'261.55
+ Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		352'524.21
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		14'674.25
- Abnahme laufende Verpflichtungen		- 412'942.16
+ Zunahme Rückstellungen		18'543.75
- Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		- 989'690.45
+ Einlagen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen		1'117'502.21
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>1'550'164.30</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
<b>- Ausgaben</b>		
Grundstücke		
Tiefbauten Verwaltungsvermögen	- 1'131'770.15	
Hochbauten Verwaltungsvermögen	- 124'886.45	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	- 119'572.05	
Planungen	- 25'896.00	
Investitionsbeiträge		- 1'402'124.65
<b>+ Einnahmen</b>		
Rückerstattungen für Tiefbauten	113'198.00	
Rückerstattungen für Hochbauten		
Beiträge für eigene Rechnung Verwaltungsvermögen	32'690.00	145'888.00
<b>Cashdrain aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 1'256'236.65</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>		<b>293'927.65</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 64'169.94	
- Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 502'639.09	
+ Abnahme kurzfristige Finanz- und Sachanlage		
- Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen	- 636'673.62	- 1'203'482.65
<b>Cashdrain aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 1'203'482.65</b>
<b>Veränderung flüssiger Mittel</b>		<b>- 909'555.00</b>

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Anlagekategorie	Vorjahr	31.12.2013	Veränderung
Fotokopierer	26'963.77	0.00	- 26'963.77
<b>Total</b>	<b>26'963.77</b>	<b>0.00</b>	<b>- 26'963.77</b>

# Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2013



Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand 31.12.2013	Zu- / Abnahme	Kommentar (Veränderung, Weiterbestand)
Delkredere Steuerrückstände		255'521.69	205'335.22	- 50'186.47	Abnahme Forderungen
Delkredere Debitoren		73'297.85	118'804.82	45'506.97	Zunahme Forderungen
Delkredere Alimente		74'068.70	97'291.95	23'223.25	Abnahme Forderungen
<b>Total per 31. Dezember 2013</b>		<b>402'888.24</b>	<b>421'431.99</b>	<b>18'543.75</b>	

## Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
<b>Eigenkapital per 01. Januar 2013</b>		<b>6'343'463.76</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'108'465.54</b>	
<b>Gewinnverwendung</b>		
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 657'437.20	
Einlage in Vorfinanzierungen	- 352'737.40	
Einlage ins Eigenkapital	- 98'290.94	98'290.94
<b>Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2013</b>		<b>6'441'754.70</b>
<b>Antrag auf Gewinnverwendung</b> Der Gemeinderat beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes - den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:		
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>1'108'465.54</b>
<b>Verwendung</b>		
<b>Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</b>		
Öffentliche Toilettenanlage	21'049.95	
Erweiterung Werkhof Parzelle Nr. 2320	103'836.50	
Gewässerverbauungen	3'780.00	
Gemeindestrassen	528'770.75	<b>657'437.20</b>
<b>Vorfinanzierungen</b>		
Reitverein Werdenberg	25'000.00	
Investitionsbeitrag Saal Kirchgemeindehaus	300'000.00	
Jubiläum 1400 Jahre Grabs (Einnahmenüberschuss)	20'866.40	
Beitrag Rechtsquellen	6'871.00	<b>352'737.40</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>98'290.94</b>

# Nettoaufwand der Laufenden Rechnung

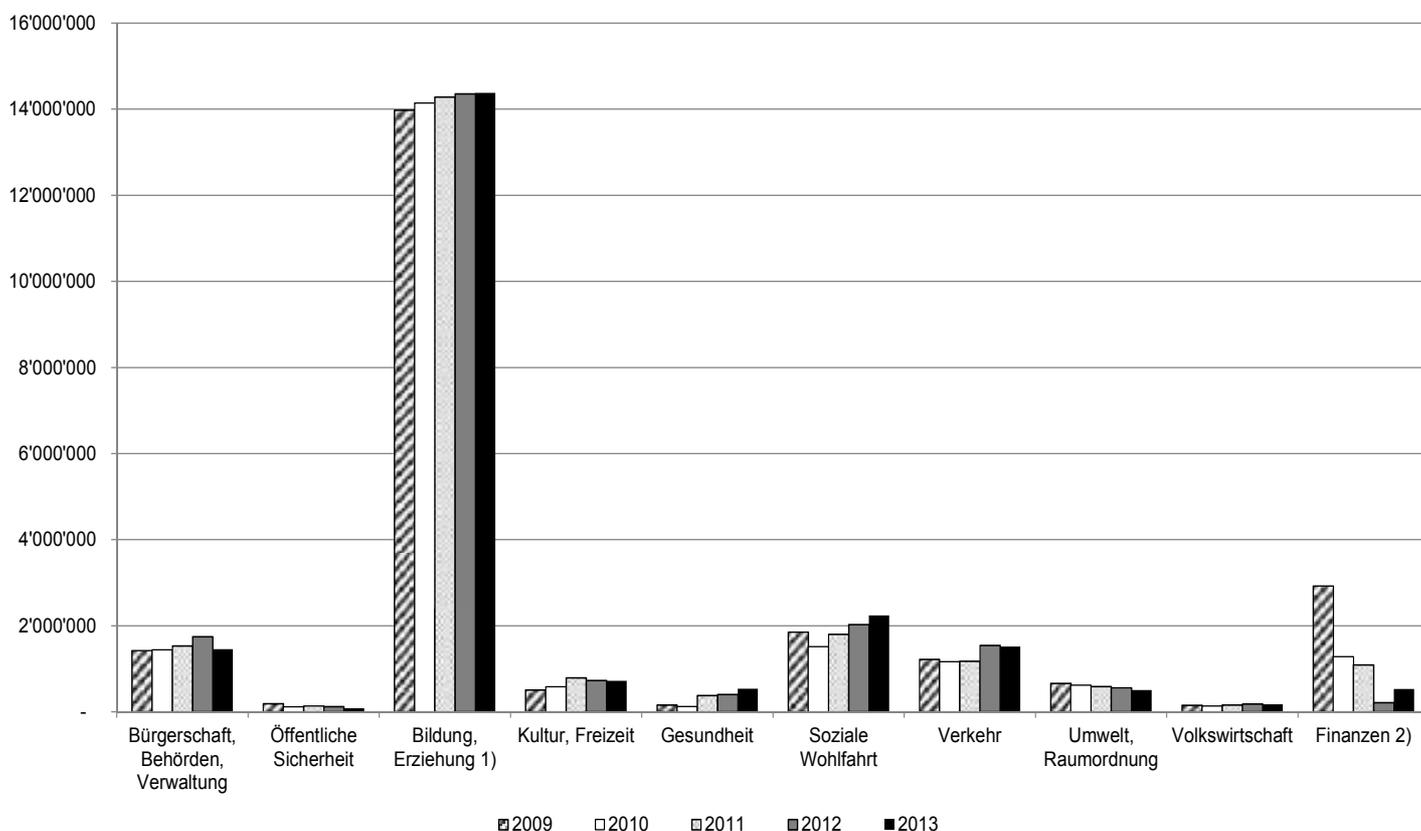
## Entwicklung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	2009		2010		2011		2012		2013	
	CHF	%								
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'424'656	6.17%	1'441'436	6.82%	1'533'550	6.99%	1'747'789	7.98%	1'454'254	6.57%
Öffentliche Sicherheit	192'123	0.83%	115'559	0.55%	140'444	0.64%	120'920	0.55%	83'011	0.37%
Bildung, Erziehung <sup>1)</sup>	13'977'272	60.51%	14'142'626	66.94%	14'280'745	65.07%	14'353'607	65.57%	14'380'449	64.95%
Kultur, Freizeit	513'091	2.22%	581'699	2.75%	790'898	3.60%	730'555	3.34%	718'754	3.25%
Gesundheit	161'080	0.70%	123'768	0.59%	382'925	1.74%	405'598	1.85%	538'291	2.43%
Soziale Wohlfahrt	1'855'820	8.03%	1'513'915	7.17%	1'801'105	8.21%	2'029'929	9.27%	2'238'535	10.11%
Verkehr	1'223'823	5.30%	1'162'442	5.50%	1'176'319	5.36%	1'542'449	7.05%	1'517'333	6.85%
Umwelt, Raumordnung	665'737	2.88%	621'961	2.94%	588'671	2.68%	561'523	2.57%	505'209	2.28%
Volkswirtschaft	155'731	0.67%	138'443	0.66%	162'476	0.74%	181'676	0.83%	173'021	0.78%
Finanzen <sup>2)</sup>	2'929'452	12.68%	1'284'483	6.08%	1'091'170	4.97%	215'360	0.98%	533'532	2.41%
<b>Nettoaufwand <sup>3)</sup></b>	<b>23'098'785</b>	<b>100.00%</b>	<b>21'126'332</b>	<b>100.00%</b>	<b>21'948'303</b>	<b>100.00%</b>	<b>21'889'405</b>	<b>100.00%</b>	<b>22'142'389</b>	<b>100.00%</b>

- 1) inkl. Steuerbedarf der Schulgemeinden
- 2) Liegenschaften Finanzvermögen, Zinsen, Abschreibungen
- 3) nach Abzug der dem Aufwand zuteilbaren Erträge

## Kommentar

Zur Finanzierung der Aufwendungen stehen in allen Aufgabengebieten in mehr oder weniger grösserem Umfang Entgelte (Ersatzabgaben, Verwaltungs- und Benützungsgebühren, Verkaufserlöse und Rückerstattungen von Privaten) sowie Rückerstattungen und Beiträge von Gemeinwesen zur Verfügung, so dass die durch die Gemeinde aus allgemeinen Mitteln zu deckenden Aufwendungen bedeutend geringer sind. Nach Abzug dieser direkt dem Aufwand zuteilbaren Erträge ergibt sich der Nettoaufwand. Aus Gründen der Kreditkontrolle werden die Aufwendungen und Erträge nach Aufgaben gegliedert.



# Verwaltungsrechnung 2013 und Voranschlag 2014



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>36'011'500</b>	<b>36'011'500</b>	<b>35'973'099.18</b>	<b>35'973'099.18</b>	<b>37'249'300</b>	<b>37'249'300</b>
<b>0</b>	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>3'036'000</b>	<b>1'338'300</b>	<b>2'869'056.39</b>	<b>1'414'802.57</b>	<b>3'085'500</b>	<b>1'396'500</b>
00	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	46'500	5'000	38'758.66	7'193.50	42'000	5'000
10	Geschäftsprüfungskommission	34'500		28'478.80		37'500	
20	Gemeinderat, Kommissionen	364'500	38'000	330'968.97	37'596.35	365'000	39'000
40	Allgemeine Verwaltung	1'517'500	816'500	1'479'187.27	872'376.29	1'560'000	832'500
41	Bauverwaltung	321'000	107'000	295'444.08	101'963.78	299'500	99'000
42	Regionales Betreibungsamt	277'500	300'000	279'828.89	321'483.60	287'000	300'000
43	Regionales Zivilstandsamt	25'500		24'993.25		25'500	
48	Informatikausgaben	310'000	54'800	285'674.31	55'000.00	278'500	54'000
70	Rathaus	98'000	17'000	78'196.50	19'189.05	101'500	17'000
80	Anlässe, Veranstaltungen	41'000		27'525.66		89'000	50'000
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>1'287'700</b>	<b>1'084'200</b>	<b>1'182'071.14</b>	<b>1'099'060.22</b>	<b>1'270'500</b>	<b>1'073'500</b>
101	Grundbuchvermessung	92'500	86'000	80'177.05	77'357.20	77'500	66'000
103	Grundbuchamt	389'000	359'000	375'979.25	413'638.23	397'000	362'500
108	Übrige Rechtsaufsicht	3'500		2'311.50		3'000	
110	Polizei	61'500	25'000	60'183.75	30'695.15	61'500	30'000
140	Feuerwehr	529'000	555'000	376'836.28	557'490.64	546'000	542'000
148	Finanzierungskonto	20'000	8'200	20'000.00	10'400.00	20'000	16'600
149	Ausgleich Spezialfinanzierung	14'200		171'054.36			7'400
150	Militär	62'000	45'500	13'363.52	300.00	55'500	45'500
160	Zivilschutz	93'000	5'500	73'577.43	9'179.00	88'000	3'500
165	Ziviler Gemeindeführungsstab	23'000		8'588.00		22'000	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>14'736'400</b>		<b>14'380'448.62</b>		<b>14'779'400</b>	
210	Volksschule	14'695'900		14'344'485.02		14'739'400	
250	Allgemeinbildende Schulen	30'000		29'164.00		30'000	
290	Übrige Bildungsstätten	10'500		6'799.60		10'000	
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>953'000</b>	<b>486'000</b>	<b>808'069.85</b>	<b>89'316.10</b>	<b>1'238'500</b>	<b>757'000</b>
300	Kulturförderung	691'000	486'000	567'945.60	82'104.00	938'000	727'000
310	Denkmalpflege	16'000		1'931.00		33'000	
320	Medien			100.00			
330	Parkanlagen, Wanderwege	43'000		22'063.40		34'000	
340	Sport	191'000		206'258.10	7'212.10	221'500	30'000
370	Übrige Freizeitgestaltung	12'000		9'771.75		12'000	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>675'000</b>		<b>538'290.90</b>		<b>995'000</b>	
410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	505'000		351'861.65		805'000	
420	Ambulante Pflegefinanzierung	100'000		121'977.00		120'000	
450	Ambulante Krankenpflege	61'500		58'452.95		60'500	
480	Lebensmittelkontrolle	1'500		815.30		1'500	
490	Übriges Gesundheitswesen	7'000		5'184.00		8'000	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>8'920'200</b>	<b>6'658'700</b>	<b>9'512'872.26</b>	<b>7'274'337.41</b>	<b>9'446'000</b>	<b>7'021'500</b>
500	Sozialversicherungen		10'000		10'593.60		10'000
501	Krankenpflege-Grundversicherung	265'000	217'500	305'387.81	258'512.80	320'000	275'000
530	Allgemeine Sozialhilfe	994'000	289'500	962'578.80	146'861.00	1'100'500	360'000
532	Asylsuchende	160'500	133'000	134'800.41	102'899.50	81'500	61'000
534	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	115'000	106'500	134'379.06	120'981.85	190'000	165'000
539	übrige Sozialleistungen an Asylsuchende und Flüchtlinge	42'000	42'000	49'969.07	52'045.75	41'000	41'000
540	Kinder und Jugendliche	735'000	157'500	690'121.50	149'330.95	721'500	129'000
541	Alimentenbevorschussungen	275'000	125'000	298'949.70	171'798.35	295'000	150'000

# Verwaltungsrechnung 2013 und Voranschlag 2014

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
542	Pflegeelder für Pflegekinder	120'000		124'072.00	9'740.00	141'000	14'000
550	Invaldität	9'000		8'822.80		9'000	
560	Sozialer Wohnungsbau	27'000		26'826.75		27'000	
571	Gemeindealtersheim	5'264'700	5'412'700	5'416'599.34	5'819'610.16	5'486'500	5'627'500
579	Ausgleich Spezialfinanzierung	148'000		403'010.82		148'000	7'000
581	Ortsbürger	135'000	5'000	253'900.25	88'325.40	240'000	42'000
582	Kantonsbürger	200'000	105'000	224'815.20	150'003.00	130'000	30'000
583	Bürger andere Kantone	230'000	15'000	302'922.35	93'830.70	380'000	65'000
584	Ausländer	200'000	40'000	175'716.40	99'804.35	135'000	45'000
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2'457'000</b>	<b>750'000</b>	<b>2'237'535.82</b>	<b>720'202.32</b>	<b>2'364'500</b>	<b>699'500</b>
621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'570'500	436'000	1'384'143.29	438'609.38	1'431'000	405'500
622	Werkhof	205'000	92'000	190'750.33	102'838.85	196'000	92'000
623	Parkplätze, ruhender Verkehr	52'000	52'000	41'707.95	69'514.09	53'000	54'500
650	Öffentlicher Verkehr	629'500	170'000	620'934.25	109'240.00	684'500	147'500
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'910'500</b>	<b>2'241'000</b>	<b>2'722'640.15</b>	<b>2'217'431.19</b>	<b>2'980'300</b>	<b>2'377'300</b>
710	Abwasserbeseitigung	872'000		799'957.75		890'000	
711	Kanalisation	664'500	92'000	329'927.24	53'600.30	794'500	25'000
718	Finanzierungskonto	250'100	1'559'000	455'609.05	1'685'500.97	251'300	1'590'000
719	Ausgleich Spezialfinanzierung		135'600	153'607.23			320'800
720	Abfallbeseitigung	376'000	410'000	343'112.80	442'425.20	372'000	410'000
728	Finanzierungskonto	34'900		32'500.00		31'400	
729	Ausgleich Spezialfinanzierung		900	66'812.40		6'600	
730	Übriger Umweltschutz	93'500		105'849.71	4'184.70	103'500	2'000
740	Friedhof, Bestattung	256'500	17'500	186'713.22	22'509.55	188'500	6'000
750	Gewässerverbauungen	125'000		69'157.80		130'000	
770	Raumplanung	116'000		93'969.60	5'551.92	97'000	
780	Naturschutz	122'000	26'000	85'423.35	3'658.55	115'500	23'500
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>228'000</b>	<b>33'500</b>	<b>206'823.48</b>	<b>33'802.25</b>	<b>243'000</b>	<b>33'000</b>
800	Landwirtschaft	89'500		79'473.05		111'000	
810	Forstwirtschaft	59'000	19'000	55'407.65	19'254.25	54'500	19'000
820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	3'000	12'000	2'858.00	12'328.00	3'000	12'000
830	Tourismus, Kommunale Werbung	49'500		46'832.53		52'000	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	27'000	2'500	22'252.25	2'220.00	22'500	2'000
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>807'700</b>	<b>22'764'400</b>	<b>1'416'999.63</b>	<b>23'124'147.12</b>	<b>846'600</b>	<b>22'976'500</b>
900	Gemeindesteuern	75'000	15'935'000	71'187.55	15'964'448.55	75'000	15'760'000
910	Indirekter Finanzausgleich		3'588'400		3'537'700.00		3'965'000
930	Einnahmenanteile	5'000	2'100'000	19'652.80	2'573'724.55	10'000	2'170'000
940	Diverse Liegenschaften	92'500	240'000	66'377.84	250'496.90	73'000	250'000
941	Landwirtschaftsbetrieb Altersheim	7'000	21'500	5'057.40	21'405.00	7'000	21'500
942	Kurhaus Voralp	59'000	35'000	40'973.68	35'090.00	104'000	35'000
950	Zinsen	508'200	594'500	494'813.16	485'635.52	516'600	525'000
960	Erträge ohne Zweckbindung (EWG)		250'000		255'646.60		250'000
990	Abschreibungen auf Verwaltungs- vermögen	61'000		718'937.20		61'000	
	<b>Erfolg</b>		<b>655'400</b>	<b>98'290.94</b>			<b>914'500</b>

# Investitionsrechnung 2013 und Voranschlag 2014



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>6'654'500</b>	<b>184'500</b>	<b>1'402'124.65</b>	<b>145'888.00</b>	<b>8'429'700</b>	<b>452'500</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>6'470'000</b>		<b>1'256'236.65</b>		<b>7'977'200</b>
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>					<b>610'000</b>	<b>230'000</b>
<b>14</b>	<b>Feuerwehr</b>					<b>610'000</b>	<b>230'000</b>
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>					<b>610'000</b>	<b>230'000</b>
140.506.02	Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF)					610'000	
140.661.01	Beiträge GVA						230'000
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>					<b>750'000</b>	
<b>30</b>	<b>Kulturförderung</b>					<b>750'000</b>	
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>					<b>750'000</b>	
300.503.01	Tätschdachhaus Sporgasse 4, Innen- sanierung					450'000	
300.562.02	Investitionsbeitrag Kirchgemeindehaus Evang. Kirchgemeinde					300'000	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>					<b>309'000</b>	
<b>57</b>	<b>Altersheim, Pflegeheim</b>					<b>309'000</b>	
<b>571</b>	<b>Altersheim</b>					<b>309'000</b>	
571.503.01	Sanierung Altersheim					30'000	
571.503.03	Stütlihus, Erweiterung					150'000	
571.506.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Anschaffung					129'000	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>3'561'100</b>	<b>72'500</b>	<b>771'701.25</b>	<b>113'198.00</b>	<b>3'548'200</b>	<b>222'500</b>
<b>61</b>	<b>Staatsstrassen</b>			<b>25'896.00</b>		<b>74'200</b>	<b>50'000</b>
610.581.01	Staatsstrasse Grabs, Betriebs- und Gestaltungskonzept			25'896.00		74'200	
610.661.01	Kantonsbeiträge						50'000
<b>62</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>3'561'100</b>	<b>72'500</b>	<b>745'805.25</b>	<b>113'198.00</b>	<b>3'474'000</b>	<b>172'500</b>
<b>621</b>	<b>Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze</b>	<b>3'431'600</b>	<b>72'500</b>	<b>641'968.75</b>	<b>113'198.00</b>	<b>3'274'000</b>	<b>72'500</b>
621.501.33	Hintere Grabserbergstrasse, Stützmauer Badweid	12'500		1'347.70		11'200	
621.501.35	Leversbergstrasse, Stützmauer	95'000				95'000	
621.501.36	Städtli Werdenberg, Projekt Strassenbau	125'000		27'732.80		97'300	
621.501.38	Schützenweg Sanierung	145'000		27'444.75		117'600	
621.501.39	Lukashaussstrasse Sanierung	288'000		1'524.80		286'600	
621.501.47	Fabrikstrasse, Sanierung Mühlbachstrasse - Staudnerbach	405'000		158'096.25		249'700	
621.501.49	Hasenbüntstrasse, Sanierung	134'100		168'336.55			
621.501.50	Wassergasse, Sanierung	220'000		92'989.75		127'100	
621.501.52	Hintere Grabserbergstrasse, diverse Böschungssanierungen	53'000		5'728.00		47'400	
621.501.53	Schellenhaldenstrasse, Sanierung Böschung	90'000		6'382.80		83'700	
621.501.54	Limsergässli, Belagssanierung	80'000				80'000	
621.501.55	Hintere Grabserbergstrasse, Sanierung Buechwald	420'000		33'606.75		386'400	
621.501.56	Grabserbergstrasse, Sanierung Bühelrank	630'000		38'005.95		592'000	
621.501.57	Kleestrasse, Einbau Deckbeläge	45'000		29'814.50			
621.501.58	Wiesenstrasse, Einbau Deckbelag	55'000		32'760.55			
621.501.59	Quaderstrasse, Einbau Deckbelag	39'000		18'197.60			
621.501.60	Vordere Quaderstrasse, Einbau Deckbelag	15'000					
621.501.61	Brücke Nr. 46 Gogenbach, Sanierung	120'000				120'000	
621.501.62	Turnhallenstrasse, Sanierung	110'000				110'000	
621.501.63	Oberer Wässertenweg, Verbreiterung	350'000				350'000	
621.501.64	Gemeindestrassen 2. Klasse, Sammelvorlage Belagssanierungen					520'000	
621.631.01	Rückerstattungen		72'500		113'198.00		72'500

# Investitionsrechnung 2013 und Voranschlag 2014

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>622</b>	<b>Werkhof</b>	<b>129'500</b>		<b>103'836.50</b>			
622.503.01	Erweiterung Werkhof Marktstrasse	129'500		103'836.50			
<b>623</b>	<b>Parkplätze, Ruhender Verkehr</b>					<b>200'000</b>	<b>100'000</b>
623.501.06	Parkplatz Friedhof / Kirche					200'000	
623.669.01	Beitrag Kirchgemeinde						100'000
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'893'400</b>	<b>112'000</b>	<b>630'423.40</b>	<b>32'690.00</b>	<b>3'212'500</b>	
<b>71</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'765'400</b>		<b>544'109.05</b>		<b>2'214'500</b>	
<b>711</b>	<b>Kanalisation</b>	<b>2'765'400</b>		<b>544'109.05</b>		<b>2'214'500</b>	
711.501.18	Fabrikstrasse, Projektierung Sanierung	4'000					
711.501.25	Maturtweg-Erschliessung SWL	65'000				65'000	
711.501.26	Maturtweg-Erschliessung MWL	55'000				55'000	
711.501.28	Städtli Werdenberg, Sanierung SWL	680'000		60'728.05		707'200	
711.501.29	Städtli Werdenberg, Sanierung MWL			1'205.00			
711.501.30	Storchenbad, Ersatz SWL	130'000				130'000	
711.501.35	Fabrikstrasse Mühlbachstrasse - Staudnerbach, Sanierung SWL	151'200		86'136.30			
711.501.36	Fabrikstrasse Mühlbachstrasse - Staudnerbach, Sanierung MWL	357'900		276'332.65			
711.501.38	Gässli, Sanierung SWL	25'000				25'000	
711.501.39	Gässli, Sanierung MWL	37'300				37'300	
711.501.41	Oberer Wässertenweg, Erstellung MWL	530'000				530'000	
711.501.43	Oberer Wässertenweg, Erstellung SWL	480'000		135.00		480'000	
711.501.44	Tulpenweg, Sanierung Schmutzwasserleitung					185'000	
711.506.01	Abwasserpumpwerk - Pumpenersatz, Anpassung Steuerung	250'000		119'572.05			
<b>72</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>50'000</b>				<b>50'000</b>	
<b>720</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>50'000</b>				<b>50'000</b>	
720.506.01	Unterflurbehälter für öffentliche Sammelstellen	50'000				50'000	
<b>73</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>			<b>21'049.95</b>			
<b>730</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>			<b>21'049.95</b>			
730.503.02	Öffentliches WC Grütli Werdenberg			21'049.95			
<b>75</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>28'000</b>		<b>3'780.00</b>		<b>948'000</b>	
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>28'000</b>		<b>3'780.00</b>		<b>948'000</b>	
750.501.01	Kiesfang Hasenbünt					70'000	
750.501.07	Sanierung Auslaufbauwerk Staudnerbach					170'000	
750.501.08	Schlussbach, Lehnbach, Grobgeschiebesammler	28'000		3'780.00		28'000	
750.501.09	Staudnerbach, Hochwasserschutzmassnahmen					580'000	
750.565.01	Verbauung Simmi					100'000	
<b>78</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>50'000</b>	<b>112'000</b>	<b>61'484.40</b>	<b>32'690.00</b>		
<b>780</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>50'000</b>	<b>112'000</b>	<b>61'484.40</b>	<b>32'690.00</b>		
780.501.02	Landschaftsprojekt Grabs	50'000		61'484.40			
780.661.01	Kantonsbeiträge		60'000				
780.669.01	Beitrag Fonds Landschaft Schweiz		40'000				
780.669.02	Beitrag Stiftung Umwelteinsatz Schweiz		12'000		25'452.40		
780.669.04	Beitrag Ortsgemeinde				7'237.60		
<b>9</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>200'000</b>					
<b>94</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>200'000</b>					
<b>940</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>200'000</b>					
940.501.03	Erschliessung Ampadeila	200'000					

# Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2013



Objekt	Kredit	Verwendet	Restkredit
Hintere Grabserbergstrasse, Stützmauer Badweid	265'000.00	298'223.90	- 33'223.90
Städtli Werdenberg, Projekt Strassenbau	134'000.00	27'732.80	106'267.20
Schützenweg Sanierung	175'000.00	27'891.60	147'108.40
Lukashausstasse Sanierung	300'000.00	13'326.35	286'673.65
Fabrikstrasse, Sanierung Mühlbachstrasse-Staudnerbach	740'000.00	490'328.00	249'672.00
Hasenbüntstrasse, Sanierung	220'000.00	254'311.70	- 34'311.70
Wassergasse, Sanierung	220'000.00	92'989.75	127'010.25
Hintere Grabserbergstrasse, Diverse Böschungssanierungen	100'000.00	52'473.75	47'526.25
Schellenhaldenstrasse, Sanierung Böschung	50'000.00	112'438.65	- 62'438.65
Limsergässli, Belagssanierung	80'000.00		80'000.00
Hintere Grabserbergstrasse, Sanierung Buechwald	420'000.00	33'606.75	386'393.25
Grabserbergstrasse, Sanierung Bühelrank	630'000.00	38'005.95	591'994.05
Kleestrasse, Einbau Deckbelag	45'000.00	29'814.50	15'185.50
Wiesenstrasse, Einbau Deckbelag	55'000.00	32'760.55	22'239.45
Quaderstrasse, Einbau Deckbelag	39'000.00	18'197.60	20'802.40
Brücke Nr. 46 Gogenbach, Sanierung	120'000.00		120'000.00
Turnhallenstrasse, Sanierung	110'000.00		110'000.00
Oberer Wässertenweg, Verbreiterung	350'000.00		350'000.00
Erweiterung Werkhof Marktstrasse	700'000.00	701'951.40	- 1'951.40
Fabrikstrasse, Projektierung Sanierung	20'000.00	22'500.00	- 2'500.00
Städtli Werdenberg, Sanierung SWL	825'000.00	60'728.05	764'271.95
Städtli Werdenberg, Sanierung MWL		1'205.00	- 1'205.00
Fabrikstrasse Mühlbachstrasse-Staudnerbach, Sanierung SWL	235'000.00	169'947.60	65'052.40
Fabrikstrasse Mühlbachstrasse-Staudnerbach, Sanierung MWL	550'000.00	468'441.85	81'558.15
Gässli, Sanierung SWL	25'000.00		25'000.00
Oberer Wässertenweg, Erstellung MWL	530'000.00		530'000.00
Oberer Wässertenweg, Erstellung SWL	480'000.00	135.00	479'865.00
Abwasserpumpwerk-Pumpenersatz, Anpassung Steuerung	250'000.00	123'478.05	126'521.95
Unterflurbehälter für öffentliche Sammelstellen	50'000.00		50'000.00
Öffentliches WC Grütli Werdenberg		21'049.95	- 21'049.95
Schlussbach, Lehnbach, Grobgeschiebesammler	28'000.00	3'780.00	24'220.00
Landschaftsprojekt Grabs	265'000.00	235'471.75	29'528.25



## Bestandesrechnung per 31. Dezember 2013

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 01. Januar 2013	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2013
			Zunahme	Abnahme	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>43'305'580.87</b>	<b>91'739'505.67</b>	<b>94'437'520.00</b>	<b>40'607'566.54</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>33'690'658.37</b>	<b>90'337'381.02</b>	<b>92'940'370.45</b>	<b>31'087'668.94</b>
100	Flüssige Mittel	6'047'322.80	64'128'623.81	65'038'178.81	5'137'767.80
101	Guthaben	3'909'325.62	24'563'487.62	24'916'011.83	3'556'801.41
102	Anlagen	23'360'312.30	507'654.75	1'833'890.72	22'034'076.33
103	Guthaben bei Sonderrechnungen		804'671.99	804'671.99	
108	Transitorische Aktiven	373'697.65	332'942.85	347'617.10	359'023.40
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'453'381.20</b>	<b>858'015.60</b>	<b>864'825.20</b>	<b>1'446'571.60</b>
110	Sachgüter	1'330'000.00	796'531.20	832'135.20	1'294'396.00
112	Investitionsbeiträge	123'381.20	61'484.40	32'690.00	152'175.60
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>	<b>8'161'541.30</b>	<b>544'109.05</b>	<b>632'324.35</b>	<b>8'073'326.00</b>
130	Sachgüter	7'723'715.30	544'109.05	612'324.35	7'655'500.00
132	Investitionsbeiträge	437'826.00		20'000.00	417'826.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>43'305'580.87</b>	<b>91'587'314.46</b>	<b>94'285'328.79</b>	<b>40'607'566.54</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>31'030'196.16</b>	<b>39'514'464.91</b>	<b>43'428'272.39</b>	<b>27'116'388.68</b>
200	Laufende Verpflichtungen	3'403'904.93	19'815'169.36	20'228'111.52	2'990'962.77
201	Kurzfristige Schulden	1'227'021.89	15'065'586.42	15'568'225.51	724'382.80
202	Mittel- und langfristige Schulden	14'557'272.35	49'320.00	1'763'503.35	12'843'089.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	9'473'044.86	3'592'293.86	3'905'190.04	9'160'148.68
204	Rückstellungen	402'888.24	84'144.67	65'600.92	421'431.99
208	Transitorische Passiven	1'966'063.89	907'950.60	1'897'641.05	976'373.44
<b>22</b>	<b>Steuerbezug</b>		<b>50'820'721.40</b>	<b>50'820'721.40</b>	
222	Zahlungsverkehr		35'301'663.02	35'301'663.02	
224	Ablieferungen		15'519'058.38	15'519'058.38	
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>5'931'920.95</b>	<b>1'153'837.21</b>	<b>36'335.00</b>	<b>7'049'423.16</b>
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	649'081.35	6'615.00		655'696.35
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'461'338.50	498'484.81		3'959'823.31
282	Verpflichtung für Vorfinanzierung	901'501.10	352'737.40	36'335.00	1'217'903.50
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	920'000.00	296'000.00		1'216'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6'343'463.76</b>	<b>98'290.94</b>		<b>6'441'754.70</b>
290	Eigenkapital	6'343'463.76	98'290.94		6'441'754.70

# Abschreibungsplan



Gegenstand		Total Investitionen z.L. Gemeinde per 31.12.2013	Buchwert 01.01.2013	Investitionen 2013	Beiträge / Abgänge 2013	Abschreibung 2013	Buchwert 31.12.2013	Abschreibung % 2014	
<b>11</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>								
<b>1101</b>	<b>Tiefbauten</b>								
340	Sportanlage Unterdorf	1'144'288.60						10%	
161	Staatsstrassen	25'896.00		25'896.00			25'896.00		
162	Gemeindestrassen	23'950'766.05	780'000.00	641'968.75	113'198.00	568'270.75	740'500.00	20J	39'000.00
175	Gewässerverbauungen	858'695.45		3'780.00		3'780.00		10%	
		<b>25'979'646.10</b>	<b>780'000.00</b>	<b>671'644.75</b>	<b>113'198.00</b>	<b>572'050.75</b>	<b>766'396.00</b>		<b>39'000.00</b>
<b>1103</b>	<b>Hochbauten</b>								
107	Rathaus	3'383'194.95						10%	
130	Liegenschaft Sporgasse 4	679'638.40						10%	
162	Werkhof	4'370'742.05	550'000.00	103'836.50		125'836.50	528'000.00	25J	22'000.00
157	Altersheim	12'611'588.50						10%	
173	Öffentliches WC Grüttli	359'097.30		21'049.95		21'049.95		10%	
940	Liegenschaft Bleichestrasse 10	330'000.00						10%	
942	Kiosk Voralpsee	169'038.80						25J	
		<b>21'734'261.20</b>	<b>550'000.00</b>	<b>124'886.45</b>		<b>146'886.45</b>	<b>528'000.00</b>		<b>22'000.00</b>
<b>106</b>	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>								
1621	Transportfahrzeug	560'279.75						6J	
		<b>560'279.75</b>							
<b>109</b>	<b>Übrige</b>								
101	Grundbuchvermessung	447'686.40						35%	
		<b>447'686.40</b>							
<b>112</b>	<b>Investitionsbeiträge Gemeinden</b>								
130	Kulturförderung	785'000.00						10%	
340	Sport	300'000.00						10%	
157	Regionale Heime	1'151'700.00						10%	
860	Fernwärmenetz	500'000.00						25J	
		<b>2'236'700.00</b>							
<b>1125</b>	<b>Private</b>								
780	Renaturierung Hochmoor Gamperfin	652'302.90						20%	
780	Landschaftsprojekt Grabs	413'314.20	123'381.20	61'484.40	32'690.00		152'175.60	20%	
		<b>1'065'617.10</b>	<b>123'381.20</b>	<b>61'484.40</b>	<b>32'690.00</b>		<b>152'175.60</b>		
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen</b>								
<b>130</b>	<b>Sachgüter</b>								
<b>1301</b>	<b>Tiefbauten</b>								
171	Abwasseranlagen	37'420'133.40	3'975'700.00	544'109.05		419'809.05	4'100'000.00	25J	220'000.00
172	Unterflurabfallsammelstellen	171'363.40	120'900.00			18'600.00	102'300.00	10J	18'600.00
<b>1303</b>	<b>Hochbauten</b>								
157	Altersheim	5'123'072.09	3'461'615.30			165'615.30	3'296'000.00	25J	170'500.00
172	Wertstoffsammelstelle	265'086.00	165'500.00			8'300.00	157'200.00	25J	8'300.00
<b>1306</b>	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>								
140	Feuerwehr	503'918.10							
157	Altersheim, Mobilien							10J	
171	Abwasserpumpwerke	3'906.00						10J	
		<b>43'483'572.99</b>	<b>7'723'715.30</b>	<b>544'109.05</b>		<b>612'324.35</b>	<b>7'655'500.00</b>		<b>417'400.00</b>
<b>132</b>	<b>Investitionsbeiträge Gemeinden</b>								
140	Feuerwehr	1'529'907.75	437'826.00			20'000.00	417'826.00	25J	20'000.00
		<b>1'529'907.75</b>	<b>437'826.00</b>			<b>20'000.00</b>	<b>417'826.00</b>		<b>20'000.00</b>
		<b>97'037'671.29</b>	<b>9'614'922.50</b>	<b>1'402'124.65</b>	<b>145'888.00</b>	<b>1'351'261.55</b>	<b>9'519'897.60</b>		<b>498'400.00</b>

## Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
48	LR	E	G	EDV, Ersatz PC durch Thin Clients, Drucker	8'500.00
48	LR	E	N	EDV, Software Bauverwaltung	30'000.00
48	LR	E	N	EDV, Software Server	20'000.00
48	LR	E	N	EDV, Betriebssystem Server	37'000.00
70	LR	E	N	Rathaus, Malerarbeiten	30'000.00
70	LR	E	N	Rathaus, Ersatz Läden	10'000.00
70	LR	E	N	Rathaus, Sanierungskonzept	20'000.00
80	LR	E	N	Empfang Kantonsratspräsident	45'000.00
101	LR	E	G	Vermessungswerk, Nachführung Wege und Strassen	10'000.00
140	LR	E	G	Feuerwehr, Beiträge Löschwasserversorgung WVG	170'000.00
140	IR	E	N	Feuerwehr, Ersatz Tanklöschfahrzeug	610'000.00
300	IR	E	N	Tätschdachhaus, Innensanierung	450'000.00
310	LR	E	G	Denkmalpflegebeiträge	33'000.00
340	LR	E	N	Naherholungsgebiet Egeten, Sanierung Spielplatz	6'000.00
340	LR	E	N	Reitverein Werdenberg, Beitrag Platzsanierung	25'000.00
410	LR	W	G	Kostenanteil Pflegefinanzierung, stationär	800'000.00
420	LR	W	G	Kostenanteil Pflegefinanzierung, ambulant	120'000.00
530	LR	E	N	Konzept Alterspolitik, -arbeit	5'000.00
530	LR	W	G	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	254'500.00
540	LR	W	G	Kinder- und Jugendheime, Platzierungen	373'000.00
571	LR	E	N	Altersheim, Ersatz Telefonanlage	60'000.00
571	LR	E	N	Altersheim, Ersatz Kippkessel Küche	44'000.00
571	LR	E	N	Altersheim, Ersatz Mange Lingerie	25'000.00
621	IR	E	N	Gemeindestrassen 2. Klasse, Sammelvorlage Belagsanierungen	520'000.00
622	LR	E	N	Mehrzweckgebäude, Energetische Sanierung	50'000.00
623	IR	E	N	Parkplatz Kirche / Friedhof, Neuerstellung	200'000.00
650	LR	E	N	Neuerstellung von Bushaltestellen	35'000.00
711	LR	E	N	GEP, Zustandsaufnahmen Liegenschaftsentwässerung	40'000.00
711	IR	E	N	Tulpenweg, Sanierung SWL	185'000.00
750	IR	E	N	Kiesfang Hasenbünt, Ausbaggerung	70'000.00
750	IR	E	N	Kiesfang Studnerbach, Sanierung Auslaufbauwerk	170'000.00
750	IR	E	N	Studnerbach, Hochwasserschutzmassnahmen	580'000.00
750	IR	E	N	Simmi, Ausbaggerung und Brückensanierung	100'000.00

LR Laufende Rechnung  
 IR Investitionsrechnung  
 E Einmalige Ausgabe

W Wiederkehrende Ausgabe  
 G/N Gebundene / nicht gebundene Ausgabe

# Inventar der Liegenschaften



## Liegenschaften des Finanzvermögens

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
2299	Staatsstrasse 81	Wohnhaus	DK3		1085	247'000	112'000	230'000.00
2299	Staatsstrasse 81	Gfl., Gartenanlagen	DK3	200			58'000	
4704	Am Voralpsee	Kiosk	GE/WA		4656	158'000	79'000	
4704	Am Voralpsee	Weide, Wald	GE/WA	272				
1016	Krebsengrabenstrasse 2	Boden / mit BR belastet	GI	1'065			90'000	
698	Werdenstrasse 96	Boden / mit BR belastet	GI II	760			32'000	
4685	Lindenweg 2	Wohn- und Gewerbehäuser	K4/VF		3048	2'905'000	2'070'000	
4685	Lindenweg 2	Gfl., bef. Flächen	K4/VF	705				
4189	Voralp	Kurhaus / Restaurant	Kurzzone		1676	1'820'000	510'000	
4189	Voralp	Lager (ehem. Kegelbahn)	Kurzzone		1677	35'000	5'000	
4189	Voralp	Massenlager	Kurzzone		1678	180'000	25'000	
4189	Voralp	Gfl., Gartenanlagen, P-Plätze, Wald	Kurzzone	4'564			360'000	
96	Hochhusweg	Wiese	L	13'027			16'300	4'300.00
297	Truchnen Bühel	Wiese	L	19'431			27'300	
333	Rietzun	Wiese	L	5'265			6'300	
335	Rietzun	Wiese	L	2'040			2'100	
437	Ochsensand	Scheune	L		679	52'000	7'100	
437	Ochsensand	Gfl., Wiese	L	14'268			17'700	
482	Wässerten	Wiese, bef. Flächen	L	1'461			1'200	
518	Wässerten	Wiese	L	1'378			1'500	
542	Göldiweg	Wiese	L	3'057			3'000	
592	Truchnen Bühel	Wiese	L	28'980			40'800	
932	Höhe, Gemeinde Gams	Scheune	L		531	233'000	18'000	
932	Höhe, Gemeinde Gams	Gfl., Wiese	L	72'463			96'000	
1638	Dorfengraben	Wiese	L	20'688			29'000	
2835	Löchli	Wohnhaus	L		2450	146'000	70'000	
2835	Löchli	Gfl., Gartenanlagen	L	279			21'700	
3410	Simmirain	Riet	L	1'595			9'500	
3410	Simmirain	Wald, bef. Flächen, Gewässer	L	67'964			9'200	
216	Laufenbrunnenstrasse	Wiese	Oe	7'325			586'000	
227	Stütlistrasse	Lagergebäude (ehem. Waschküche / Schlachthaus)	Oe		2865	231'000	46'600	
227	Stütlistrasse	Remise	Oe		4319	126'000	60'500	
227	Stütlistrasse	Scheune	Oe		1201	586'000	117'600	
227	Stütlistrasse	Remise	Oe		2957	52'000	16'000	
227	Stütlistrasse	Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Flächen	Oe	13'628			22'100	
227	Stütlistrasse	Garage	Oe		3829	45'600	107'300	
367	Oberer Wässertenweg	Fussballplatz «Mühlbach» / mit BR belastet	Oe	20'251			52'000	
377	Krebsengrabenstrasse	P-Plätze, bef. Flächen	Oe	809			67'000	
377	Krebsengrabenstrasse	Boden / mit BR belastet	Oe	317			17'000	
1139	Lims	Weide, bef. Flächen	Oe	599			0	
1371	Stefansbongertweg 2	Wohnhaus mit Kindergarten	Oe		1229	337'000	148'000	84'000.00
1371	Stefansbongertweg 2	Schopf	Oe		1230	22'000	10'000	
1371	Stefansbongertweg 2	Gfl., Gartenanlagen, Strasse, Wiese	Oe	2'224			190'000	
1637	Stütlistrasse 25	Boden / mit BR belastet	Oe	3'243			575'000	
4710	Lims	Weide, bef. Flächen	Oe	1'075			0	
373	Werdenweg	Wiese	Oe BA	8'346			667'000	
375	Chrebsengraben	Wiese	Oe BA	1'261			100'000	1'611'391.00
376	Chrebsengraben	Wiese	Oe BA	1'057			84'000	
361	Mühlbach	Wiese	UeG	1'208			2'000	
487	Wässerten	Wiese	UeG	331			500	
2828	Logner	Wiese, bef. Flächen	UeG	783			1'000	
469	Chrebsengraben	Wiese	UeG, Vf	2'023			3'600	
3359	Amasis	Scheune	UeG/L		2575	135'000	48'000	
3359	Amasis	Gfl., Wiese, bef. Flächen	UeG/L	20'235				
4609	Graben	Gartenanlagen, Weide, bef. Flächen	Vf/WG2	785			0	
769	Bleichstrasse 10	Kindergarten	W2		3334	149'000	67'000	115'628.30
769	Bleichstrasse 10	Gfl., Wiese	W2	1'504			100'000	
20001	Werdenstrasse 75	3-Zimmerwohnung	W2			91'377	101'000	101'000.00
1435	Unterdorfstrasse 28	Wohnhaus mit Hammerschmiede	W2/Oe		599	124'000	29'000	184'000.00
1435	Unterdorfstrasse 28	Scheune	W2/Oe		600	41'000	10'000	

# Inventar der Liegenschaften

## Liegenschaften des Finanzvermögens

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1435	Unterdorfstrasse 28	Gfl., Gartenanlage, Wiese, bef. Flächen, Gewässer / mit BR belastet	W2/Oe	2'519			145'000	
3338	Ampadeila	Wiese	WE	3'128			500'000	536'580.73
42	St. Gallerstrasse 59	Wohnhaus	WG2		2901	152'000	106'000	162'000.00
42	St. Gallerstrasse 59	Gfl., Gartenanlagen	WG2	520			56'000	
1425	Wassergasse	Wiese	WG3	3'386			689'000	1'010'627.25
1615	Sporgasse 6	Boden / mit BR belastet	WG3	1'091			204'000	390'000.00
2388	Sporgasse 4	Wohnhaus	WG3		752	304'000	140'000	
2388	Sporgasse 4	Gfl., Gartenanlagen	WG3	798			107'000	
<b>Total</b>				<b>357'908</b>		<b>8'171'977</b>	<b>8'892'900</b>	<b>5'776'076.35</b>

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
2455	Studen	Spritzenhaus	Dorfzone		361	37'000	14'000	
2455	Studen	Gfl., Gartenanlagen	Dorfzone	48			2'000	
4684	Lindenweg	Öffentliche Toilettenanlage	Kernzone		4341	105'000	80'000	
4684	Lindenweg	Gfl., bef. Flächen	Kernzone	846				
599	Ruchenschilt	Naturschutzfläche	L	5386			0	
648	Witiriet	Munitionsmagazin	L		2730	82'000	38'000	
648	Witiriet	Gfl., bef. Flächen	L	274				
2107	Wässerten	bef. Flächen (Wartehäuschen nicht vers.)	L	41			2'000	
3641	Vilier	Wegmacherhütte	L		2884	4'000	1'000	
3944	Ils	Schützenhaus (im BR)	L		2612	250'000	120'000	
3944	Ils	Boden (im BR)	L	0			10'000	
4449	Egetengasse	Magazin	L		2785	88'000	29'000	
4449	Egetengasse	Magazin	L		2933	128'000	42'000	
4449	Egetengasse	Gfl., bef. Flächen	L	832			21'000	
144	Friedhof	Aufbahnungshalle	Oe		3295	255'000	92'000	
144	Friedhof	Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Flächen	Oe	1548			106'000	
1523	Sporgasse 7	Rathaus (Altbau)	Oe		742	1'350'000	810'000	
1523	Sporgasse 7	Rathaus (Neubau)	Oe		538	1'400'000	840'000	
1523	Sporgasse 7	Gfl., bef. Flächen	Oe	1275			110'000	
2320	Marktstrasse 11	Mehrzweckgebäude	Oe		3397	4'271'000	1'879'000	
2320	Marktstrasse 11	Remise	Oe		4509	415'000	332'000	528'000
2320	Marktstrasse 11	Gfl., Gartenanlagen, Marktplatz, P-Plätze	Oe	7318			633'000	
3966	Jörlisberg	Materialschopf	UeG		2326	13'000	2'000	
3966	Jörlisberg	Gfl., Schauplatz, usw.	UeG	3427			2'000	
1359	Hasenbünt	Wiese	WG2		267		27'000	
<b>Total</b>				<b>20'995</b>		<b>8'398'000</b>	<b>5'192'000</b>	<b>528'000</b>

## Öffentliche Plätze und Anlagen

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
3948	Banwald	Scheibenstand Ils (USBR)	L		2611	65'000	33'000	
3948	Banwald	Scheibenschopf (USBR)	L		3859	17'000	3'000	
1500	Unterdorf	Friedhof	Oe	8'239				
<b>Total</b>				<b>8'239</b>		<b>82'000</b>	<b>36'000</b>	

# Inventar der Liegenschaften



## Verwaltungsvermögen Strassen, Gewässer usw.

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
3992	Rogghalmstrasse	Wegmacherhütte	L		2807	7'000	1'000	
3992	Rogghalmstrasse	Gfl., Wiese, Wald, bef. Flächen, Gewässer	L	7'140			1'000	
2104	Mädli	Wiese	UeG	664			900	
<b>Total</b>				<b>7'804</b>		<b>7'000</b>	<b>2'900</b>	

## Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Stütlihus

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1535	Stütlistrasse 23	Altersheim (Altbau)	Oe		1200	2'318'000	1'252'000	1'600'000.00
1535	Stütlistrasse 23 + 23 a	Altersheim (Neubau)	Oe		3848	12'134'000	6'552'000	2'456'000.00
1535	Stütlistrasse 23	Gfl., Gartenanlagen, P-Plätze	Oe	5'019			706'000	
1537	Hasenbünt	P-Plätze	WG2	120			22'000	
<b>Total</b>				<b>5'139</b>		<b>14'452'000</b>	<b>8'532'000</b>	<b>4'056'000.00</b>

## Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abfall

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
2320	Marktstrasse 11	Wertstoffsammelstelle	Oe		4509	200'000	88'000	173'800.00
<b>Total</b>						<b>200'000</b>	<b>88'000</b>	<b>173'800.00</b>

## Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abwasser

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
686	Ochsensand	Pumpstation 61	GI		4131	495'000	188'000	
686	Ochsensand	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	GI	473			46'000	
789	Ochsensand	Pumpstation 62	L		3304	114'000	45'000	
789	Ochsensand	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	L	231			8'000	
790	Wässerten	Pumpstation	L		3303	220'000	92'000	
790	Wässerten	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen, Gewässer	L	376			14'000	
2121	Sperlingweg	bef. Flächen	WG2	45			11'000	
<b>Total</b>				<b>1'125</b>		<b>829'000</b>	<b>404'000</b>	

## Zusammenfassung

		Mass in m <sup>2</sup>	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1	Liegenschaften des Finanzvermögens	357'908	8'171'977	8'892'900	5'776'076
2	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	20'995	8'398'000	5'192'000	528'000
3	Öffentliche Plätze und Anlagen	8'239	82'000	36'000	
4	Verwaltungsvermögen Strassen, Gewässer usw.	7804	7'000	2'900	
5	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Stütlihus	5139	14'452'000	8'532'000	4'056'000
6	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abfall		200'000	88'000	173'800
7	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abwasser	1'125	829'000	404'000	
	<b>Total 1-7</b>	<b>401'210</b>	<b>32'139'977</b>	<b>23'147'800</b>	<b>10'533'876</b>

## Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2013

Anzahl	Nominalwert	Titelbezeichnung	Anschaffungswert	Buchwert	Kurswert / Verkehrswert
		<b>Aktien</b>			
210	200	Sesselbahn & Skilift AG Wildhaus	42'000.00		46'200.00
50	1000	Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG)	50'000.00		50'000.00
2	50	RTB Rheintal Bus AG (RTB)	100.00		
360	550	GRABSolar AG	198'000.00	198'000.00	198'000.00
		<b>Anteilscheine</b>			
151	100	Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	15'100.00		
1	2500	Genossenschaft Werdenberg Schloss-Festspiele	2'500.00		
1	200	Raiffeisenbank Werdenberg	200.00		200.00
<b>Total</b>			<b>307'900.00</b>	<b>198'000.00</b>	<b>294'400.00</b>
		<b>Stille Reserven (Verkehrswert minus Buchwert)</b>			<b>96'400.00</b>

## Bauabrechnung

### Erweiterung Werkhof

Gesamtkredit	CHF	700'000.00
Total Baukosten z.L. Investitionsrechnung	CHF	701'951.40
<b>Kostenüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>1'951.40</b>



Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Selbstfinanzierungsgrad	145.1	236.3	111.5	68.6	142.0

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden. Werte zwischen 70 und 100 % bedeuten eine noch verantwortbare Verschuldung. Mittelfristig sollte jedoch ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Selbstfinanzierungsanteil in %	13.5	11.2	11.8	9.0	10.7

Diese Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil der Selbstfinanzierung (erwirtschaftete Mittel) am Finanzertrag (Nettoumsatz) und charakterisiert so die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum des Gemeinwesens. Je höher dieser Anteil ist, desto höher ist der Finanzierungsspielraum (Werte bis 10 % = schwache Finanzkraft, 10 bis 20 % = mittel, über 20 % = gut bis sehr gut).

Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Zinsbelastungsanteil in %	- 1.9	0.6	-4.6	0.5	0.2

Der Zinsbelastungsanteil misst den Anteil der Nettozinsen am Finanzertrag. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf die Einengung der finanziellen Flexibilität hin. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenserträge (Werte bis 2 % = geringe Verschuldung, 2 bis 5 % mittlere Verschuldung, über 5 % = hohe Verschuldung).

Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Kapitaldienstanteil in %	7.3	6.0	4.8	5.4	5.8

Der Kapitaldienst gibt Antwort darauf, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst belastet wird und misst somit die Belastung des Haushaltes für Zinsen und ordentliche Abschreibungen.

Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Bruttoverschuldungsanteil in %	102.4	82.4	103.4	94.1	79.5

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viel Prozente des Finanzertrages benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Eine Bruttoverschuldung von weniger als 100 % kann als gut angesehen werden. Werte von 100 bis 150 % widerspiegeln eine mittlere und Werte von 150 bis 200 % eine ungünstige Verschuldungssituation. Sind die Bruttoschulden mehr als doppelt so gross (> 200 %) wie der Finanzertrag, so liegt eine kritische Verschuldungssituation vor.

Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Investitionsanteil in %	11.5	5.6	12.1	13.1	8.0

Diese Kennzahl zeigt die Bruttoinvestitionen in Prozenten der konsolidierten Ausgaben und zeigt somit die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Nettoschuld je Einwohner in CHF	1'198	1'745	1'124	1'938	1'795

Die Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die Verschuldung gemessen an der Gemeindegrösse. In der Kennzahl ist die Nettoschuld der Spezialfinanzierungen berücksichtigt. Werte von weniger als 1'000 Franken pro Einwohner werden als tiefe Nettoverschuldung angesehen. Werte von 1'000 bis 5'000 Franken gelten als mittlere Werte. Liegt die Nettoverschuldung über 5'000 Franken so gilt die Gemeinde als hoch verschuldet.

Jahr	2011		2012		2013
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Nettoschuld in Steuerprozenten	65.9	105.3	61.7	118.1	114.4

Die Nettoschuld in Steuerprozenten zeigt an, wie viel Steuerprozente benötigt werden, um die Nettoschulden abzutragen.

# Technische Betriebe

## Netz / Produktion / Energie

### Mittelspannungsnetz

Die Transformatorstation **Grütli** konnte im vergangenen Jahr fertiggestellt werden. Der Neubau entlastet die umliegenden Stationen. Zudem bietet die Anlage Kapazität für das Schloss Werdenberg sowie künftige Bauten in diesem Gebiet. Der Bau der Anlage erfolgte gemeinsam mit der Bushaltestelle und der Vorbereitung einer öffentlichen WC-Anlage.

Im Weiteren wurden die in den Vorjahren begonnenen Umbauten von Transformatoren weitergeführt. Durch den berührungssicheren Umbau wird die Stromabgabe bei Reinigungsarbeiten nicht mehr unterbrochen. Zudem ist eine Erhöhung der Arbeitssicherheit infolge Verhinderung eines Stromschlages gewährleistet.

### Niederspannungsnetz

Im Gebiet **Lehn** musste die Freileitung ersetzt werden. Nötig wurde dies, weil aufgrund von Neu- und Umbauten sowie weiterer geplanter Bauten die vorgeschriebenen Abstände nicht mehr eingehalten werden konnten. Durch die Verkabelung der Leitungen können Störungen minimiert werden und die Anlagen befinden sich nun auf dem neusten Stand der Technik.

In der **Feldhofgasse** konnten zusammen mit der Wasserversorgung und der Swisscom die Freileitungen durch erdverlegte Kabel ersetzt werden. Diese Massnahmen reduzieren auftretende Störungen und erleichtern die diversen Bautätigkeiten in diesem Gebiet.

Parallel zu diversen Strassensanierungen oder Strassenneubauten wurden in verschiedenen Gebieten Leerrohre verlegt, die für spätere Verkabelungen oder für Neuanschlüsse verwendet werden können.



Die in den Vorjahren begonnenen Umbauten und Auswechslungen der bestehenden Verteilnkabinen werden aus sicherheitstechnischen Gründen fortgesetzt.

### Hausanschlüsse

Neu an das Elektroverteilsnetz angeschlossen wurden zehn Einfamilienhäuser, vier Mehrfamilienhäuser sowie ein Gewerbebetrieb. Dies ist vergleichbar mit den Vorjahren.

### Strassenbeleuchtung

Im Zusammenhang mit diversen Verkabelungen und Strassensanierungsprojekten wurden verschiedene Beleuchtungen erneuert und teilweise ergänzt.

### Produktionsanlagen

Im Herbst des vergangenen Jahres konnte mit dem Bau der Trinkwasser-Kraftwerke «Muntlerentsch, Rappenstall und Schmalenlitten» begonnen werden. Aufgrund des frühen Kälteeinbruchs sind die Arbeiten nicht soweit fortgeschritten wie geplant. Die Inbetriebnahme der gesamten Anlagen verschiebt sich auf den Frühling bis Frühsommer dieses Jahres.

### Stromproduktion

Die Eigenproduktion der Wasserkraftwerke belief sich auf 5'890'995 kWh. Beeinflusst durch die eher nasse Witterung im ersten Halbjahr und die überwiegend trockene in der zweiten Jahreshälfte fällt die Höhe der Produktion im Mittel der Vorjahre aus.

Die Jahresproduktion der Anlagen «PV-Kirchbünt» und «PV-Kindergarten Unterdorf» liegt mit 31'043 kWh unter dem bisherigen Jahresdurchschnitt. Die zahlreichen Sonnentage in der zweiten Jahreshälfte konnten die trüben und kühlen Tage der ersten Jahreshälfte nicht wieder aufholen.

Die Höhe der Eigenproduktion aller betriebseigenen Anlagen entspricht ca. 16.58% der gesamten Netzabgabe (0.09% PV-Anlagen, 14.14% Wasserkraftwerke, 2.35% Trinkwasserkraftwerke).

### Einkauf

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG belieferte die Gemeinde Grabs mit 28'005'000 kWh Strom. Das entspricht einer Zunahme von 2.36%.

Die Überschussenergie der Stricker & Cie. AG ist jeweils von den Produktionswerten der Gemeinde abhängig, wird doch das gleiche Wasser mehrfach turbinert. Mit 635'682 kWh ist auch hier ein langjähriges Mittel zu verzeichnen. In Grabs wurden zudem 1'155'441 kWh Strom aus erneuerbaren Energien durch Private produziert. Das entspricht einer Zunahme von 68.8% gegenüber dem Vorjahr. Dieser Strom wird teilweise über die kostendeckende Einspeisevergütung finanziert. Einzelne Produzenten belieferten die Gemeinde direkt.

### Netzabgabe

Die Netzabgabe ist mit 35'718'161 kWh um 0.69% tiefer als im Jahr 2012. Im Vergleich zu den Vorjahren bleibt dieser Wert stabil.

## Tiefbau

### Strassenbau und Kanalisationen

Im Anschluss an die Sanierung sämtlicher Werkleitungen im 2012 konnte im vergangenen Jahr der Strassenbau inkl. Deckbelag in der **Hasenbüntstrasse** fertiggestellt werden. Entlang der Hasenbüntstrasse wurde im Zusammenhang mit dem Ausbau auf der gesamten Länge ein Trottoir erstellt. Diese Massnahme trägt erheblich zur Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei.

Die **Fabrikstrasse** wird im Bereich Werdenstrasse bis Staudnerbach in Etappen (2012 - 2014) saniert. Zusätzlich werden die Werkleitungen (Strom, Swisscom, Wasser, Schmutz- und Meteorwasser) teilweise erneuert. Die sogenannten Rosetten in den beiden Kreuzungen sind entfernt worden. Stattdessen sollen leichte vertikale Versätze angeordnet und speziell markiert werden. Horizontale Versätze (Baumrabbatten) in der Fabrikstrasse erhöhen künftig die Verkehrssicherheit. 2013 erfolgte die zweite Etappe zwischen Mühlbachstrasse und Staudnerbach. Im Frühsommer 2014 wird auf dem gesamten sanierten Teilstück der Deckbelag eingebaut. Aufgrund zahlreicher Ein- und Ausfahrten weist das Trottoir gegenüber der Strasse auf dem ganzen Abschnitt einen minimalen vertikalen Versatz (Anschlag) auf. Um die Sicherheit der Fussgänger zu gewährleisten, trennen künftig sogenannte Poller das Trottoir optisch von der Strasse.

Um die Entwicklung des umliegenden Areals zu gewährleisten, wurde die **Wassergasse** im oberen Teil ausgebaut. Alle Werkleitungen sind erneuert und für künftige Bauten vorbereitet worden.

Im **Städtli Werdenberg** fanden im vergangenen Jahr die Projektierung sowie sämtliche Abklärungen mit dem archäologischen Dienst und dem Heimatschutz ihren Abschluss. Dies ermöglicht einen frühzeitigen Start der Bauarbeiten sowie die Freigabe eines Teils des Städtchens vor der Touristensaison.

In der **Wiesen-, Klee-, Fichten-, Laufenbrunnen-, Graben-, vordere Quader-, hintere Quader- und Quaderstrasse** sind die Deckbeläge eingebaut worden. Diese Arbeiten wurden entweder aufgrund von Erweiterungen und Sanierungen der Werkleitungen notwendig oder sie waren seit dem Strassenbau noch ausstehend.

Der Ausbau des **Dorfengrabenfussweges** wurde mit Betonverbundsteinen realisiert. Dadurch kann der Winterdienst gewährleistet werden und der Weg ist ganzjährig mit Gehhilfen begehbar.

An einigen Stellen des **Grabserbergs** treten seit mehreren Jahren relativ grosse Hangbewegungen auf. Dadurch müssen zwangsläufig einige Strassen am Grabserberg periodisch saniert werden. Die immer breiteren und schwereren Fahrzeuge verkürzen teilweise die Sanierungsintervalle. An verschiedenen Stellen der Grabserbergstrassen wurden die vertikalen Versätze im Belag saniert und teilweise mit Böschungsverbauungen gesichert. Die Rutschungen werden laufend überwacht. So können Investitionen geplant und übermässige Rutschungen frühzeitig erkannt werden.

Im **Abwasserpumpwerk Ochensand** sind alle Pumpen ersetzt und die Steuerung angepasst worden. Durch die Anpassung aller Komponenten auf den neusten Stand der Technik kann Energie eingespart werden und die Sicherstellung des Abtransportes des Abwassers ist gewährleistet.

## Werkhof

Der in die Jahre gekommene Motormäher «Aebi SF2» wurde durch einen neuen «Aebi CC66» ersetzt. Das Gerät wird für die Trottoirräumung benutzt. Um die Maschine optimal auszulasten, wird sie im Sommer auch für das Mähen der Grünflächen eingesetzt.

## Wasser

### Netze

Mit der 2. Etappe des Ausbaus der **Fabrikstrasse** fand die Sanierung der Trinkwasserleitung ihren Abschluss. Durch den Ersatz der alten Leitung können nicht nur Wasserleitungslecks fast ausgeschlossen werden, sondern es wurde auch die Dimensionierung (hydraulische Berechnung) der Leitung überprüft und angepasst.

In der **Feldhofgasse** wurden alle alten Hauptleitungen durch neue ersetzt. Bis anhin konnte der Feuerschutz durch zu klein dimensionierte Leitungen nur dürftig gewährleistet werden. Die bisherigen Leitungen waren auf die alten Gerätschaften der Feuerwehr ausgerichtet.

Im Gebiet **Eggenberg** musste - aufgrund der verschiedenen Rutschungen am Grabserberg - ein Leitungsteilstück erneuert werden.



In der **Stockengasse** wurden sämtliche Hydranten erneuert.

In Zusammenhang mit der Gesamterneuerung der Werkleitungen im **Städtli Werdenberg** ist im vergangenen Jahr die erste Etappe im Unterstädtli abgeschlossen worden.

### Hausanschlüsse

Neu an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen wurden zehn Einfamilienhäuser, vier Mehrfamilienhäuser und ein Gewerbebetrieb.

### Brunnen

Im oberen Teil der Stockengasse wurde ein neuer Brunnen für die Öffentlichkeit erstellt und in Betrieb genommen.

### Wassergewinnung

Die Quellschüttung aller Quellen lag im vergangenen Jahr mit 961'585 m<sup>3</sup> im Mittel der vergangenen Jahre. Der Verkauf des Frischwassers ist mit 525'285 m<sup>3</sup> um 1.9% tiefer als im Vorjahr.

# Technische Betriebe

## Artengliederung

Kto.	Laufende Rechnung (Kostenarten)	Voranschlag 2013	Rechnung 2013	%	Voranschlag 2014
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>10'208'500</b>	<b>10'600'995.68</b>	<b>100%</b>	<b>9'139'000</b>
30	Personalaufwand	1'436'100	1'376'695.60	12.99%	1'247'000
31	Sachaufwand	5'665'700	4'386'566.16	41.38%	4'992'500
32	Passivzinsen	32'500	127.00	0.00%	2'500
33	Abschreibungen	134'300	865'033.32	8.16%	166'300
35	Entschädigungen an Gemeinden	95'100	112'437.55	1.06%	100'000
36	Eigene Beiträge	633'100	681'455.15	6.43%	1'084'000
38	Einlagen in Sondervermögen	2'085'700	2'096'483.51	19.78%	388'700
39	Intern verrechneter Aufwand	126'000	1'082'197.39	10.21%	1'158'000
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>10'208'500</b>	<b>10'600'995.68</b>	<b>100%</b>	<b>10'496'500</b>
42	Vermögenserträge	58'000	185'244.30	1.75%	168'000
43	Entgelte	9'356'500	8'918'475.51	84.13%	8'416'500
45	Rückerstattungen von Gemeinden	101'000	138'631.78	1.31%	170'000
46	Beiträge für eigene Rechnung		24'554.00	0.23%	
48	Entnahmen aus Sondervermögen	567'000	251'892.70	2.38%	584'000
49	Intern verrechneter Betrag	126'000	1'082'197.39	10.21%	1'158'000
	<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>				<b>1'357'500</b>

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Anlagekategorie	Vorjahr	31.12.2013	Veränderung
Fotokopierer	539.85	0.00	- 539.85
<b>Total</b>	<b>539.85</b>	<b>0.00</b>	<b>- 539.85</b>

## Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2013

Rückstellungsart	Bestand Vorjahr	Bestand 31.12.2013	Zu- / Abnahme	Kommentar (Veränderung, Weiterbestand)
Rückstellung Wasser	166'789.10		- 166'789.10	Auflösung Rückstellungen
Delkredere Strom	136'383.20	130'228.10	- 6'155.10	Abnahme Forderungen
Delkredere Wasser	37'497.40	19'923.20	- 17'574.20	Abnahme Forderungen
Delkredere	15'298.05	8'321.40	- 6'976.65	Abnahme Forderungen
<b>Total</b>	<b>355'967.75</b>	<b>158'472.70</b>	<b>- 197'495.05</b>	

## Geldflussrechnung

Bezeichnung	Betrag	
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>+ Reingewinn</b>		-
+ Abschreibungen		
Verwaltungsvermögen ordentlich	132'300.00	
Verwaltungsvermögen zusätzlich	731'822.27	864'122.27
+ Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		350'200.21
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		29'031.03
- Abnahme laufende Verpflichtungen		- 220'546.37
- Abnahme Rückstellungen		- 197'495.05
+ Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		12'221.75
+ Einlagen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen		1'844'590.81
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>2'682'124.65</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
<b>- Ausgaben</b>		
Wasser Grundstücke	- 15'952.00	
Wassergewinnung	- 261.00	
Wasser Netz	- 567'568.60	
Strom Produktion	- 260'448.43	
Strom Netz	- 671'138.70	
CATV		- 1'515'368.73
<b>+ Einnahmen</b>		
Wasser Anschlussbeiträge	137'080.35	
Strom Anschlussbeiträge / Rückerstattungen	208'379.80	
CATV		345'460.15
<b>Cashdrain aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 1'169'908.58</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>		<b>1'512'216.07</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		
- Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+ Abnahme kurzfristige Finanz- und Sachanlage		
- Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen	- 1'512'216.07	- 1'512'216.07
<b>Cashdrain aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 1'512'216.07</b>
<b>Veränderung flüssiger Mittel</b>		<b>-</b>

# Technische Betriebe

## Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
Eigenkapital Strom		1'424'306.08
Eigenkapital Wasser		712'498.04
Eigenkapital CATV		229'076.54
<b>Eigenkapital per 01. Januar 2013</b>		<b>2'365'880.66</b>
<b>Jahresergebnis Strom</b>	<b>1'909'541.96</b>	
<b>Verwendung:</b>		
Einlage in Energiefonds	- 100'000.00	
Einlage in Vorfinanzierungen	- 248'194.53	
Zusätzliche Abschreibungen	- 723'207.33	
Einlage ins Eigenkapital	- 838'140.10	838'140.10
<b>Jahresergebnis Wasser</b>	<b>520'859.69</b>	
<b>Verwendung:</b>		
Einlage in Vorfinanzierung	- 500'000.00	
Zusätzliche Abschreibungen	- 8'614.94	
Einlage ins Eigenkapital	- 12'244.75	12'244.75
<b>Jahresergebnis CATV</b>	<b>347'143.38</b>	
<b>Verwendung:</b>		
Einlage in Vorfinanzierung	- 300'000.00	
Einlage ins Eigenkapital	- 47'143.38	47'143.38
Eigenkapital Strom		2'262'446.18
Eigenkapital Wasser		724'742.79
Eigenkapital CATV		276'219.92
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2013</b>		<b>3'263'408.89</b>
<b>Antrag auf Gewinnverwendung</b> Der Gemeinderat beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes - den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:		
<b><u>Ertragsüberschuss Strom</u></b>		<b><u>1'909'541.96</u></b>
<b><u>Verwendung:</u></b>		
<b>Zusätzliche Abschreibungen</b>		
Erzeugungsanlagen	260'448.43	
Verteilanlagen	462'758.90	<b>723'207.33</b>
<b>Gebundene Zuwendungen</b>		
Einlage in Energiefonds	100'000.00	<b>100'000.00</b>
<b>Einlagen in Vorfinanzierungen</b>		
Strom Netzausbau	148'194.53	
Strassenbeleuchtung	100'000.00	<b>248'194.53</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>838'140.10</b>
<b><u>Ertragsüberschuss Wasser</u></b>		<b><u>520'859.69</u></b>
<b><u>Verwendung:</u></b>		
<b>Zusätzliche Abschreibungen</b>		
Gewinnungsanlagen	8'296.77	
Verteilanlagen	318.17	
<b>Einlagen in Vorfinanzierungen</b>		
Wasser Netzausbau	500'000.00	<b>508'614.94</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>12'244.75</b>
<b><u>Ertragsüberschuss CATV</u></b>		<b><u>347'143.38</u></b>
<b><u>Verwendung:</u></b>		
<b>Einlagen in Vorfinanzierungen</b>		
CATV Netzausbau	300'000.00	<b>300'000.00</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>47'143.38</b>

## Verwaltungsrechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>10'208'500</b>	<b>10'208'500</b>	<b>10'600'995.68</b>	<b>10'600'995.68</b>	<b>9'139'000</b>	<b>10'496'500</b>
<b>70</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'324'000</b>	<b>1'324'000</b>	<b>1'598'710.45</b>	<b>1'598'710.45</b>	<b>1'457'000</b>	<b>1'457'000</b>
700	Verwaltung	129'700	3'000	120'827.84	551.50	128'000	
701	Wassergewinnung	187'000		176'220.55		277'000	
702	Netze	616'100	71'000	558'362.22	158'248.55	686'500	182'000
703	Wasserhandel	4'000	1'200'000		1'185'565.85		1'240'000
705	Kundenaufträge / Dritte		50'000	62'742.75	69'981.25	35'000	35'000
708	Finanzen und Übrige	387'200		680'557.09	184'363.30	330'500	
<b>73</b>	<b>Umwelt</b>	<b>332'000</b>	<b>332'000</b>	<b>152'385.00</b>	<b>152'385.00</b>	<b>360'000</b>	<b>360'000</b>
730	Umwelt	332'000	332'000	152'385.00	152'385.00	360'000	360'000
<b>86</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>	<b>7'941'500</b>	<b>7'941'500</b>	<b>8'205'427.58</b>	<b>8'205'427.58</b>	<b>6'679'000</b>	<b>8'036'500</b>
860	Verwaltung	1'161'700	563'500	1'057'345.57	669'383.91	934'500	459'500
861	Produktion	138'500	495'000	138'770.70	597'697.80	197'500	700'000
862	Netze	1'503'000	3'139'000	1'309'492.32	3'084'094.86	1'606'000	2'932'000
863	Energiehandel	2'904'000	2'899'000	3'074'526.00	3'025'083.06	2'876'000	2'995'000
865	Kundenaufträge / Dritte	55'000	115'000	112'571.08	108'975.70	55'000	80'000
866	Strassenbeleuchtung	160'000	160'000	26'536.55	26'536.55	151'000	151'000
867	Abgaben und Gebühren	320'000	570'000	294'945.35	538'726.25	579'000	579'000
868	Finanzen und Übrige	1'699'300		2'191'240.01	154'929.45	280'000	140'000
<b>87</b>	<b>CATV</b>	<b>611'000</b>	<b>611'000</b>	<b>644'472.65</b>	<b>644'472.65</b>	<b>643'000</b>	<b>643'000</b>
870	CATV	611'000	611'000	644'472.65	644'472.65	643'000	643'000
	<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>					<b>1'357'500</b>	



# Technische Betriebe

## Investitionsrechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>5'559'800</b>	<b>1'071'200</b>	<b>1'515'368.73</b>	<b>345'460.15</b>	<b>5'497'000</b>	<b>1'444'000</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>4'488'600</b>		<b>1'169'908.58</b>		<b>4'053'000</b>
<b>70</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'174'800</b>	<b>951'200</b>	<b>583'781.60</b>	<b>137'080.35</b>	<b>2'566'000</b>	<b>1'174'000</b>
<b>701</b>	<b>Wassergewinnung</b>	<b>250'000</b>	<b>75'000</b>	<b>16'213.00</b>		<b>250'000</b>	<b>74'000</b>
701.500.01	Grundstücke			15'952.00			
701.501.01	Sanierung Reservoir Perdell	250'000		261.00		250'000	
701.661.01	Subventionen GVA		37'500				37'000
701.662.01	Subventionen Gemeinde		37'500				37'000
<b>702</b>	<b>Netze</b>	<b>1'924'800</b>	<b>876'200</b>	<b>567'568.60</b>	<b>137'080.35</b>	<b>2'316'000</b>	<b>1'100'000</b>
702.501.01	Sanierung Fabrikstrasse	106'000		216'791.85			
702.501.02	Sanierung Hasenbüntstrasse	37'000		17'288.85			
702.501.03	Sanierung Städtli Werdenberg	515'000		79'895.25		520'000	
702.501.04	Neuerschliessung Dahlienweg	90'000		6'742.30		83'000	
702.501.05	Neuerschliessung Maturtweg	100'000				100'000	
702.501.06	Sanierung Feldhofweg	205'000		116'110.20		90'000	
702.501.07	Sanierung Eggenberg	60'000		41'278.60			
702.501.08	Verlegung KIWI bis Bleiche	95'000		4'580.30		90'000	
702.501.09	Sanierung Rietstrasse	265'000		1'814.40		265'000	
702.501.10	Sanierung Tulpenweg	115'000		217.50		125'000	
702.501.11	Sanierung Oberer Wässertenweg	210'000		542.10		245'000	
702.501.12	Sanierung Stoggengasse	66'800		72'095.05			
702.501.13	Sanierung Druckbrecherschächte	60'000		10'212.20		48'000	
702.501.15	Sanierung Mühlbachstrasse					200'000	
702.501.14	Erweiterung und Sanierung Werdenweg					250'000	
702.501.16	Sanierung Turnhallenstrasse					140'000	
702.501.17	Neubau Lukashaussstrasse					160'000	
702.610.01	Anschlussbeiträge		200'000		137'080.35		200'000
702.661.01	Subventionen GVA		338'100				450'000
702.662.01	Subventionen Gemeinde		338'100				450'000
<b>86</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>	<b>3'085'000</b>	<b>120'000</b>	<b>931'587.13</b>	<b>208'379.80</b>	<b>2'631'000</b>	<b>270'000</b>
<b>861</b>	<b>Produktion</b>	<b>1'200'000</b>		<b>260'448.43</b>		<b>944'000</b>	
861.503.01	Erneuerung Steuerung Höhi	100'000				100'000	
861.503.02	TWKW Druckbrecher	1'100'000		260'448.43		844'000	
<b>862</b>	<b>Netze</b>	<b>1'885'000</b>	<b>120'000</b>	<b>671'138.70</b>	<b>208'379.80</b>	<b>1'687'000</b>	<b>270'000</b>
862.501.01	NS-Kabel	350'000		200'993.89		355'000	
862.501.02	Hausanschlüsse	60'000		43'250.54		60'000	
862.501.03	Zähler / Empfänger	70'000		29'727.03		70'000	
862.501.10	Neubau TS Grütli	55'000		75'036.22			
862.501.11	Neubau TS Hasenbünt	235'000		94'935.38		136'000	
862.501.12	Umbau TS Berg	10'000		7'980.06			
862.501.20	Verkabelung Bühel-Schalmenlitten	30'000		12'972.35			
862.501.21	Verkabelung Feldhofgasse	115'000		58'882.84		64'000	
862.501.22	Verkabelung Lehn	125'000		67'204.13			
862.501.23	Verkabelung Städtli Werdenberg	835'000		80'156.26		755'000	
862.501.24	HS Verkabelung Staudnerberg 1. Etappe					247'000	
862.610.01	Anschlussbeiträge				162'369.00		150'000
862.631.01	Rückerstattungen		120'000		46'010.80		120'000
<b>87</b>	<b>CATV</b>	<b>300'000</b>				<b>300'000</b>	
<b>870</b>	<b>CATV</b>	<b>300'000</b>				<b>300'000</b>	
870.501.01	Projekt Städtli	300'000				300'000	

## Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2013

Objekt	Kredit	Verwendet	Restkredit
Sanierung Reservoir Perdel	250'000.00	261.00	249'739.00
Sanierung Fabrikstrasse	395'000.00	505'722.05	- 110'722.05
Sanierung Hasenbüntstrasse	37'000.00	89'943.27	- 52'943.27
Sanierung Städtli Werdenberg	603'000.00	79'895.25	523'104.75
Neuerschliessung Dalienweg	90'000.00	6'742.30	83'257.70
Neuerschliessung Maturtweg	100'000.00		100'000.00
Sanierung Feldhofweg	205'000.00	116'110.20	88'889.80
Sanierung Eggenberg	60'000.00	41'278.60	18'721.40
Verlegung KIWI bis Bleiche	95'000.00	4'580.30	90'419.70
Sanierung Rietstrasse	265'000.00	1'814.40	263'185.60
Sanierung Tulpenweg	120'000.00	4'510.05	115'489.95
Sanierung Oberer Wässertenweg	210'000.00	542.10	209'457.90
Sanierung Stoggengasse	68'900.00	74'170.45	- 5'270.45
Sanierung Druckbrecherschächte	60'000.00	10'212.20	49'787.80
Erneuerung Steuerung Höhi	100'000.00		100'000.00
TWKW Druckbrecher	1'120'000.00	282'912.43	837'087.57
NS-Kabel	350'000.00	200'993.89	149'006.11
Hausanschlüsse	60'000.00	43'250.54	16'749.46
Zähler / Empfänger	70'000.00	29'727.03	40'272.97
Neubau TS Grütli	280'000.00	268'272.09	11'727.91
Neubau TS Hasenbünt	235'000.00	94'935.38	140'064.62
Umbau TS Berg	75'000.00	74'053.47	946.53
Verkabelung Bühel-Schalmenlitten	130'000.00	110'546.14	19'453.86
Verkabelung Feldhofgasse	115'000.00	58'882.84	56'117.16
Verkabelung Lehn	125'000.00	67'204.13	57'795.87
Verkabelung Städtli Werdenberg	835'000.00	80'156.26	754'843.74
Projekt Städtli	300'000.00		300'000.00



# Technische Betriebe

## Bestandesrechnung per 31. Dezember 2013

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 01. Januar 2013	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2013
			Zunahme	Abnahme	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>12'761'469.25</b>	<b>30'218'366.85</b>	<b>28'779'595.71</b>	<b>14'200'240.39</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>10'082'854.31</b>	<b>28'702'998.12</b>	<b>27'570'013.29</b>	<b>11'215'839.14</b>
101	Guthaben	2'133'244.10	12'517'755.80	12'867'956.01	1'783'043.89
102	Anlagen	60'000.00			60'000.00
103	Guthaben bei der Politischen Gemeinde	7'647'932.61	15'972'595.75	14'460'379.68	9'160'148.68
108	Transitorische Aktiven	241'677.60	212'646.57	241'677.60	212'646.57
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'678'614.94</b>	<b>1'515'368.73</b>	<b>1'209'582.42</b>	<b>2'984'401.25</b>
	<b>Spezialfinanzierung</b>				
130	Sachgüter	2'678'614.94	1'515'368.73	1'209'582.42	2'984'401.25
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>12'761'469.25</b>	<b>11'868'741.68</b>	<b>10'429'970.54</b>	<b>14'200'240.39</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1'368'909.24</b>	<b>9'772'258.17</b>	<b>10'178'077.84</b>	<b>963'089.57</b>
200	Laufende Verpflichtungen	883'826.24	9'609'019.07	9'829'565.44	663'279.87
204	Rückstellungen	355'967.75	21'902.10	219'397.15	158'472.70
208	Transitorische Passiven	129'115.25	141'337.00	129'115.25	141'337.00
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>11'392'560.01</b>	<b>2'096'483.51</b>	<b>251'892.70</b>	<b>13'237'150.82</b>
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	477'188.70	150'760.75	152'385.00	475'564.45
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'365'880.66	897'528.23		3'263'408.89
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	8'549'490.65	1'048'194.53	99'507.70	9'498'177.48



## Abschreibungsplan

Gegenstand		Total Investition z.L. TBG per 31.12.2012	Abschrei- bungsdauer von-bis	Buchwert 31.12.2012	Investitionen 2013	Abschrei- bungen 2013	Buchwert 31.12.2013	Abschrei- bung Rest- laufzeit	Abschrei- bungen 2014
<b>130</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>								
	<b>Sachgüter</b>								
<b>1300</b>	<b>Grundstücke</b>								
1300.01	Grundstücke	15'952.00	2014-2038		15'952.00		15'952.00		16'000.00
<b>1301</b>	<b>Tiefbauten</b>								
1301.01	Reservoir Grist	4'486'496.25	2008-2032	2'488'696.77		132'696.77	2'356'000.00	19	124'000.00
1301.02	Wasser Projekt Vfa	434'800.90	2012-2036	189'918.17		8'218.17	181'700.00	23	7'900.00
1301.03	Wasser Reservoir Perdell	261.00			261.00		261.00		
1301.04	Wasser Projekt Fabrikstrasse	505'722.05	2014-2038		216'791.85		216'791.85	25	8'700.00
1301.05	Wasser Projekt Hasenbüntstrasse	89'943.27	2014-2038		17'288.85		17'288.85	25	700.00
1301.06	Wasser Projekt Städtli Werdenberg	79'895.25	2014-2038		79'895.25		79'895.25	25	3'200.00
1301.07	Wasser Projekt Dahlienweg	6'742.30			6'742.30		6'742.30		
1301.09	Wasser Projekt Feldhofweg	116'110.20	2014-2038		116'110.20	116'110.20		25	
1301.10	Wasser Projekt Eggenberg	41'278.60	2014-2038		41'278.60	20'970.15	20'308.45	25	900.00
1301.11	Wasser Projekt KIWI bis Bleiche	4'580.30			4'580.30		4'580.30		
1301.12	Wasser Projekt Rietstrasse	1'814.40			1'814.40		1'814.40		
1301.13	Wasser Projekt Tulpenweg	4'510.05			217.50		217.50		
1301.14	Wasser Projekt Oberer Wässertenweg	542.10			542.10		542.10		
1301.15	Wasser Projekt Stoggengasse	74'170.45	2014-2038		72'095.05		72'095.05	25	2'900.00
1301.16	Wasser Projekt Druckbrecherschächte	10'212.20			10'212.20		10'212.20		
1301.41	Strom NS-Kabel	200'993.89			200'993.89	200'993.89			
1301.42	Strom Hausanschlüsse	43'250.54			43'250.54	43'250.54			
1301.43	Strom Projekt Bühel - Schalmenlitten	110'546.14			12'972.35	12'972.35			
1301.44	Strom Projekt Feldhofgasse	58'882.84			58'882.84	58'882.84			
1301.45	Strom Projekt Lehn	67'204.13			67'204.13	67'204.13			
1301.46	Strom Projekt Städtli	80'156.26			80'156.26	80'156.26			
1303.42	Strom Projekt TWKW Druckbrecher	282'912.43			260'448.43	260'448.43			
1303.43	Strom Projekt TS Grütli	268'272.09			75'036.22	75'036.22			
1303.44	Strom Projekt TS Hasenbünt	94'935.38			94'935.38	94'935.38			
1303.45	Strom Projekt TS Berg	74'053.47			7'980.06	7'980.06			
1306.41	Strom Zähler / Empfänger	29'727.03			29'727.03	29'727.03			
				<b>2'678'614.94</b>	<b>1'515'368.73</b>	<b>1'209'582.42</b>	<b>2'984'401.25</b>		<b>164'300.00</b>

# Technische Betriebe

## Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
701	LR	E	G	Ersatz Trübungsüberwachung Quelle Rieseli	15'000.00
701	LR	E	G	Nachführung Trinkwasserversorgung in Notlagen	10'000.00
702	LR	E	N	Städtli Werdenberg Ersatz Brunnen	15'000.00
702	IR	E	N	Neuerschliessung Maturtweg	100'000.00
702	IR	E	N	Sanierung Tulpenweg, Nachtrag	10'000.00
702	IR	E	N	Sanierung oberer Wässertenweg, Nachtrag	35'000.00
702	IR	E	N	Erweiterung Werdenweg	250'000.00
702	IR	E	N	Sanierung Mühlbachstrasse	200'000.00
702	IR	E	N	Sanierung Turnhallenstrasse	140'000.00
702	IR	E	N	Sanierung Lukashausstrasse	160'000.00
862	IR	E	N	Erschliessung Lukashaus	75'000.00
862	IR	E	N	Erschliessung Storchenbad	35'000.00
862	IR	E	N	Erschliessung Maturtweg	55'000.00
862	IR	E	N	Erschliessung Dahlienweg	70'000.00
862	IR	E	N	Sanierung Turnhallenstrasse	25'000.00
862	IR	E	N	Verkabelung oberer Wässertenweg	40'000.00
862	IR	E	N	Verkabelung Schloss Werdenberg	55'000.00
862	IR	E	N	Verkabelung Mittelspannung Staudnerberg 1. Etappe	247'000.00
870	LR	E	N	FTTH Überbauung Unterdorf	60'000.00
870	IR	E	N	Neuerschliessungen	65'000.00

LR Laufende Rechnung

W Wiederkehrende Ausgabe

IR Investitionsrechnung

G/N Gebundene / nicht gebundene Ausgabe

E Einmalige Ausgabe

## Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2013

Anzahl	Nominalwert	Titelbezeichnung	Anschaffungswert	Buchwert	Kurswert / Verkehrswert
5	1000	<b>Aktien</b> Contris AG, Namenaktie	5'000.00	0.00	5'000.00
1	5000	<b>Anteilscheine</b> Genossenschaft Alterswohnungen Grabs	5'000.00	0.00	
<b>Total</b>		<b>Stille Reserven (Verkehrswert minus Buchwert)</b>	<b>10'000.00</b>		<b>5'000.00</b> <b>5'000.00</b>

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Strom

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1696	Dorfstrasse 28	Trafostation (USBR)	Dorfzone		3819	47'000	24'000	
180	Werdenstrasse	Gfl., Gartenanlagen	GI	327			26'000	
180	Werdenstrasse	Trafostation	GI		532	75'000	38'000	
737	Ochsensandstrasse	Gfl., Wiese, bef. Flächen	GI	310			17'000	
737	Ochsensandstrasse	Trafostation	GI		3977	74'000	38'000	
477	Wässerten	Trafostation (USBR)	GI II		3312	28'000	14'000	
71	Limserbach	Trafostation	Gz, Gew		3174	37'000	19'000	
2799	Lindenweg 4	Bürogebäude	K4/WG3		3049	2'752'000	1'930'000	
2799	Lindenweg 4	Gfl., übrige humusierte Fl., übrige bef. Fl.	K4/WG3	2'137				
741	Ifang	Trafostation	L		4420	12'000	6'000	
741	Ifang	Gfl., Wiese	L	29			2'000	
742	Bülsweg	Trafostation	L		4421	30'000	15'000	
742	Bülsweg	Gfl., Wiese	L	33			3'000	
2427	Stoggengass	Trafostation	L		3311	27'000	14'000	
2427	Stoggengass	Gfl.	L	26			2'000	
2996	Hugenbüel	Trafostation (USBR)	L		4171	20'000	10'000	
3057	Grist	Trafostation (USBR)	L		3826	21'000	11'000	
3141	Ifang, Studnerberg	Trafostation (USBR)	L		4242	28'000	14'000	
3467	Forst	Trafostation (USBR)	L		3987	21'000	11'000	
3642	Vilier	Trafostation (USBR)	L		3835	18'000	9'000	
3889	Chappeli	Trafostation (USBR)	L		4004	25'000	13'000	
3910	Schluss	Trafostation (USBR)	L		2357	30'000	15'000	
3948	Strigg Tobel	Trafostation (USBR)	L		2247	70'000	35'000	
3952	Löchli	übrige hum. Fläche, bef. Flächen	L	481			5'000	
3953	Löchli	Maschinenhaus	L		2449	955'000	458'000	
3953	Löchli	Gfl., Gartenanlagen, Wiese	L	1'133			132'200	
3953	Löchli	Wald	L	566			100	
3989	Uelisrüti	Maschinenhaus	L		1046	190'000	140'000	
3989	Uelisrüti	Gfl., bef. Flächen, Gewässer, vegetationslos	L	246			10'000	
3989	Uelisrüti	Wald	L	856			100	
4069	Muntlerentsch	Trafostation (USBR)	L		2802	20'000	10'000	
4567	Rogghalm	Rechenhaus (Wasserrfassung)	L		2056	48'000	24'000	
4567	Rogghalm	Gfl., Gartenanlagen	L	94			8'000	
4568	Rogghalm	Gfl., Wiese, bef. Flächen, Gewässer	L	4'400			10'200	
4662	Bühel	Trafostation	L		3828	25'000	13'000	
4662	Bühel	Gfl., Gartenanlagen	L	50			4'000	
30030	Werdenweg	Trafostation (im BR)	Oe		474	40'000	20'000	
30030	Werdenweg	Gfl.	Oe	24			2'000	
2613	Werdenstrasse	Trafostation (USBR)	Oe BA		4555	40'000	15'000	
1533	Fabrikstrasse	Trafostation	W2		3940	60'000	30'000	
1533	Fabrikstrasse	Gfl., bef. Flächen	W2	59			5'000	
2200	Sonnmattweg	Trafostation	W2		4329	28'000	2'000	
2200	Sonnmattweg	Gfl., bef. Flächen	W2	18				
2340	Vordere Quaderstrasse	Gfl., bef. Flächen	W2	70			1'000	
2845	Egeten	Trafostation (USBR)	WA		4322	27'000	24'000	
1749	Spanna	Trafostation (USBR)	WE		1261	29'000	15'000	
1106	Grabenstrasse	Gfl.	WG2	69			11'000	
1106	Grabenstrasse	Trafostation	WG2		3620	24'000	12'000	
1489	Beuschenbüntstrasse	Gfl., Gartenanlagen	WG2	178			14'000	
1489	Beuschenbüntstrasse	Trafostation	WG2		3820	63'000	32'000	
2306	Obere Kirchbüntstrasse	Trafostation (Turm)	WG2		787	30'000	15'000	
2306	Obere Kirchbüntstrasse	Gfl., bef. Flächen	WG2	7			1'000	
2327	Sägengasse	Trafostation (USBR)	WG2		3804	25'000	13'000	
4773	Hanfland	Gfl., Gartenanlagen	WG2	71			6'000	
4773	Hanfland	Trafostation	WG2		3583	45'000	23'000	
4816	Staudnerbachstrasse	Gfl., Gartenanlagen	WG2	362			29'000	
4816	Staudnerbachstrasse	Trafostation	WG2		3249	48'000	24'000	
<b>Total</b>				<b>11'546</b>		<b>5'012'000</b>	<b>3'374'600</b>	

# Technische Betriebe

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Wasser

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1326	Löwenstrasse	bef. Flächen	DK3	21			1'000	
428	Muntlerentsch	Betriebsgebäude	G/L/GN		4698			
428	Muntlerentsch	Gfl., Wiese, Riet	G/L/GN	258			2'000	
134	Fabrikstrasse	Pumpenhaus	GF		2741	62'000	29'000	
134	Fabrikstrasse	Gfl., Wiese	GF	795			20'000	
180	Werdenstrasse	Gfl., Gartenanlagen	GI	327			26'000	
180	Werdenstrasse	Trafostation	GI		532	75'000	38'000	
737	Ochsensandstrasse	Gfl., Wiese, bef. Flächen	GI	310			17'000	
737	Ochsensandstrasse	Trafostation	GI		3977	74'000	38'000	
970	Fabrikstrasse 26	Betriebsgebäude	GI A		2217	500'000	376'600	
970	Fabrikstrasse 26	Garage	GI A		4008	54'000	40'600	
970	Fabrikstrasse 26	Schopf	GI A		4009	54'000	40'600	
970	Fabrikstrasse 26	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	GI A	841			31'200	
477	Wässerten	Trafostation (USBR)	GI II		3312	28'000	14'000	
71	Limserbach	Trafostation	Gz, Gew		3174	37'000	19'000	
741	Ifang	Trafostation	L		4420	12'000	6'000	
741	Ifang	Gfl., Wiese	L	29			2'000	
742	Bülsweg	Trafostation	L		4421	30'000	15'000	
742	Bülsweg	Gfl., Wiese	L	33			3'000	
1406	Rappenstall	Betriebsgebäude	L		4700			
1406	Rappenstall	Gfl., bef. Flächen	L	56			2'000	
1413	Schlussbach	Betriebsgebäude (USBR)	L		4699			
1515	Ampadell	Reservoir	L		3647	85'000	41'000	
1515	Ampadell	Wiese	L	916			26'000	
2647	Grist	Betriebsgebäude	L		4569	320'000	166'000	2'356'000
2647	Grist	Gfl., Wiese, bef. Flächen	L	1'420			69'000	
2727	Hugenbüel	Pumpstation	L		3408	64'000	48'000	
2727	Hugenbüel	Gfl., Wiese, Gewässer	L	548			1'000	
2728	Hugenbüel	Wiese	L	293			100	
2734	Hugenbüel	Wiese	L	4'686			7'000	15'952.00
3206	Hugenbüel	Wiese, Wald	L	384			200	
30031	Höhi	Reservoir	L		3611	166'000	51'000	
30031	Höhi	Gfl., Weide	L	468			13'000	
4563	Runggelgat	Schieberhaus	L / GW		351	25'000	18'000	
4563	Runggelgat	Gfl., Wiese, Wald, Gewässer	L / GW	264			3'000	
1757	Sägengasse	Schopf	Oe BA/WA		984	1'000	4'000	
1757	Sägengasse	Gfl., Gartenanlagen, Wald	Oe BA/WA	106			1'000	
1533	Fabrikstrasse	Trafostation	W2		3940	60'000	30'000	
127	Staudnerbachstrasse	Wiese, bef. Flächen	W2	2'593			50'000	
3949	Banholz	Schieberhaus	WA		936	12'000	3'000	
3949	Banholz	Gfl., Weide	WA	181				
3982	Uelisrüti	Wald	WA	3'255			700	
3986	Uelisrüti	Wald, Gewässer	WA	1'083			100	
1106	Grabenstrasse	Gfl.	WG2	69			11'000	
1106	Grabenstrasse	Trafostation	WG2		3620	24'000	12'000	
1489	Beuschenbüntstrasse	Gfl., Gartenanlagen	WG2	178			14'000	
1489	Beuschenbüntstrasse	Trafostation	WG2		3820	63'000	32'000	
<b>Total</b>				<b>19'114</b>		<b>1'746'000</b>	<b>1'322'100</b>	<b>2'371'952</b>

## Zusammenfassung

		Mass in m <sup>2</sup>	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Strom	11'546	5'012'000	3'374'600	
2	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Wasser	19'114	1'746'000	1'322'100	2'371'952
	<b>Total 1-2</b>	<b>30'660</b>	<b>6'758'000</b>	<b>4'696'700</b>	<b>2'371'952</b>

## Verwaltungsrechnung 2013 und Voranschlag 2014

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>120'400</b>		<b>94'605.90</b>		<b>113'500</b>	
300.01	Sitzungsgelder	1'000		1'090.00		1'000	
313.01	Verbrauchsmaterial Strassen	15'000		4'245.85		10'000	
313.02	Verbrauchsmaterial Entwässerung	8'000		5'812.85		8'000	
314.01	Baulicher Unterhalt Strassen	25'000		13'431.65		20'000	
314.02	Baulicher Unterhalt Entwässerung	30'000		38'718.95		40'000	
318.01	Dienstleistungen und Honorare Strassen	20'000		89.25		10'000	
318.02	Dienstleistungen und Honorare Entwässerung			3'379.00			
318.11	Verwaltungsaufwand	5'000		8'654.95		5'000	
322.01	Zinsen	3'000		106.80		3'000	
330.01	Abschreibungen Strassen	13'400		19'076.60		16'500	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>101'500</b>		<b>106'255.73</b>		<b>107'000</b>
434.01	Perimeterbeiträge		75'500		75'910.85		75'500
434.02	Beitrag der Politischen Gemeinde		26'000				
452.01	Rückerstattung Politische Gemeinde Grabs für Strassen				23'374.37		22'000
452.02	Rückerstattung Politische Gemeinde Grabs für Entwässerung				6'884.86		9'500
469.01	Übrige Erträge				85.65		
	<b>Erfolg</b>		<b>18'900</b>		<b>11'649.83</b>		<b>6'500</b>

## Investitionsrechnung 2013 und Voranschlag 2014

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>301'500</b>	<b>112'000</b>	<b>184'676.60</b>	<b>184'676.60</b>	<b>110'000.00</b>	<b>112'000.00</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>189'500</b>			<b>2'000.00</b>	
<b>5</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>301'500</b>	<b>112'000</b>	<b>184'676.60</b>	<b>184'676.60</b>	<b>110'000</b>	<b>112'000</b>
<b>50</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>301'500</b>	<b>112'000</b>	<b>184'676.60</b>		<b>110'000</b>	<b>112'000</b>
<b>501</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>301'500</b>	<b>112'000</b>	<b>184'676.60</b>		<b>110'000</b>	<b>112'000</b>
501.01	Fontanerlenweg Sanierung	92'000		84'744.20			
501.05	Eichhofweg, Periodische Instandstellung	99'500		97'867.80			
501.06	Brücke Lognerbach, Sanierung			2'064.60			
501.07	Stangenweg (Bahnübergang Münzgraben), Sanierung	110'000				110'000	
660.01	Beiträge Bund		58'000				58'000
661.01	Beiträge Kanton		54'000				54'000

# Melioration

## Bestandesrechnung per 31. Dezember 2013

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 01. Januar 2013	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2013
			Zunahme	Abnahme	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>199'056.40</b>	<b>554'713.49</b>	<b>390'169.89</b>	<b>363'600.00</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'056.40</b>	<b>370'036.89</b>	<b>371'093.29</b>	
101	Guthaben	1'056.40	370'036.89	371'093.29	
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>198'000.00</b>	<b>184'676.60</b>	<b>19'076.60</b>	<b>363'600.00</b>
110	Sachgüter	198'000.00	184'676.60	19'076.60	363'600.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>199'056.40</b>	<b>432'302.23</b>	<b>267'758.63</b>	<b>363'600.00</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>44'218.41</b>	<b>420'652.40</b>	<b>267'758.63</b>	<b>197'112.18</b>
200	Laufende Verpflichtungen	5'176.85	234'363.70	237'251.20	2'289.35
201	Schulden	38'935.91	186'288.70	30'401.78	194'822.83
204	Rückstellungen	105.65		105.65	
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>154'837.99</b>	<b>11'649.83</b>		<b>166'487.82</b>
290	Eigenkapital	154'837.99	11'649.83		166'487.82

## Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
<b>Eigenkapital per 01. Januar 2013</b>		<b>154'837.99</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17'326.43</b>	
<b>Gewinnverwendung</b>		
Zusätzliche Abschreibungen	- 5'676.60	
Einlage ins Eigenkapital	- 11'649.83	11'649.83
<b>Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2013</b>		<b>166'487.82</b>

## Aktiven

Bezeichnung	31. Dezember 2012	Differenz zu Vorjahr	31. Dezember 2013
Kasse	5'332.85	223	5'555.95
Post	36'608.29	- 17'909	18'699.24
Raiffeisenbank Werdenberg (Kontokorrent)	760'666.56	- 129'733	630'933.62
Raiffeisenbank Werdenberg (Anlagekonto)		1'000'415	1'000'414.70
Raiffeisenbank Werdenberg - Anteilsschein	200.00		200.00
Debitoren Bewohner	932'502.35	- 105'783	826'719.65
Debitoren übrige	16'429.40	- 1'060	15'369.60
Verrechnungssteuer	334.10	81	415.00
Materialvorräte	46'810.00		46'810.00
Transitorische Aktiven	61'606.10	- 48'467	13'139.55
<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'860'489.65</b>	<b>697'768</b>	<b>2'558'257.31</b>
Immobilie Altbau	379'960.00	- 6'840	373'120.00
Immobilie Neubau	2'163'000.00	- 103'000	2'060'000.00
Sanierung Haus A (Altbau)	51'661.60	119'493	171'154.50
Mobilien / Apparate	206'650.00	- 7'150	199'500.00
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'801'271.60</b>	<b>2'503</b>	<b>2'803'774.50</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'661'761.25</b>	<b>700'271</b>	<b>5'362'031.81</b>

## Passiven

Bezeichnung	31. Dezember 2012	Differenz zu Vorjahr	31. Dezember 2013
Vorauszahlungen Bewohner/Innen	8'000.00		8'000.00
Kreditoren	64'143.60	- 9'467	54'676.95
<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>72'143.60</b>	<b>- 9'467</b>	<b>62'676.95</b>
Raiffeisenbank Werdenberg - Darlehen	2'000'000.00		2'000'000.00
<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>2'000'000.00</b>		<b>2'000'000.00</b>
Delkredere	50'000.00		50'000.00
<b>Rückstellungen</b>	<b>50'000.00</b>		<b>50'000.00</b>
Transitorische Passiven	145'750.90	- 19'734	126'016.85
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>145'750.90</b>	<b>- 19'734</b>	<b>126'016.85</b>
Spenden mit Zweckbestimmung	55'182.45	552	55'734.25
Spenden ohne Zweckbestimmung	369'337.67	- 10'926	358'411.94
<b>Fonds-Sondervermögen</b>	<b>424'520.12</b>	<b>- 10'374</b>	<b>414'146.19</b>
Rücklagen Investitionen	1'250'000.00	450'000	1'700'000.00
Jahresergebnis	476'090.08	263'755	739'845.19
Reserven für künftige Ausgaben-Überschüsse	243'256.55	26'090	269'346.63
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'969'346.63</b>	<b>739'845</b>	<b>2'709'191.82</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'661'761.25</b>	<b>700'271</b>	<b>5'362'031.81</b>

## Zweckverband Pflegeheim Werdenberg / Betriebsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2013	Budget 2013	Budget 2014
Pflege-Steuer - KVG			
Heimsteuer-Hotellerie	3'024'965.00	2'875'300	2'861'300
Übrige Pflege-Steuer - nicht KVG			
Betreuungssteuer stationäre Alterspflege	1'116'945.00	1'103'700	1'103'700
Pflegesteuer stationäre Alterspflege / Versicherer	1'837'575.00	1'775'400	1'829'000
Pflegesteuer stationäre Alterspflege / Bewohner	535'196.80	527'800	527'800
Pflegesteuer stationäre Alterspflege / Gemeinde / Kanton	1'870'802.20	1'783'400	1'868'800
<b>Total Ertrag aus Steuer</b>	<b>8'385'484.00</b>	<b>8'065'600</b>	<b>8'190'600</b>
Medizinische Nebenleistungen	69'320.90	67'600	68'300
Leistungen für Bewohner inkl. Debitorenverluste	32'906.20	61'000	68'000
Zinsen	4'485.10	500	1'000
Leistungen an Personal / Betriebsfremder Ertrag	116'546.86	110'600	101'500
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>8'608'743.06</b>	<b>8'305'300</b>	<b>8'429'400</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	- 6'512'471.45	- 6'633'700	- 6'763'400
Medizinischer Bedarf	- 149'367.15	- 141'000	- 148'500
Lebensmittel	- 298'367.90	- 302'400	- 302'400
Haushaltsaufwand	- 131'921.95	- 140'500	- 147'500
URE Immobilien / Mobilien / IT	- 282'013.05	- 274'800	- 246'580
Energie und Wasser	- 119'812.60	- 128'500	- 127'500
Zinsen	- 44'645.17	- 44'700	- 35'200
Büro- und Verwaltung	- 82'884.00	- 94'700	- 83'200
Entsorgung	- 11'181.90	- 12'500	- 11'500
Versicherungen / Gebühren / Rest	- 88'011.15	- 98'450	- 86'100
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>- 7'720'676.32</b>	<b>- 7'871'250</b>	<b>- 7'951'880</b>
<b>Cash Flow</b>	<b>888'066.74</b>	<b>434'050</b>	<b>477'520</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>- 148'221.55</b>	<b>- 148'940</b>	<b>- 153'115</b>
<b>Total Betriebserfolg</b>	<b>739'845.19</b>	<b>285'110</b>	<b>324'405</b>

## Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Antrag Verwendung des Ertragsüberschusses
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel
7. Zusätzliche Angaben

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

### 1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 152.53). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

### 1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Kto.	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	<b>Aktiven</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen (Delkredere) nach der Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	Nominalwert
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	Nominalwert
107	Materialvorräte	Nominalwert (Niederstwertprinzip)
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
<b>11</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>	
110	Sachgüter	Anlage- / Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
	<b>Passiven</b>	
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert (Nennbetrag)
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
209	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
<b>21</b>	<b>Rückstellungen / Rücklagen / Eigenkapital</b>	
212	Rückstellungen	Nach allgemeinen anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken
<b>22</b>	<b>Fonds</b>	
220-221	Alle Spendenkapitalien	Nominalwert

# Zweckverband Pflegeheim Werdenberg / Anhang

## 1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den entsprechenden Kreditbeschlüssen nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt:

- für Sanierungsarbeiten / Umbauten Altbau	15 Jahre
- für den Annexbau Dementenstation	25 Jahre
- für Mobilien / Apparate	15 Jahre
- für Fahrzeuge	5 Jahre

## 2. Antrag über die Verwendung des Einnahmenüberschusses

Der Verwaltungsrat beantragt den Einnahmenüberschuss von CHF 739'845.19 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an Rücklagen Investitionen	700'000.00
Zuweisung an Reserven für zukünftige Ausgabenüberschüsse	39'845.19
<b>Total</b>	<b>739'845.19</b>

## 3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen Rückstellungen für Aufwendungen des Zweckverbandes.

### Rückstellungen per 31. Dezember 2013

Delkredererückstellung per 01. Januar 2013	50'000
Veränderung pro 2013	
Delkredererückstellung per 31. Dezember 2013	50'000

## 4. Beteiligungsspiegel

Es bestehen keine Beteiligungen.

## 5. Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Gewährleistungen / Eventualverbindlichkeiten / Bürgschaften.

## 6. Anlagespiegel

Keiner.

## 7. Zusätzliche Angaben

Keine.

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamt Total</b>	<b>4'057'630</b>	<b>4'057'630</b>	<b>3'724'238.27</b>	<b>3'724'238.27</b>	<b>4'359'610</b>	<b>4'359'610</b>
<b>Verwaltung</b>	<b>190'950</b>	<b>78'260</b>	<b>170'211.97</b>	<b>72'192.05</b>	<b>205'720</b>	<b>84'550</b>
Personal- und Sachaufwand	190'950	78'260	170'211.97	72'192.05	205'720	84'550
<b>Betrieb ARA Buchs</b>	<b>2'422'770</b>	<b>124'200</b>	<b>2'223'559.92</b>	<b>146'342.20</b>	<b>2'712'500</b>	<b>139'100</b>
Personalkosten	714'550		715'543.85		745'910	
Anschaffungen	99'000		63'077.25		85'000	
Strom, Wasser, Fernwärme	253'890		282'454.05		267'060	
Betrieblicher Unterhalt u. Ersatzteile	439'700		333'667.80		614'700	
Chemikalien für 3. Reinigungsstufe	182'000		140'770.97		182'000	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	85'000		57'778.20		45'000	
Sach- und Haftpflichtversicherung	33'500		36'376.20		33'700	
Baurechts- und Mietzinsen	37'730		36'044.90		37'730	
Schlamm Entsorgung	363'000		435'639.00		437'500	
Übriger Sachaufwand	214'400		122'207.70		263'900	
Rückerstattungen		124'200		146'342.20		139'100
<b>Verbindungskanal Buchs-Sevelen</b>	<b>25'000</b>		<b>3'359.65</b>		<b>20'000</b>	
Baulicher Unterhalt	20'000		3'359.65		15'000	
Kanalreinigung durch Dritte	5'000				5'000	
<b>Pumpwerk Mühleäuli und Messstationen</b>	<b>38'110</b>		<b>31'596.75</b>		<b>32'190</b>	
Strom, Wasser	4'100		5'163.20		5'000	
Übriger Sachaufwand	34'010		26'433.55		27'190	
<b>Meteorwasserpumpwerk mit Ablaufkanal bei der ARA</b>	<b>17'300</b>		<b>610.40</b>		<b>17'300</b>	
Strom, Wasser	1'500		320.90		1'500	
Übriger Sachaufwand	15'800		289.50		15'800	
<b>Verbindungskanal Grabs-Buchs</b>	<b>15'000</b>				<b>15'000</b>	
Baulicher Unterhalt	10'000				10'000	
Kanalreinigung durch Dritte	5'000				5'000	
<b>Pumpwerk 42 Wetti und Messstationen</b>	<b>51'850</b>		<b>39'449.85</b>		<b>68'050</b>	
Strom, Wasser	5'200		7'387.60		9'200	
Übriger Sachaufwand	46'650		32'062.25		58'850	
<b>Pumpwerk 41 Langäuli</b>	<b>76'650</b>		<b>40'686.05</b>		<b>65'650</b>	
Strom, Wasser	12'500		11'382.95		12'500	
Übriger Sachaufwand	64'150		29'303.10		53'150	
<b>Finanzen</b>	<b>1'220'000</b>	<b>700</b>	<b>1'214'763.68</b>	<b>168.72</b>	<b>1'223'200</b>	<b>700</b>
Abschreibungen	866'300		943'335.70		1'074'900	
Schuldzinsen	20'000		14'763.68		23'200	
Reserven f. Ersatz u. Erneuerung	333'700		256'664.30		125'100	
Zinsen		700		168.72		700
<b>Betriebsaufwand insgesamt</b>		<b>3'854'470</b>		<b>3'505'535.30</b>		<b>4'135'260</b>
Kostenanteil Gemeinde Buchs		1'914'916		1'699'258.15		2'073'727
Kostenanteil Gemeinde Sevelen		1'067'805		1'019'020.50		1'172'175
Kostenanteil Gemeinde Grabs		871'749		787'256.65		889'358

## Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs / Bilanz

Bezeichnung	Bestand		Veränderung		Bestand 31. Dezember 2013
	31. Dezember 2012		Zuwachs	Abgang	
<b>Aktiven</b>	<b>4'089'261.48</b>	<b>4'347'361.93</b>	<b>5'155'358.36</b>		<b>3'281'265.05</b>
Flüssige Mittel	12'187.40	113'118.62			125'306.02
Guthaben	747'030.60	4'004'432.76	3'955'358.36		796'105.00
Sachgüter	3'330'043.48	229'810.55	1'200'000.00		2'359'854.03
<b>Passiven</b>	<b>4'089'261.48</b>	<b>12'313'000.67</b>	<b>13'120'997.10</b>		<b>3'281'265.05</b>
Laufende Verpflichtungen	372'005.14	3'751'943.08	3'733'601.17		390'347.05
Kurzfristige Schulden	230'675.34	6'156'720.59	6'387'395.93		
Mittel- und langfristige Schulden	3'000'000.00	2'400'000.00	3'000'000.00		2'400'000.00
Transitorische Passiven		4'337.00			4'337.00
Reserven	486'581.00				486'581.00



## Gemeinderat

Lippuner	Rudolf	Nelkenweg 3	Gemeindepräsident	seit 1997	081 750 35 22
Eggenberger	Mathias	Erlenhof		seit 2001	081 771 46 69
Fernandez	André	Ilgenweg 4		seit 2009	081 599 12 64
Gächter	Katharina	Fabrikstrasse 23		seit 2009	081 771 43 88
Lippuner	Florian	Spitalstrasse 25		seit 2009	081 771 30 40
Mösli Koch	Jeanette	Stefansbongertweg 4		seit 2007	081 771 76 21
Rusterholtz	Roger	Rehweg 4		seit 2010	081 771 43 59
Hefti	Werner	Kirchbüntstrasse 15	Ratsschreiber	seit 2012	081 750 35 22

## Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger	Christian	Blumenweg 3	Präsident	seit 2001	081 772 23 23
Bachmann Küng	Regula	Jägerweg 6		seit 2013	081 771 38 77
Blüml	Stefan	Kreuzbergstrasse 12		seit 2013	081 771 50 11
Lippuner	Christian	Tischenhus 2317		seit 2013	081 771 70 79
Meier	Rolf	Föhrenweg 3		seit 1993	081 771 29 84



# Behördenverzeichnis / Schulverwaltung / Schulleitung

## Schulrat

Forrer Diego, Geschäftsführer	seit 2005	Präsident, Führung und Finanzen
Blümli-Leibundgut Karin, Hausfrau	seit 2009	Vizepräsidentin, Pädagogik
Gantenbein Hansueli, Landwirt	seit 2009	Sicherheit
Gantenbein-Vetsch Hedi, Hausfrau	seit 2013	Gesellschaft und Gesundheit
Pahud Pascal, Informatiker	seit 2013	Informatik
Sulser Petra, Hausfrau	seit 2013	Eltern
Wessner Marcel, Hausmann	seit 2009	Liegenschaften
Reutegger Manuela, Primarlehrerin	seit 2013	Lehrerinnen-/Lehrervertreterin
Sturzenegger Regula, Schulleiterin	seit 2012	Schulleiterinnen-/Schulleitervertreterin
Stucky Maya, Protokollführerin	seit 2012	Protokoll, Sekretariat

## Geschäftsprüfungskommission

Sormani-Strässle Monika	seit 2001	Präsidentin
Rüegsegger-Bernet Nicole	seit 2009	
Schäpper Samuel	seit 2009	
Schwizer Thomas	seit 2009	
Tinner Christof	seit 2013	

## Schulverwaltung, Schulsekretariat Rathaus

Forrer Diego, Schulratspräsident	diego.forrer@grabs.sg.ch Tel. 081 750 33 00 / Fax 081 750 33 01
Stucky Maya, Schulsekretärin	maya.stucki@grabs.sg.ch Tel. 081 750 33 00 / Fax 081 750 33 01

## Finanzverwaltung Lindenweg 4

Sturzenegger Paul, Finanzverwalter	paul.sturzenegger@grabs.sg.ch Tel. 081 750 35 18 / Fax 081 750 35 39
------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

## Schulleitungen

Küng Röbi, Schulleitung Oberstufe	kirchbuent@schulegrabs.ch Tel. 081 740 33 82 / Fax 081 771 30 44
Künzli Susanne, Schulleitung Quader	quader@schulegrabs.ch Tel. 081 755 80 20
Märki Sandra / Schär Philipp, Schulleitung Feld	feld@schulegrabs.ch Tel. 081 740 68 10 / Fax 081 740 68 11
Sturzenegger Regula, Schulleitung Berg und Unterdorf	berg@schulegrabs.ch Tel. 081 750 38 38 / Fax 081 750 38 39
	unterdorf@schulegrabs.ch Tel. 081 750 33 10 / Fax 081 750 33 29

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2013 samt Vermögensausweis per 31. Dezember 2013 wurde durch die BDO AG durchgeführt. Sie prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerbedarf den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde Grabs sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 seien zu genehmigen.

Grabs, 12. Februar 2014

## **Die Geschäftsprüfungskommission**

Sormani Monika  
Rüegsegger Nicole  
Schäpper Samuel  
Schwizer Thomas  
Tinner Christof



# Vorwort des Schulratspräsidenten / Amtsbericht

## Vorwort des Schulratspräsidenten

Ist die heutige Schule noch das, was sie einmal war? Auf diese Frage bekommt man immer wieder sehr unterschiedliche Antworten. Als guter Kenner des St. Gallischen Bildungssystems bin ich überzeugt von der guten Arbeit, die in den Schulstuben geleistet wird. Die aktuellen Pisa-Resultate verdeutlichen die zielbringende Einsetzung der Finanzmittel im Schweizer Bildungswesen.

Man hört immer wieder, dass sich die Schule vermehrt auf ihr Kerngeschäft beschränken und dabei den Kindern die Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen wieder besser beibringen soll. Leichter gesagt als getan! Würden Sie - geschätzte Eltern - begrüßen, wenn die Schule Ihrem Kind keine oder nur ungenügende Kenntnisse in Englisch oder Französisch, im selbstständigen Lernen, in der Problemanalyse etc. mit auf den Weg geben würde? Aktuell wird vermehrt auf die Sozial- und Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler geachtet und dementsprechend daran gearbeitet.

Die gesellschaftliche Entwicklung hinterlässt auch in der Schule ihre Spuren und die Schule hat sich diesen laufenden Veränderungen immer wieder anzupassen. Sie sehen, die Anforderungen an alle Beteiligten - sowohl an die Lehrpersonen, als auch an die Schülerinnen und Schüler - steigen stetig.

Es ist unser erklärtes Ziel, die einzelnen Anspruchshaltungen zu erfüllen. Wir sind dankbar um unser gut ausgebildetes und motiviertes Personal in Grabs. Arbeiten Sie mit uns zusammen und wir können unsere Ziele zum Wohle Ihres Kindes auch in Zukunft erfüllen.

Grabs, im Februar 2014  
Diego Forrer, Schulratspräsident

## Amtsbericht

Der Amtsbericht soll Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr 2013 ablegen. Erstmals wurde dabei eine chronologische Reihenfolge gewählt:

### Januar

01. Der Schulrat nimmt seine Tätigkeit mit den Neumitgliedern Hedi Gantenbein, Pascal Pahud und Petra Sulser auf.
05. Die Schülerinnen und Schüler durften erstmals 14 Tage Weihnachtsferien geniessen. Spürbar erholter treten sie in den Schulbetrieb ein.
05. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden anlässlich der Neujahrsbegrüssung über die Ziele des Schulrates informiert.
10. Der Schulrat nimmt an seiner ersten Sitzung u.a. von den Amtsübergaben Kenntnis. Zudem erlässt er ein neues Geschäftsreglement.
21. Der Schulrat trifft sich mit dem Gemeinderat zu einer Aussprache. Dabei wird erstmals die Anstellung eines Kinder- und Jugendbegleiters thematisiert.
31. Der Schulrat nimmt an seiner Budgetsitzung vom positiven Rechnungsabschluss 2012 mit einer Besserstellung von CHF 372'000.00 Kenntnis und verabschiedet zugleich den Voranschlag 2013 mit einem Finanzbedarf von CHF 14.695 Mio. Franken.



### Februar

13. Die Geschäftsprüfungskommission der Schulgemeinde Grabs in der Zusammensetzung Monika Sormani (bisher), Nicole Rügsegger (bisher), Thomas Schwizer (bisher), Samuel Schöpfer (bisher) und Christoph Tinner (neu) prüft die Buchführung, die Jahresrechnung sowie die Amtsführung der Schulgemeinde. Sie stellen dabei dem Schulrat und der Verwaltung ein gutes Zeugnis aus.
18. Anlässlich des Lehrerkonvents berichtet Schulratspräsident Diego Forrer über die bevorstehende Pensionskassenreform. Auch werden die ersten Eckpunkte zum Grabser Jubiläum 2014 erwähnt.
21. Mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams wird für den Betrieb des Schülerhortes mit Mittagstisch eine 2-jährige Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
21. Der Schulrat unterstellt einen Nachtragskredit von CHF 250'000.00 für zusätzliche, nicht budgetierte Positionen für die Innensanierung des Schulhauses Quader dem fakultativen Referendum.

### März

04. Der Elternabend zum Eintritt in die erste Klasse wird durch ein Referat von Elisabeth Steger Vogt umrahmt. Dies stösst bei den Eltern auf sehr positives Echo.
14. Der Schulrat verabschiedet das neue Schulleitungsreglement sowie die Vereinbarungen zur Lehrervertretung im Schulrat.
14. Aufgrund der grossen Kinderzahl war ursprünglich geplant, im Schulhaus Studen einen zusätzlichen 8. Kindergarten zu führen. Aufgrund sehr vieler Zurückstellungen muss dieser Schritt nicht vollzogen werden.
14. Der Schulrat fällt den Grundsatzentscheid, auf das neue Schuljahr einen Kinder- und Jugendbegleiter anzustellen. Eine Schulrats- und Gemeinderatsdelegation wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten.
25. Der Elternabend über den Kindergarteneintritt findet statt.
27. Die Bürgerschaft stimmt den Anträgen des Schulrates bzw. der Geschäftsprüfungskommission zu Jahresrechnung und Voranschlag 2013 einstimmig zu. Zudem ist der Beitritt der Schulgemeinde zum Zweckverband «Musikschule Werdenberg» unbestritten.

## April

03. Die beiden Kindergärten und die Primarklassen im Schulhaus Quader können ihre neuen Räumlichkeiten definitiv beziehen.
04. Der Schulrat nimmt vom Pensenpool für die Sonderpädagogischen Massnahmen Kenntnis. Mit 226 Wochenlektionen wird dieser ausgeschöpft.
04. 27 Schülerinnen und Schüler haben die Aufnahmeprüfungen für Kantonsschule, FMS oder BMS besucht. Davon haben 23 die Aufnahmekriterien erfüllt.
05. Anstelle einer Aufrichtefeier wird mit den involvierten Handwerkern für die Bautätigkeiten im Kindergarten und Schulhaus Quader ein Handwerkumtrunk durchgeführt.
28. Die Referendumsfrist für den Nachtragskredit «Innensanierung Schulhaus Quader» ist unbenützt abgelaufen.



## Mai

02. Der Schulrat nimmt zur Kenntnis, dass auf das kommende Schuljahr erstmals nur eine 1. Realklasse geführt werden kann.
02. Die Pensenplanung für die Primarschuleinheiten kann abgeschlossen werden.
02. Der Schulrat nimmt vom erfolgreichen Einsatz von drei Klassenassistenten Kenntnis. Da der Pensenpool derzeit ausgeschöpft ist, fehlt jedoch die finanzielle Legitimation dazu. Die Schulleitungen werden ersucht, begründeten Antrag für die Weiterführung der Klassenassistenten zu stellen.
02. Ab kommendem Schuljahr werden sieben Sportschülerinnen und Sportschüler eine auswärtige Oberstufe besuchen. Die Kosten für die Schulgemeinde belaufen sich auf rund CHF 100'000.00.
23. Der Schulrat nimmt die Klasseneinteilungen für den Kindergarten (74), das Einschulungsjahr (13), die 1. Primarklasse (69) sowie die 1. Sek- (61) und Real (18) vor. Dies ergibt folgende durchschnittlichen Klassengrössen:

7 Kindergärten	21.3 Kinder
Einschulungsjahr	13.0 Kinder
21 Primarklassen	21.2 Kinder
8 Sekundarklassen	19.6 Kinder
4 Realklassen	<u>16.5 Kinder</u>
<b>Total 40.5 Klassen</b>	<b>20.5 Kinder</b>

Der Anteil der Kinder in Sonderschulen ist von 14 auf 17 gestiegen.

23. Nachdem der Gemeinderat die Finanzierung der neu geschaffenen Stelle des Kinder- und Jugendbegleiters genehmigt hat, stellt der Schulrat in der Person von David Oswald einen ausgebildeten Sozialpädagogen dafür an.
23. Der Schulrat kündigt die Mitgliedschaft mit der Time-out Schule Werdenberg auf Ende Schuljahr 2013/14.
25. Die Einweihung des Doppelkindergartens Quader und des neu sanierten Schulhauses findet statt. Erfrischender Kindergesang, ein Schulhaus, welches in neuem Glanz erstrahlt, ein Kindergarten, welcher ökologisch vorbildlich, aber dennoch kinderfreundlich gebaut wurde, sind das Fazit einer rundum geglückten Einweihungsfeier. Schulrat und Baukommission danken allen Beteiligten für die Arbeit. Speziell gilt der Dank den involvierten Unternehmungen, der Bürgerschaft für die Kreditsprechung, dem Lehrerteam Quader sowie Hauswart Markus Eggenberger und Schulleiterin Susanne Künzli für die unermüdliche Arbeit im Hintergrund.



## Juni / Juli

13. Der Schulrat nimmt die Schularztberichte zur Kenntnis. Zudem sind noch verschiedene Übertritte und Schülerzuteilungen pendent. Bei den Neubauten Kindergarten und Schulhaus Quader erfolgt die brandschutztechnische Bauabnahme.
01. An seiner Promotionssitzung behandelt der Schulrat drei Fälle auf der Oberstufe sowie eine freiwillige Repetition auf der Primarstufe. Zudem wird aufgrund einer klaren Indikation und der Antragstellung durch den Schulpsychologischen Dienst ein Kind vom Französischunterricht dispensiert.
05. Anlässlich des Examenessens werden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt und zurücktretende verabschiedet.

### Dienstjubiläen

- |                |                                                                                                                                                                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 35 Dienstjahre | Peter Eberhard, Sekundarlehrer, Kirchbünt<br>Jürg Hitz, Schulischer Heilpädagoge,<br>Unterdorf                                                                                                  |
| 30 Dienstjahre | Heidi Gantenbein, Primarlehrerin, Berg<br>Uli Rutz, Sekundarlehrer, Kirchbünt<br>Jacqueline Schaltegger, Deutschlehrerin,<br>Berg/Unterdorf<br>Philipp Schär, Schulleiter/Primarlehrer,<br>Feld |

# Amtsbericht

- 25 Dienstjahre Corina Grob, Kindergärtnerin, Marhalden  
20 Dienstjahre Bea Zogg, Primarlehrerin, Unterdorf  
15 Dienstjahre Lorenz Eggenberger, Reallehrer, Kirchbünt  
Roger Eichler, Sekundarlehrer, Kirchbünt  
Nicole Giger, Handarbeitslehrerin, Kirchbünt  
Nadja Neuhaus, Sekundarlehrerin, Kirchbünt  
Denise Wachter, Primarlehrerin, Feld  
10 Dienstjahre Monika Egli, Kindergärtnerin, Quader  
Katharina Poletti, Förderlehrperson, Kirchbünt  
Nicole Schmidt, Primarlehrerin, Feld

## Austritte

Folgende langgediente Lehrpersonen verlassen unsere Schule per Ende Schuljahr:

- Lili Schmid, Bildnerisches Gestalten, Kirchbünt, nach 19 Jahren
- Regula Arpagaus, Kindergärtnerin, Berg, nach 7 Jahren
- Sabine Jäger, Schulische Heilpädagogin, Feld, nach 5 Jahren
- Nicole Schmidt, Primarlehrerin, Feld, nach 4 Jahren
- Eveline und Ruedi Fux, Reallehrer, Kirchbünt, nach 4 bzw. 2 Jahren
- Irène Müller, Primarlehrerin, Berg, nach 1 ½ Jahren



## August

09. Der kantonale Revisor erläutert die im Juni stattgefundene Rechnungsprüfung. Diese wird als gut beurteilt. Bemängelt werden das fehlende IKS sowie die fehlende Bilanzierung der Klassenkassen. Der Schulrat beauftragt die Finanzverwaltung entsprechende Massnahmen zu treffen.
12. Schulbeginn: Das neue Schuljahr startet für insgesamt 833 Schülerinnen und Schüler. Der Schulrat heisst folgende neuen Mitarbeiter willkommen:
- Tobias Frehner, Reallehrer, Kirchbünt
  - Marlene Hellmann, Bildnerisches Gestalten, Kirchbünt
  - Erica Hess, Primarlehrerin, Feld
  - Ulla Müntener, Primarlehrerin, Quader
  - Nadine Büeler, Kindergärtnerin, Unterdorf
  - Marion Willi, Kindergärtnerin, Berg
  - Christine Zogg, Primarlehrerin, Berg
  - David Oswald, Kinder- und Jugendbegleiter

22. Der Rat nimmt Kenntnis von den kantonalen Finanzkennzahlen 2012. Auch dieses Jahr liegen die Durchschnittskosten pro Schüler wesentlich unter dem kantonalen Durchschnitt.
22. Die Organisation der Schulbus- und Mittagstischfahrten gestaltet sich zu Beginn dieses Schuljahres recht schwierig. Die beiden im Einsatz stehenden Schulbusse transportieren gesamthaft 76 Schülerinnen und Schüler. Weiter kommen Kinder hinzu, welche den Mittagstisch Baobab besuchen. Es können in der ersten Schulwoche kleinere Korrekturen vorgenommen werden, so dass den Schulkindern vor allem über die Mittagszeit genügend Zeit zuhause verbleibt. Der Weg vom Schulhaus Unterdorf zum Mittagstisch wird neu nicht mehr mit dem Schulbus angeboten. Die Kinder werden auf dem Fussweg durch eine Person der Mittagsbetreuung begleitet. Mittel- bzw. langfristig sind im Transportkonzept Anpassungen notwendig. Diese werden schulratsintern analysiert und zusammen mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams aufgegleist. Ab dem 01. September 2013 müssen Lenker/innen von Bussen und Cars nebst dem Führerausweis auch über einen Fähigkeitsausweis verfügen. Für den Erwerb des Fähigkeitsausweises musste eine dreiteilige Prüfung bestanden und eine Weiterbildungspflicht von fünf Ausbildungstagen erfüllt werden. Die drei im Einsatz stehenden Busfahrer/innen haben die Weiterbildungsmodulare erfolgreich bestanden und verfügen somit über die notwendigen Voraussetzungen.
22. Der Schulrat erlässt ein neues Abschreibungsreglement in Anlehnung an die Politische Gemeinde.



## September

05. Der Schulrat trifft sich zur jährlichen Klausurtagung. Er erarbeitet aufgrund einer SWOT-Analyse seine Legislaturziele für die laufende Amtsdauer 2013 – 2016. Parallel dazu machen sich die Schulleitungspersonen Gedanken über die Stärken und die allfälligen Schwächen unserer Schulgemeinde. In Zusammenarbeit mit den Schulleitungspersonen werden am Nachmittag dann einzelne, wichtige Teilbereiche vertiefter diskutiert und zur Weiterbearbeitung verabschiedet. Themen waren dabei die recht grossen Schülerzahlen in den Unterstufenklassen, das Schulleitungsmodell Grabs, der Einsatz der Klassenassistenten sowie der Schwimmunterricht.

26. Der Schulrat nimmt Kenntnis von den einzelnen Schulstunden im Schuljahr 2013/14:

Kindergarten	201 Wochenlektionen
Primarschule	729 Wochenlektionen
Oberstufe	529 Wochenlektionen
Sonderpädagogik	111 Wochenlektionen
Deutsch für Fremdsprachige	<u>48 Wochenlektionen</u>
<b>Total</b>	<b>1'619 Wochenlektionen</b>

26. Insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler unserer Schule erhalten im Schuljahr 2013/14 in einzelnen Leistungsfächern individuelle Lernziele (ILZ). Das heisst, dass sie durch die Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen zusätzlich gefördert und von einer Benotung befreit sind.

## Oktober

25. Schulratspräsident Diego Forrer trifft sich mit den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei wird das neu sanierte Schulhaus Quader besichtigt. Dieser zur Tradition gewordene Anlass wird von den Ehemaligen sehr geschätzt.



## November

07. Vorstandsvertreter der Ortsparteien FDP, SP und CVP ersuchen den Schulrat schriftlich, den Prozess Einheitsgemeinde wieder in Gang zu setzen. Der Schulrat nimmt eine Lagebeurteilung vor und kommt zum Schluss, dass er sich aufgrund des demokratischen Grundsatzentscheides vor rund 2 ½ Jahren nicht legitimiert sieht, das Geschäft ohne klaren Volkswillen von sich aus wieder aufzugreifen. Die Parteien werden deshalb ersucht, die Thematik selbst aktiv anzugehen, wozu es verschiedene demokratische Mittel gibt.
07. Der Schulrat nimmt zur Kenntnis, dass die Turnhallen Berg, Quader, Kirchbünt und Unterdorf in der Winterzeit durch die Vereine zwischen 17 und 22 Uhr dauerbelegt sind.
07. Der Schulrat erlässt bzw. überarbeitet verschiedene Reglemente und Weisungen:
- Schulordnung
  - Weisung zur Nutzung der Schulküchen
  - Urlaubs- und Absenzenregelung Lehrpersonen
  - Urlaubs- und Absenzenregelung Schülerinnen und Schüler
  - Ausserschulische Veranstaltungen

18. An seiner gemeinsamen Sitzung mit den Schulleitungspersonen bespricht der Schulrat die Schulraum- und Klassenplanung 2014/15. Aufgrund der steigenden Kinderzahl ist ein zusätzlicher achter Kindergarten im Schulhaus Studen geplant. Zudem wird eine allfällige Aufteilung der derzeitigen 2. Primarklassen im Dorf diskutiert.

18. Weitere Themen sind: Erhebung der Schulwege, der Schwimmunterricht und das Schulzahnarztwesen.

28. Das lohnwirksame Qualifikationsverfahren wird in diesem Jahr erstmals durch die Schulleitungen durchgeführt. Die Übertragung dieser Aufgabe ist aus pädagogischen und führungsverantwortlichen Überlegungen konsequent und bewährt sich aus Sicht von Schulrat und Schulleitungen. Es sind insgesamt fünf Lehrpersonen im Rahmen des SLQ-Verfahrens zu beurteilen. Den fundierten Beurteilungsberichten der Schulleitungen ist zu entnehmen, dass es sich um engagierte und pädagogisch kompetente Lehrpersonen handelt. Auf Antrag der Schulleitungspersonen werden folgende Lehrpersonen auf den 01. Januar 2014 in die nächst höhere Lohnklasse befördert: Primarlehrerin Anita Brändle, Primarlehrerin/Schulleiterin Sandra Märki sowie die Oberstufenlehrpersonen Nora Gantenbein, Michael Kramer und Marco Wicki. Der Schulrat gratuliert den qualifizierten Lehrpersonen und dankt ihnen für die gute Arbeit zum Wohle unserer Schuljugend bestens.

28. Mit der neuen Amtsdauer hat der Schulrat einen neuen Weg zur Kontaktpflege mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingeschlagen. Die Visitation von einzelnen Lehrpersonen wurde aufgehoben. Neu sind zwei Schulratsmitglieder für je eine Schuleinheit delegiert. D.h. dass die 2-er Delegation im Laufe eines Jahres einen ganzen Tag oder allenfalls zwei Halbtage in einer Schuleinheit verbringt und so den Schulalltag eins zu eins kennen lernt. Wichtiger Bestandteil des neuen Konzeptes ist die persönliche Rückmeldung anlässlich einer Teamsitzung. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv und der Schulrat wird diese Kontaktform weiter verfolgen.

28. Der Schulrat nimmt die definitiven Baukostenabrechnungen für die beiden Investitionen «Doppelkindergarten Quader» und «Innensanierung Schulhaus Quader» zur Kenntnis.

### Doppelkindergarten Quader

	Kosten- voranschlag	Bau- abrechnung	Differenz
Vorbereitungsarbeiten	4'000	9'755	+ 5'755
Gebäude	1'573'200	1'704'018	+ 130'818
Betriebseinrichtungen	20'000	8'850	- 11'150
Umgebung	148'400	128'495	- 19'905
Baunebenkosten	85'000	104'609	+ 19'609
Reserve	44'400	13'777	- 30'623
<b>Total</b>	<b>1'875'000</b>	<b>1'969'505</b>	<b>+ 94'505</b>

Die Baukostenüberschreitung liegt mit 94'505 Franken im Toleranzbereich von 5.0%.

# Amtsbericht

## Innensanierung Schulhaus Quader

	Kosten- voranschlag	Bau- abrechnung	Differenz
Vorbereitungs- arbeiten	115'000	134'258	+ 19'258
Gebäude	1'493'400	1'656'845	+ 163'445
Bauneben- kosten	45'000	45'479	+ 479
Reserve / Nachtrag	90'000	146'989	+ 56'989
Ausstattung	96'600	25'297	- 71'303
<b>Zwischentotal</b>	<b>1'840'000</b>		
Nachtrags- kredit	250'000		
<b>Total</b>	<b>2'090'000</b>	<b>2'008'868</b>	<b>- 81'132</b>

Unter Berücksichtigung des Nachtragskredites von 250'000 Franken kann das Bauobjekt 3.9% unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden.

## Dezember

19. Der Schulrat hat den Grundsatzentscheid gefällt, auf das kommende Schuljahr 2014/15 die jetzigen drei 2. Primarklassen im Dorf auf vier Klassen aufzuteilen. Die Eltern werden zu einem Elternabend auf den 23. Januar 2014 eingeladen.
19. Der Schulrat erlässt das von der Finanzverwaltung erarbeitete Konzept über das Interne Kontrollsystem (IKS).
19. Der Schulrat stimmt dem Konzept für ein optimiertes Liegenschaftsmanagement mit der politischen Gemeinde zu. Dafür wird durch die politische Gemeinde ein entsprechender Analyseauftrag an die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW erteilt.



## Dank

Dieser Aufzählung kann entnommen werden, dass die Aufgaben aller Beteiligten recht umfassend sind. Der Schulrat dankt deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulgemeinde für ihr grosses Engagement zum Wohle unserer Schuljugend herzlich. Ein spezieller Dank gebührt auch Ihnen, sehr geehrte Eltern, Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Interesse und Ihre Aufgeschlossenheit gegenüber schulischen Angelegenheiten.

Grabs, im Februar 2014  
Diego Forrer, Schulratspräsident



# Rechnung 2013 und Voranschlag 2014



## Kommentar Jahresrechnung 2013

Die Verwaltungsrechnung 2013 schliesst um rund 351'000 Franken besser ab als budgetiert. Dies entspricht einer Besserstellung von 2.4%. Die Budgetvorgaben wurden sehr gut eingehalten. Der Minderaufwand ist vor allem auf die geringeren Personalkosten zurück zu führen.

Der Minderaufwand wurde vom Schulrat zustimmend zur Kenntnis genommen und es resultierte daraus ein dementsprechend geringerer Finanzbedarf für die Politische Gemeinde.

## Kommentar Voranschlag 2014

Trotz Überwälzung verschiedener Ausgabenpositionen vom Kanton an die Schulträger kann dank vorsichtiger Ausgabenpolitik der Anstieg des Finanzbedarfs in Grenzen gehalten werden.

Die Schulgemeinde Grabs weist immer noch eine sehr gute Kostenstruktur auf und liegt in den Pro-Kopf-Kosten pro Schüler rund 10% bzw. 1'500 Franken unter dem kantonalen Durchschnitt.

Der Schulrat ist weiterhin bemüht, die ihm zur Verfügung gestellten Finanzmittel so haushälterisch wie möglich einzusetzen.

Der Finanzbedarf beträgt gemäss Voranschlag neu 14'739'400 Franken und liegt dabei im Rahmen des Vorjahresvoranschlages.

## Bezug / Einsicht von weiteren Unterlagen

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Verlangen bei der Finanzverwaltung der Politischen Gemeinde Grabs (081 750 35 18) bezogen werden.

Die Abrechnungen der Musikschule Werdenberg, der Logopädischen Vereinigung Werdenberg sowie der Time-out Schule Werdenberg können ebenfalls bei der Finanzverwaltung gegen Voranmeldung (081 750 35 18) eingesehen werden.

## Artengliederung 2013 und Voranschlag 2014

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013	Rechnung 2013	%	Voranschlag 2014
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>15'262'700</b>	<b>14'939'807.97</b>	<b>100%</b>	<b>15'414'600</b>
30	Personalaufwand	10'449'900	10'188'977.15	68.20%	10'443'200
31	Sachaufwand	1'429'500	1'353'137.77	9.06%	1'582'500
32	Passivzinsen	354'000	341'971.05	2.29%	325'000
33	Abschreibungen	1'296'900	1'297'695.25	8.69%	1'318'300
35	Entschädigungen an Gemeinden	1'582'300	1'610'009.95	10.78%	1'596'500
36	Eigene Beiträge	150'100	148'016.80	0.99%	149'100
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>15'262'700</b>	<b>14'939'807.97</b>	<b>100%</b>	<b>15'414'600</b>
42	Vermögenserträge	28'800	27'350.00	0.18%	28'800
43	Entgelte	442'300	460'307.20	3.08%	442'000
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	14'699'400	14'346'133.87	96.03%	14'741'400
45	Rückerstattungen von Gemeinden	43'500	49'968.65	0.33%	154'800
46	Beiträge für eigene Rechnung	48'700	56'048.25	0.38%	47'600

## Geldflussrechnung

Bezeichnung	Betrag
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>	
+ Reingewinn	
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'296'900.00
+ Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	475'090.21
- Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	- 21'958.10
- Abnahme laufende Verpflichtungen	- 450'432.01
+ Zunahme Rückstellungen	178.60
- Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	- 2'088.25
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'297'690.45</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>	
<b>- Ausgaben</b>	
Hochbauten Verwaltungsvermögen	- 1'501'835.55
<b>+ Einnahmen</b>	
Beiträge Bund und Kanton	27'815.20
Versicherungsleistung	18'496.95
<b>Cashdrain aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1'455'523.40</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>- 157'832.95</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
+ Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	148'000.00
+ Abnahme Sachanlage Finanzvermögen	9'900.00
- Zunahme Sachanlage Finanzvermögen	
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>157'900.00</b>
<b>Veränderung flüssiger Mittel</b>	<b>67.05</b>

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Anlagekategorie	Vorjahr	31.12.2013	Veränderung
Fotokopierer	17'202.08	0	- 17'202.08
<b>Total</b>	<b>17'202.08</b>	<b>0</b>	<b>- 17'202.08</b>

## Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2013

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand laufendes Jahr	Zu- / Abnahme	Kommentar (Veränderung, Weiterbestand)
Delkredere		652.70	831.30	178.60	Zunahme Forderungen
<b>Total per 31. Dezember 2013</b>		<b>652.70</b>	<b>831.30</b>	<b>178.60</b>	

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>15'262'700</b>	<b>15'262'700</b>	<b>14'939'807.97</b>	<b>14'939'807.97</b>	<b>15'414'600</b>	<b>15'414'600</b>
<b>1</b>	<b>Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung und Schulleitung</b>	<b>810'100</b>	<b>21'800</b>	<b>801'852.83</b>	<b>21'173.25</b>	<b>811'400</b>	<b>21'900</b>
100	Bürgerschaft, Geschäftsprüfung	14'500		12'587.80		10'800	
120	Schulrat, Kommissionen, Schulverwaltung und Schulleitung	795'600	21'800	789'265.03	21'173.25	800'600	21'900
<b>2</b>	<b>Kindergarten und Volksschule</b>	<b>9'623'400</b>	<b>335'800</b>	<b>9'337'008.13</b>	<b>364'721.25</b>	<b>9'551'100</b>	<b>378'800</b>
200	Kindergarten	1'066'700	23'200	1'016'059.05	27'756.55	1'044'600	23'200
210	Primarschule	3'737'000	83'000	3'761'205.36	128'335.75	3'893'400	116'000
220	Oberstufe	3'483'000	140'000	3'275'824.59	114'694.70	3'291'300	149'000
270	Sonderpädagogische Massnahmen	1'202'700	89'600	1'154'164.25	93'934.25	1'203'600	90'600
290	Informatik	134'000		129'754.88		118'200	
<b>3</b>	<b>Schulanlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>111'700</b>	<b>17'000</b>	<b>136'048.30</b>	<b>33'153.80</b>	<b>123'400</b>	<b>32'000</b>
300	Schulreisen	1'000		345.00	160.00	1'000	
310	Sportanlässe während der Schulzeit	17'100		16'810.85	1'976.00	16'900	
320	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen	42'000	15'000	64'673.55	27'346.80	56'000	30'000
340	Besondere Veranstaltungen	44'600	2'000	48'236.90	3'671.00	42'500	2'000
350	Freiwillige Ferienlager	7'000		5'982.00		7'000	
<b>4</b>	<b>Gesundheitsdienst, Verschiedene</b>	<b>366'200</b>	<b>41'900</b>	<b>340'820.63</b>	<b>39'703.00</b>	<b>452'200</b>	<b>103'200</b>
400	Schularztdienst	15'200		17'035.05		15'700	
410	Schulzahnpflege	42'100	1'200	26'128.80	1'484.25	37'100	1'200
420	Diverse Beratungsstellen	103'100	40'500	98'255.70	38'140.35	164'700	101'800
450	Schülertransporte	112'400	200	107'215.33	78.40	141'300	200
460	Schülerverpflegung und Betreuung	74'000		74'000.00		74'000	
480	Übriger Schulbetriebsaufwand	19'400		18'185.75		19'400	
<b>5</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>1'538'600</b>	<b>129'400</b>	<b>1'480'402.10</b>	<b>118'882.80</b>	<b>1'656'200</b>	<b>119'900</b>
500	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	1'398'400	40'000	1'340'436.05	33'229.65	1'517'300	33'500
510	Mieten und Benützungsschädigungen für Schul- und Sportanlagen	140'200	89'400	139'966.05	85'653.15	138'900	86'400
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>2'812'700</b>	<b>14'716'800</b>	<b>2'843'675.98</b>	<b>14'362'173.87</b>	<b>2'820'300</b>	<b>14'758'800</b>
900	Steuerbedarf		14'695'900		14'344'485.02		14'739'400
910	Schulgelder	1'155'300		1'197'601.60		1'170'500	
940	Liegenschaften des Finanzvermögens	6'500	17'400	6'408.08	16'040.00	6'500	17'400
950	Zinsen	354'000		341'971.05		325'000	
970	Allgemeine und nicht aufteilbare Posten		3'500	795.25	1'648.85		2'000
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'296'900		1'296'900.00		1'318'300	

# Rechnung 2013 und Voranschlag 2014

## Kommentar zur Verwaltungsrechnung

### 1 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung, Schulleitung Rechnung 2013

Vergleich mit Voranschlag 2013:

**Minderaufwand netto CHF 7'620 (1.0%)**

Der Voranschlag konnte sehr gut eingehalten werden.

### Voranschlag 2014

Vergleich mit Rechnung 2013:

**Mehraufwand netto CHF 8'820 (1.1%)**

Der teilweise Stufenanstieg beim Schulsekretariat und den Schulleitungspersonen führt zu kleinen Mehrkosten.

### 2 Kindergarten und Volksschule Rechnung 2013

Rechnung 2013

Vergleich mit Voranschlag 2013:

**Minderaufwand netto CHF 315'313 (3.5%)**

Sehr wenige Krankheitsausfälle auf allen Schulstufen haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt. Zudem mussten auf der Oberstufe aufgrund sinkender Schülerzahlen weniger Lektionen erteilt werden.

### Voranschlag 2014

Vergleich mit Rechnung 2013:

**Mehraufwand netto CHF 200'013 (2.2%)**

Der Stufenanstieg bei den Lehrergehältern, die geplante Führung eines zusätzlichen Kindergartens sowie einer weiteren Primarklasse führt zu diesen Mehrausgaben.

### 3 Schulanlässe, Freizeitgestaltung Rechnung 2013

Rechnung 2013

Vergleich mit Voranschlag 2013:

**Mehraufwand netto CHF 8'195 (7.9%)**

Es fanden mehr Klassenlager statt, als budgetiert.

### Voranschlag 2014

Vergleich mit Rechnung 2013:

**Minderaufwand netto CHF 11'494 (12.6%)**

Der Voranschlag bewegt sich im gewohnten Rahmen.

### 4 Gesundheitsdienst, Verschiedenes Rechnung 2013

Vergleich mit Voranschlag 2013:

**Minderaufwand netto CHF 23'182 (7.7%)**

Geringere Aufwändungen im Schulzahnarztwesen führten hauptsächlich zu dieser Besserstellung.

### Voranschlag 2014

Vergleich mit Rechnung 2013:

**Mehraufwand netto CHF 47'882 (13.7%)**

Mehrausgaben im Schulzahnarztwesen sowie im Transportwesen mussten budgetiert werden.

### 5 Schulanlagen Rechnung 2013

Rechnung 2013

Vergleich mit Voranschlag 2013:

**Minderaufwand netto CHF 47'680 (3.5%)**

Etwas geringere Lohnkosten sowie weniger Ausgaben im ordentlichen Unterhalt führten zu dieser Besserstellung.

### Voranschlag 2014

Vergleich mit Rechnung 2013:

**Mehraufwand netto CHF 174'780 (11.4%)**

Als besondere Ausgabe gilt es die Pausenplatzgestaltung des Schulhauses Unterdorf mit CHF 125'000 zu erwähnen.

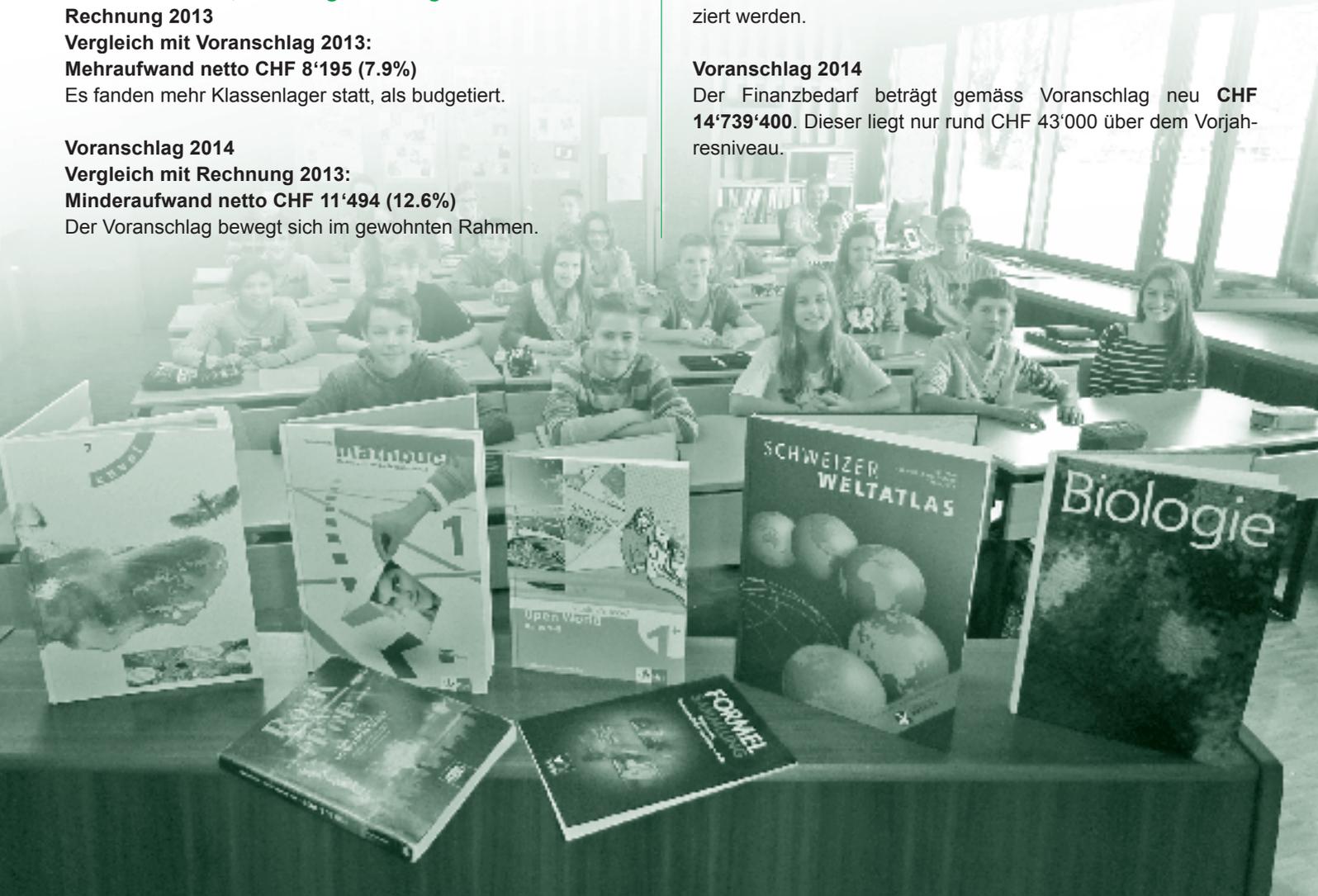
### 6 Finanzen Rechnung 2013

Rechnung 2013

Durch das erfreuliche Rechnungsergebnis konnte der Steuerbedarf bei der Politischen Gemeinde von budgetierten CHF 14'695'900 um **CHF 351'414.98** auf CHF 14'344'485.02 reduziert werden.

### Voranschlag 2014

Der Finanzbedarf beträgt gemäss Voranschlag neu **CHF 14'739'400**. Dieser liegt nur rund CHF 43'000 über dem Vorjahresniveau.



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>1'492'200</b>	<b>1'492'200</b>	<b>1'548'147.70</b>	<b>1'548'147.70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>1'492'200</b>		<b>1'501'835.55</b>	<b>46'312.15</b>		
500.503.08	Innensanierung Schulhaus Quader	1'409'400		1'297'771.75			
500.503.13	Doppelkindergarten Quader	82'800		204'063.80			
500.639.01	Rückerstattung Versicherung				18'496.95		
500.660.01	Bundesbeiträge				9'510.00		
500.661.01	Kantonsbeiträge				18'305.20		
<b>9</b>	<b>Abschluss</b>		<b>1'492'200</b>	<b>46'312.15</b>	<b>1'501'835.55</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
990.590.01	Passivierte Einnahmen			46'312.15			
990.690.01	Aktivierete Ausgaben		1'492'200		1'501'835.55		

## Kommentar zur Investitionsrechnung

### Rechnung 2013

#### Schulhaus Quader; Innensanierung

Die Bauarbeiten konnten in den Frühlingsferien 2013 abgeschlossen werden. Die Baukostenabrechnung lag im Oktober 2013 vor und wurde vom Schulrat genehmigt. Die Details können dem Amtsbericht entnommen werden.

#### Doppelkindergarten Quader; Neubau

Aufgrund eines Versicherungsfalles (Wasserschaden) verzögerte sich die Baukostenabrechnung für den Doppelkindergarten. Diese liegt ebenfalls seit Oktober 2013 vor und wurde vom Schulrat genehmigt. Zahlendetails wurden im Grabserblatt publiziert und können im Amtsbericht eingesehen werden.

### Voranschlag 2014

#### Keine geplanten Investitionen

Im Jahre 2014 und in den Folgejahren sind keine zusätzlichen Investitionen geplant.

Eine 8-jährige Bauphase mit Investitionen in der Höhe von rund 11 Mio. Franken gehört nun vorerst der Vergangenheit an. Die Infrastruktur der Schulgemeinde Grabs darf sich mit diesen beiden abgeschlossenen Bauobjekten durchaus sehen lassen. Der Schulrat ist überzeugt, mit diesen zukunftsgerichteten Bauten einen wertvollen Beitrag an eine positive Entwicklung der Gemeinde Grabs geleistet zu haben. Ein grosses Dankeschön geht dabei an die Bevölkerung, welche mit der Gutheissung der jeweiligen Baukredite die Schulbauten überhaupt ermöglicht hat.



## Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2013

Objekt	Beschlussdatum	ursprünglicher Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Bilanzstichtag verbleibender Kredit
Innensanierung Schulhaus Quader	30.03.2011 21.02.2013	1'840'000 <u>250'000</u> 2'090'000	2'008'867.60	81'132.40
Doppelkindergarten Quader	24.11.2011	1'875'000	1'969'504.70	- 94'504.70
<b>Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag</b>				<b>- 13'372.30</b>

## Bestandesrechnung per 31. Dezember 2013

Kto.	Bezeichnung	Bestand am	Veränderungen		Bestand am
		01. Januar 2013	Zunahme	Abnahme	31. Dezember 2013
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>17'183'709.14</b>	<b>16'944'788.00</b>	<b>17'247'841.56</b>	<b>16'880'655.58</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'565'041.19</b>	<b>15'442'952.45</b>	<b>15'904'629.41</b>	<b>1'103'364.23</b>
100	Flüssige Mittel	187.45	400.00	332.95	254.50
101	Guthaben	1'233'548.69	15'301'889.30	15'775'691.41	759'746.58
102	Anlagen	212'600.00		9'900.00	202'700.00
108	Transitorische Aktiven	118'705.05	140'663.15	118'705.05	140'663.15
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>15'618'667.95</b>	<b>1'501'835.55</b>	<b>1'343'212.15</b>	<b>15'777'291.35</b>
110	Sachgüter	15'495'267.95	1'501'835.55	1'332'912.15	15'664'191.35
112	Investitionsbeiträge	123'400.00		10'300.00	113'100.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>17'183'709.14</b>	<b>18'614'051.30</b>	<b>18'917'104.86</b>	<b>16'880'655.58</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>17'183'709.14</b>	<b>18'614'051.30</b>	<b>18'917'104.86</b>	<b>16'880'655.58</b>
200	Laufende Verpflichtungen	1'337'391.04	18'454'295.55	18'903'439.46	888'247.13
202	Mittel- und langfristige Schulden	15'832'000.00	148'000.00		15'980'000.00
204	Rückstellungen	652.70	178.60		831.30
208	Transitorische Passiven	13'665.40	11'577.15	13'665.40	11'577.15

## Neue ungebundene Ausgaben

Kto.-Nr. Artengliederung	Kto.Nr. Funktionale Gliederung	Details und Begründung	Voranschlag 2014
311	200	Sandkastenbeschaffung Kindergarten Marhalden	5'400
311	200	Mobiliarbeschaffung 8. Kindergarten Stauden	8'000
311	210	48 Schülerstühle Unterdorf (Ersatzanschaffung)	8'700
311	210	Infrastrukturergänzung zusätzliche Primarklasse Quader	15'000
311	220	88 Schülerstühle Kirchbünt (Ersatzanschaffung)	15'000
311	290	2 Medienkoffer mit je 16 ipad	20'000
318	450	Postautoabo Primarschüler Berg	6'000
311	500	Kehrsaugmaschine Kirchbünt (Occasion)	7'000
311	500	2 Entsorgungsstationen Unterdorf	5'000
314	500	Deckensanierung Foyer Kirchbünt	15'000
314	500	Ersatz Verbundraffstoren 1. OG Ost Kirchbünt	11'000
314	500	Beschriftungskonzept Kirchbünt	8'000
314	500	Einbau Kühlschrank für Drittnutzer Schifflistickerei	6'000
314	500	Pausenplatz / Aussenraumgestaltung Unterdorf	125'000
314	500	Anschluss / Umbau Heizung an Fernwärme Feld	30'000
314	500	Beschriftungskonzept Feld	4'000
<b>Total</b>			<b>289'100</b>

# Abschreibungsplan



Gegenstand		Tilgungs- periode von-bis	ursprüngliche Nettoinvestiti- onen zu Lasten der Gemeinde	Buchwert 01.01.2013	Investi- tionen 2013	Einnahmen 2013	Abschrei- bungen 2013	Buchwert 31.12.2013	Abschrei- bungen 2014
<b>Verwaltungsvermögen</b>									
1104.05	Schulanlage Unterdorf	1996-2020	13'769'322.65	4'280'000.00			535'000.00	3'745'000.00	535'000.00
1104.08	Sanierung Quader	1995-2019	840'447.85	231'000.00			33'000.00	198'000.00	33'000.00
1104.10	Kirchbünt Schifflistickerei	2001-2025	2'854'233.25	1'365'000.00			105'000.00	1'260'000.00	105'000.00
1104.09	Sanierung Schulhaus Feld	1997-2021	3'666'522.25	1'296'000.00			144'000.00	1'152'000.00	144'000.00
1104.12	Renovation Schulhaus Berg	2005-2029	2'348'097.15	1'581'000.00			93'000.00	1'488'000.00	93'000.00
1104.01	Sanierung Turnhalle Quader	2008-2027	585'623.60	420'000.00			28'000.00	392'000.00	28'000.00
1104.13	Sanierung Turnhalle Kirchbünt	2010-2034	2'377'263.05	2'093'063.05			95'100.00	1'997'963.05	97'963.05
1104.14	Schulhaus Quader Heizung	2010-2029	222'390.90	191'090.90			11'200.00	179'890.90	14'890.90
1104.15	Innensanierung Quader	2012-2036		657'005.85	1'297'771.75	19'510.00	73'600.00	1'861'667.60	79'667.60
1104.11	Fenstersanierung Schifflistickerei	2010-2029	106'594.65	91'494.65			5'400.00	86'094.65	11'094.65
1104.16	Doppelkindergarten Unterdorf	2010-2034	1'613'954.40	1'489'970.45			67'700.00	1'422'270.45	62'270.45
1104.19	Doppelkindergarten Quader	2012-2036		1'717'243.05	204'063.80	26'802.15	75'000.00	1'819'504.70	81'504.70
1104.20	Anschlussbeitrag Fern- wärmenetz	2012-2016		82'400.00			20'600.00	61'800.00	19'800.00
<b>Finanzvermögen</b>									
1023.01	Wohnhaus Schifflistickerei		450'000.00	200'000.00				200'000.00	
<b>Investitionsbeiträge</b>									
1122.01	Aussensportanlage Unterdorf	2010-2024	150'000.00	123'400.00			10'300.00	113'100.00	13'100.00
<b>Total</b>				<b>15'818'667.95</b>	<b>1'501'835.55</b>	<b>46'312.15</b>	<b>1'296'900.00</b>	<b>15'977'291.35</b>	<b>1'318'291.35</b>

## Liegenschafts- und Gebäudeverzeichnis

Parz. Nr.	Objekt	Flächen- mass m <sup>2</sup>	Verkehrs- wert letzte Schätzung	Versicherter Neuwert	Buchwert Ende Vorjahr	Veränderungen		Buchwert Ende Rech- nungsjahr
						+	-	
243	Schulanlage Feld	5'417	1'880'000.00	4'400'000.00	1'296'000.00		144'000.00	1'152'000.00
1097	Schulanlage Kirchbünt	14'824	8'450'000.00	15'231'000.00	2'175'463.05		115'700.00	2'059'763.05
2426	Schulhaus Studen	1'026	177'000.00	516'000.00				
2699	Schulanlage Quader	6'596	4'190'000.00	8'642'000.00	3'216'339.80	1'501'835.55	267'112.15	4'451'063.20
4534	Schulanlage Grabser- berg	4'553	1'650'000.00	3'909'000.00	1'581'000.00		93'000.00	1'488'000.00
2062	Kindergarten Verplut	1'222	243'000.00	444'000.00				
215	Schulanlage Unterdorf	9'229	5'750'000.00	11'463'000.00	4'280'000.00		535'000.00	3'745'000.00
2650	Doppelkindergarten Unterdorf	1'196	869'000.00	1'346'000.00	1'489'970.45		67'700.00	1'422'270.45
2007	Schifflistickerei Kirch- bünt	1'906	1'480'000.00	3'273'000.00	1'656'494.65		110'400.00	1'546'094.65
<b>Total</b>		<b>45'969</b>	<b>24'689'000.00</b>	<b>49'224'000.00</b>	<b>15'695'267.95</b>	<b>1'501'835.55</b>	<b>1'332'912.15</b>	<b>15'864'191.35</b>

# Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterverzeichnis

## Kindergarten

Nadine Büeler	Unterdorf 2
Karin Gantenbein/Corina Tschirky	Verplut
Michelle Gebert-Köppel	Stütli
Corina Grob	Marhalden
Denise Schlumpf/Monika Egli	Quader
Elsi Vetsch/Helene Kubli	Unterdorf 1
Marion Willi	Berg

## Teamteaching Kiga

Gabriela John	Unterdorf 2
Daniela Lippuner	Stütli
Jacqueline Schaltegger	Berg
Marlis Allenspach	Marhalden

## Schulhaus Quader

Susanne Künzli	Schulleiterin/Textiles Werken
Nicole Eggenberger	
Judith Fischer/Karin Fischer Weber	
Saskia Gantenbein/Roland Müntener	
Romana Gross	
Ulla Müntener	
Felix Rohner	
Andrea Stäheli	

## Schulhaus Unterdorf

Regula Sturzenegger	Schulleiterin
Verena Aerne	Einschulungsjahr
Manuel Demund	
Astrid Eggenberger-Aregger	Schulassistentin
Karin Eschenmoser	
Geraldine Habegger-Wohlwend	Textiles Werken
Irène Hitz/Monika Hübner	
Stefan Kohler	
Nina Küng	Schulassistentin
Marianne Reinhold/Karin Koller	
Cristina Schmassmann	
Bea Zogg	Teilpensum

## Schulhaus Feld

Sandra Märki	Schulleiterin
Philipp Schär	Schulleiter
Anita Brändle	Teilpensum
Jürg Gabathuler	Teilpensum
Daniel Grossenbacher	
Erica Hess	
Désirée Müller	
Manuela Reutegger	
Myriam Scalon	Textiles Werken
Denise Wachter	

## Schulhaus Berg

Regula Sturzenegger	Schulleiterin
Daniela Eggenberger	
Heidi Gantenbein	
Annalies Hollenstein	Teilpensum
Bea Isler	Teilpensum
This Isler	
Myriam Scalon	Textiles Werken
Christina Zogg	

## Logopädie

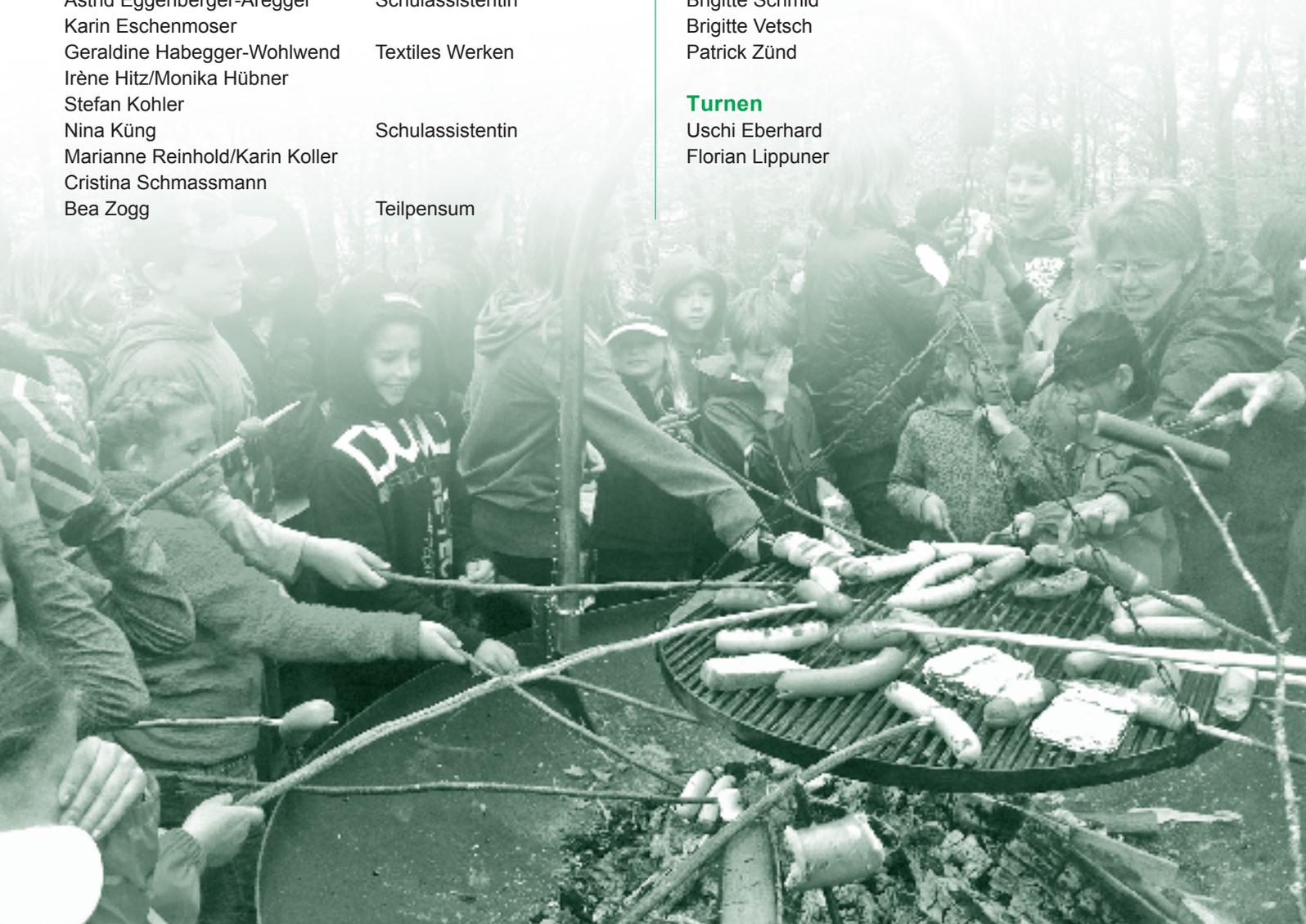
Annemarie Erne	Unterdorf
Sarah Zigerlig	Quader

## Schwimmen

Regula Kien
Daniela Lippuner
Brigitte Schmid
Brigitte Vetsch
Patrick Zünd

## Turnen

Uschi Eberhard
Florian Lippuner



## Oberstufenzentrum Kirchbünt

### Realschule

Jenny Düsel  
Lorenz Eggenberger  
Tobias Frehner  
Marlene Hellmann  
Esther Kobelt  
Silvia Malgaroli  
Jörg Tschirky  
Marco Wicki  
Florian Zäch

### Sekundarschule

Röbi Küng	Schulleiter
Benno Dellai	
Peter Eberhard	
Birgit Eberle Schmid	
Silvia Eggenberger	Schulassistentin
Roger Eichler	
Nora Gantenbein	
Sandra Ghéczy	
Evelyn Hagmann	
Michael Kramer	
Frieda Küng	
Nadja Neuhaus	
Andrea Rüdissühli	
Uli Rutz	

### Textiles Werken / Hauswirtschaft / Werken

Carmen Baumgartner  
Béa Cukanic  
Nicole Giger  
Flurin Saluz  
Jeannette Scherrer  
Doris Schmid

### Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Göran Hagne	Schulzahnarzt
Dr. med. dent. Philipp Gabriel	Schulzahnarzt
Dr. med. dent. Urs Schönenberger	Schulzahnarzt
Dr. med. dent. Jan Vanderstukken	Schulzahnarzt

## Fördermassnahmen

Marlis Allenspach	Schulische Heilpädagogin
Marianne Barman	Legasthenie/Dyskalkulie
Doris Gubser	Deutsch für Fremdsprachige
Selina Hardegger	Schulische Heilpädagogin
Jürg Hitz	Schulischer Heilpädagoge
Annalies Hollenstein	Deutsch für Fremdsprachige
Doris Jenni	Schulische Heilpädagogin
Katrina Poletti	Nachhilfe
Jacqueline Schaltegger	Deutsch für Fremdsprachige
Corina Tschirky	Deutsch für Fremdsprachige

## Kinder- und Jugendbegleitung (KJb)

David Oswald	Sozialpädagoge
--------------	----------------

## Hauswartinnen / Hauswarte / Schulbus

Christian Eggenberger	Kirchbünt
Bettina Eggenberger	Quader
Dora Eggenberger	Unterdorf
Markus Eggenberger	Quader/Kiga Verplut
Peter Eggenberger	Feld/Kiga Stütli/Schulbus
Veronika Eggenberger	Kirchbünt
Doris Gantenbein	Schulbus
Bernhard Hardegger	Berg/Unterdorf
Katharina Hardegger	Unterdorf
Rosmarie Heeb	Quader
Ida Kaspar	Logopädie Kirchbünt
Margrit Lippuner	Unterdorf
Rolf Lippuner	Kirchbünt
Margrit Nef	Kirchbünt
Silvia Stieger	Kiga Quader/Marhalden
Ursula Stricker	Schulbus
Agatha Vetsch	Unterdorf
Heiri Vetsch	Unterdorf/Kiga Verplut

## Schulärzte

Dr. Maja Graber	Schulärztin
Dr. Markus Hitz	Schularzt
Dr. Thomas Locher	Schularzt
Dr. Christoph Ritter	Schularzt

# Statistisches

## Entwicklung der Schülerzahlen

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kindergarten jüngere	65	69	79	63	66	69	67	71	77	66	76	74
Kindergarten ältere	85	71	71	82	67	69	74	69	72	77	67	75
Primarschule	530	539	516	493	499	507	487	480	476	475	465	460
Realschule	102	101	100	103	100	98	97	101	100	96	82	66
Sekundarschule	167	154	172	163	160	151	158	161	167	150	150	157
Auswärts	24	32	34	39	34	33	36	39	27	28	36	42
<b>Total</b>	<b>973</b>	<b>966</b>	<b>972</b>	<b>943</b>	<b>926</b>	<b>927</b>	<b>919</b>	<b>921</b>	<b>919</b>	<b>892</b>	<b>876</b>	<b>874</b>

## Klassenbestände

	31.12.2012	31.12.2013
Kindergarten jüngere	76	74
Kindergarten ältere	67	75
<b>Total Kindergarten</b>	<b>143</b>	<b>149</b>
Einschulungsjahr	14	13
1. Klasse	77	70
2. Klasse	73	79
3. Klasse	74	77
4. Klasse	76	75
5. Klasse	74	75
6. Klasse	77	71
<b>Total Primarschule</b>	<b>465</b>	<b>460</b>
1. Real	32	19
2. Real	23	25
3. Real	27	22
<b>Total Realschule</b>	<b>82</b>	<b>66</b>
1. Sek.	59	61
2. Sek.	51	58
3. Sek.	40	38
<b>Total Sekundarschule</b>	<b>150</b>	<b>157</b>
HPZ Schaan	4	6
HPS Trübbach	8	6
Verschiedene Heime / Sonderschulen	5	5
Privatschulen / Talentschulen	19	25
<b>Total ausserhalb</b>	<b>36</b>	<b>42</b>
<b>Total Schulgemeinde</b>	<b>876</b>	<b>874</b>





# Behördenverzeichnis / Amtsdauer 2013 - 2016

## Verwaltungsrat

Sturzenegger Hans, Büls 2960	Präsident im Verwaltungsrat	seit 2001 seit 1997	081 771 34 28
Vetsch Andreas, Loch 2825	Vizepräsident im Verwaltungsrat	seit 2013 seit 2001	081 771 43 61
Gantenbein Hanspeter, Amatränn 2252	Verwaltungsrat	seit 2009	081 771 39 02
Ensinger Matthias, Ulmenweg 14	Verwaltungsrat	seit 2009	Geschäft 081 750 18 18
Eggenberger Markus, Gakleinenweg 2	Verwaltungsrat	seit 2013	081 740 33 30

## Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Andreas, Fichtenstrasse 4	seit 2001
Vetsch Andreas, Wunnhof	seit 2006
Meier Fabian, Föhrenweg 3	seit 2011
Büchler Dominic, Ackerweg 5	seit 2013
Eggenberger Thomas, Steinbergweg 6	seit 2013

## Kanzlei

### Marktplatz 1, 9472 Grabs

Eggenberger Monika	monika.eggenberger@ortsgemeinde-grabs.ch	Kanzlei 081 771 18 38 Fax 081 771 30 16
--------------------	------------------------------------------	--------------------------------------------

## Alppersonal

### Alpmeister / Brunnenmeister

Vetsch Johannes, Höfen 1531	081 771 42 80
Sprecher Mathias, Salen 2158	081 771 48 82

## Forstgemeinschaft



[www.grabus.ch](http://www.grabus.ch)

### Marktplatz 1, 9472 Grabs

**Hauptnummer für alle Funktionen** **081 771 37 65**

Eggenberger Andreas andreas.eggenberger@wald-sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-West Privatwaldbetreuung Grabs-West Hauptverantwortlicher Betriebsleiter GRABUS Rundholzverkauf	079 276 89 11
Gerber Andreas andreas.gerber@wald-sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-Ost und Buchs Privatwaldbetreuung Grabs-Ost und Buchs Mobileseilkraneinsätze Arbeit für Private, Gartenholzerei Holzschnitzel-Dienstleistungen	079 471 07 68
Benz Peter peter.benz@wald-sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Sevelen Privatwaldbetreuung Sevelen Brennholz-Dienstleistungen	079 471 58 36

## Ordentliche Bürgerversammlung 2014

Montag, 31. März 2014 um 20 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Kirchbünt, Grabs

1. Vorlage der Jahresrechnung 2013 der Ortsgemeinde nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2014 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Znacht offeriert.

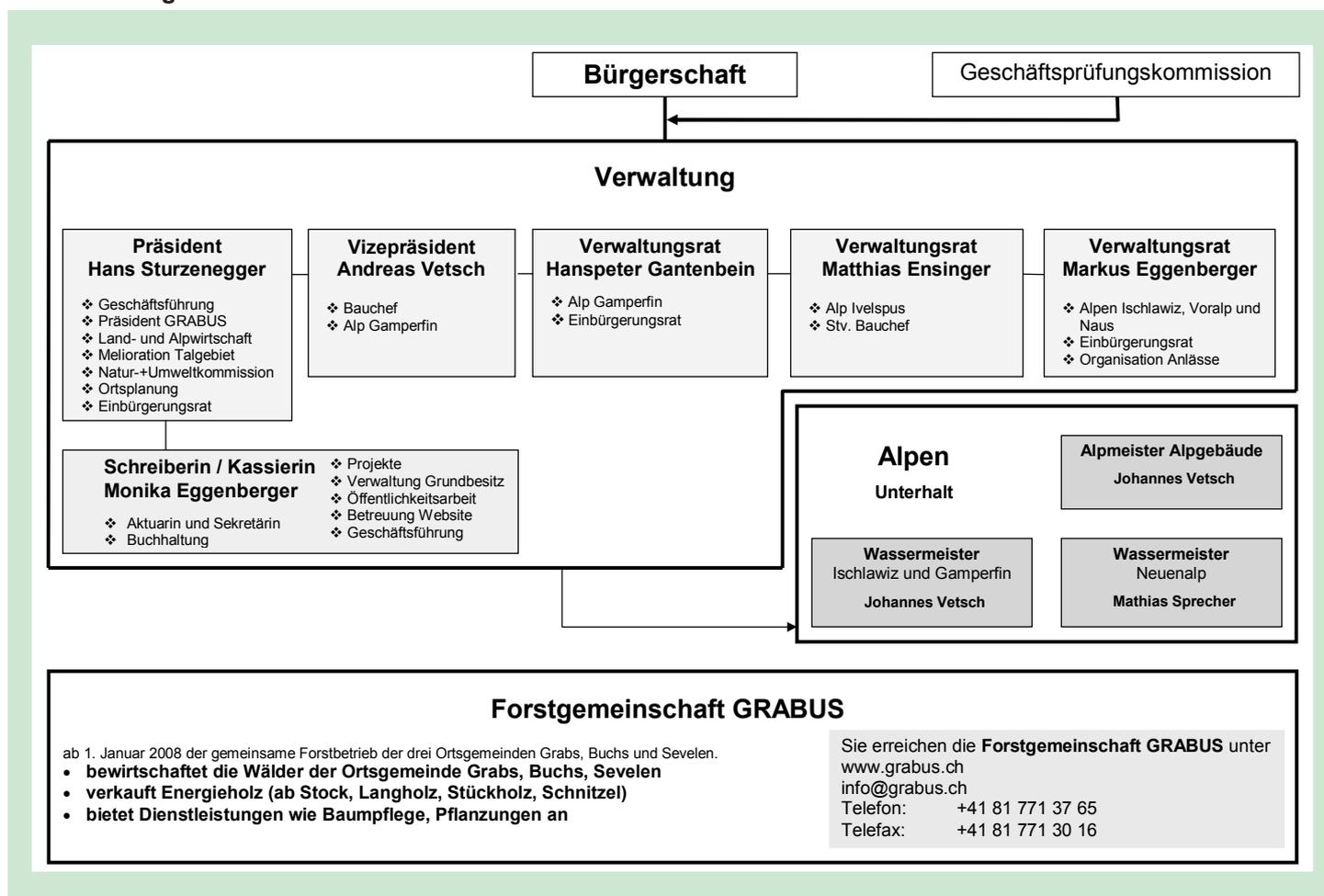
Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmausweise werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bei der Kanzlei der Ortsgemeinde anzufordern (bis spätestens Freitag, 28. März 2014, 16 Uhr).

Grabs, im Februar 2014 / Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs

Zur besseren Lesbarkeit erhalten Sie die Jahresrechnung in geraffter Form. In verschiedenen Berichten werden die Tätigkeiten in der Ortsgemeinde aufgezeigt. Die detaillierte Rechnung kann bis zur Bürgerversammlung auf der Kanzlei der Ortsgemeinde eingesehen werden (öffentliche Einsichtnahme). Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (081 771 18 38).

## Funktionsdiagramm



# Amtsbericht

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Januar 2001 habe ich mich erstmals als Präsident der Ortsgemeinde Grabs an die Aufgabe gewagt, einen Bericht über das Amtsjahr 2000 zu verfassen. Ich stelle fest, dass wir seither, dank verschiedenen Vorkehrungen und Massnahmen, den zeitlichen Verwaltungsaufwand der Ortsgemeinde Grabs merklich verringern konnten. Dazu trugen sicherlich die Auslagerung des Forstbetriebes (Forstgemeinschaft GRABUS) und die Straffung des Verwaltungsbetriebs bei, aber unbestritten auch die moderne Kommunikationstechnik.

Das Forstjahr 2000 war gezeichnet durch die Bewältigung der Sturmschäden «Lothar» vom 26. Dezember 1999. Die Alpen wurden am 1. Mai 2000 neu verpachtet und – der Ersatz der durch eine Lawine zerstörten «Alti Hütte» stand zur Diskussion.

Am Dienstag, 5. Juni 2001 wurde an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung der Bau der Alpennerei Höhi-Voralp genehmigt. Ca. 120'000 kg Alpmilch werden dort aktuell jährlich zu Alpkäse und anderen feinen Produkten verarbeitet. Der erhoffte Mehrwert für die Pächter ergibt sich in einem sehr guten Milchpreis.

Aber nun genug in der Vergangenheit geschwelgt. Auch über das abgelaufene Jahr gibt es einiges zu berichten:

## Wald-Wild

Im Februar beherrschten Hirschrudel das Grabserriet. Die sehr hohe Anzahl (über 200 Stück) bekräftigte die Waldbesitzer darin, in der Jagdsaison 2013 auf einen hohen Abschuss zu hoffen. Gesamthaft wurde der Soll-Abschuss von 494 Tieren nicht ganz erreicht. Die Werdenberger Jäger erfüllten mit 276 Abschüssen aber ihre Aufgabe.

Im Sommer startete das Forschungsprojekt Rothirsch in der Ostschweiz. Mit Hilfe neuester GPS-Technologie beobachten die Forschenden in den Kantonen Appenzell und St. Gallen etwa 30 Rothirsche und zeichnen deren Wanderungen, Pulsraten und Körpertemperaturen auf. Es wird untersucht, welches Nahrungsangebot die Lebensräume bereithalten und wie es vom Rotwild genutzt wird. Diese Analyse soll Erkenntnisse zum Einfluss auf den Wald und zu wirkungsvollen Lenkungsmassnahmen bringen. Die vom Rothirsch besiedelten Regionen werden auch vom Mensch intensiv genutzt. In ausgewählten Gebieten wird beobachtet, wie die Wildtiere auf menschliche Einflüsse reagieren.

Die laufende Teilrevision des kantonalen Jagdgesetzes soll den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung tragen. Die Regelung der Abschätzung von Wildschäden, dieser Punkt war und ist der grosse Streitpunkt zum Thema Wildschaden, wird nach Genehmigung von Gesetz und Verordnung mit allen Beteiligten in Angriff genommen.

## Alpen

Die Alpen sind ein prägender Bestandteil der Grabser Landschaft. Sie dienen der Landwirtschaft als Teil der Futtergrundlage und die Sömmerung auf der Alp ist gut für die Entwicklung der Tiere. Ebenso wichtig sind die Alpen für die Menschen als Raum für Erholung und Naturerlebnisse.

Die Nutzung der Gebäude hat sich im Laufe der Jahre verändert. Karg ausgebaute Hütten wurden wohnlicher eingerichtet. Alpschöpfe werden, aufgrund veränderter Reglemente und Bewirtschaftung anders, weniger oder gar nicht mehr benutzt. Alpschöpfe, in denen Kühe gehalten werden, wurden 2013 in guter Zusammenarbeit mit den Pächtern in einem finanziell tragbaren Rahmen den Tierschutzbedingungen angepasst. Einzig die (neuesten) Alpschöpfe Wetterbrunnen und Witi verlangten grössere Anpassungen, welche durch die Firma EGGA Holzbau ausgeführt wurden.

Mit geringen Mehrkosten, bedingt durch Mehrleistungen und Verbesserungen bei Rodung und Wasserabzügen, erfolgte die Fertigstellung der Ischlawizstrasse.

Im Juli/August begleiteten wir die Schätzungsfachkommission der Gebäudeversicherungsanstalt GVA während fünf Tagen beim Schätzen der Alpgebäude. An einem Tag kamen Schätzer und Begleiter sogar in den Genuss von Helikopterflügen, um die entlegensten Alpen in vernünftiger Zeit zu erreichen.

Alle Alpgebäude (Bild: typische Drei-Gebäude-Einheit «Unterer Stofel») zusammen haben einen Zeitwert von knapp 12'000'000 Franken.



In Gesprächen mit den Baufachleuten der Schätzungsfachkommission stellte sich heraus, dass die grosse Mehrheit der Alpgebäude im Besitz der Ortsgemeinde in gutem Zustand ist. Trotzdem, jährlich fallen immer und überall wieder Unterhaltsarbeiten an, die dann gemäss Pachtvertrag von Pächter oder Eigentümerin ausgeführt werden. Im Auftrag der Ortsgemeinde kontrolliert Alpmeister Johann Vetsch im Intervall die Gebäude. Jährlich investiert die Ortsgemeinde Grabs ca. 60'000 Franken in ihre Alpgebäude.

## Begehungen

An der jährlichen Waldbegehung des Verwaltungsrats mit Regionalförster Erwin Rebmann, den Revierförstern Andreas Gerber und Andreas Eggenberger sowie als Gast Gemeindepräsident Rudolf Lippuner wurden die Nutzungsvorschläge der beiden Reviere besprochen.

In der besichtigten Stangenholzpflege wurde der Aushieb aus finanziellen Gründen liegengelassen. Zu Demonstrationszwecken wurde in diesem Schlag das nah an der Strasse liegende Holz mit dem neuen Forstschepper Camox entnommen.

Der Kantonsrat hat leider die Kürzung der Mittel für die Jung- und Schutzwaldpflege beschlossen.

Das Gruebenwegli, die Querverbindung zwischen Studner- und Grabserberg, wird oft durch umfallende Bäume gesperrt. Die Holzerei in diesem Hang ist mit hohen Kosten verbunden.

Besichtigt wurde auch das Gebiet Moosbühel. Im Sonderwaldreservat erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die auf das Auerwild ausgerichtete Waldbewirtschaftung. Mit den Beiträgen ist es möglich, kleine Eingriffe mit Seillinien für die Holzentnahme zu realisieren.

Am 8. August führte eine Begehung den Verwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommission durch den Wald und auf die Alpen.



Förster Eggenberger zeigte im Raum Höhi den für diese Höhe typischen Mischwald. In der Diskussion wurde allen klar, dass im Waldbau in langen Zeiträumen geplant werden muss. Im Raum Risiwald fand die Gruppe einen vom Rothirsch stark in Mitleidenschaft gezogenen Wald vor. Hier müssen die Ausleseebäume durch Einbinden gegen Wildverbiss geschützt werden.

Auf der Wanderung zum Wasserreservoir Stichböden ging es um das Thema «Sanierung Alpwasserversorgung». Eine vorliegende Bachelorarbeit liefert eine gute Bestandaufnahme der bestehenden Versorgung.

Im Sommer 2014 wird sich der Verwaltungsrat intensiver mit dem Projekt befassen. Im Alpschopf Äpligatter wurde das Thema der Tierschutzanpassung erläutert.

## Verwaltung

Vom 16. bis 19. September prüfte ein Revisor des Amtes für Gemeinden des Kantons die Buchhaltung und die Amtsführung der Ortsgemeinde Grabs. Die Prüfung ergab einige Hinweise und speziell einige Kontoänderungen, die in der Jahresrechnung aufgezeigt werden. Der Ortsgemeinde Grabs wurde ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) wurde vom Rat genehmigt und wird angewendet.

Gemäss Bewirtschaftungsreglement heisst es: Erreicht eine Pächterin oder ein Pächter im Verlauf einer ordentlichen Pachtperiode das ordentliche AHV-Alter, endet das Pachtverhältnis am Ende dieses Jahres. Auf Ende 2014 wurden dementsprechend erste Kündigungen ausgesprochen.

## Dank

Mein aufrichtiger Dank geht auch dieses Jahr wieder an alle Korporationen in Grabs. Das gute Einvernehmen mit der Politischen Gemeinde zeigt sich bei verschiedenen Prozessen in der Gemeinde. Dank geht auch an unsere vielen Helfer auf den Alpen und im Wald, seien dies die Seniorenmäher oder Schulklassen aus Grabs oder von ausserhalb. Der Einsatz der Förster in der Forstgemeinschaft GRABUS ist vorbildlich. Dank guter Zusammenarbeit der Forstgemeinschaft GRABUS mit den Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen schliesst die GRABUS-Jahresrechnung wiederum positiv ab. Meinen Kollegen im Verwaltungsrat und der Schreiberin/Kassierin Monika Eggenberger gilt mein ehrlicher Dank für die gute Zusammenarbeit sowie den tollen Einsatz.

Wir freuen uns, wenn Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs am Geschehen der Ortsgemeinde Grabs regen Anteil nehmen.

Grabs, im Februar 2014  
Hans Sturzenegger, Präsident

# Jahresbericht der Forstgemeinschaft GRABUS

Gerne gebe ich wieder einen kleinen Einblick in das vergangene Jahr unseres Forstbetriebes:

Das Jahr 2013 war witterungsmässig aussergewöhnlich; für unser «Geschäftsfeld» leider eher negativ aussergewöhnlich. Ein abnormaler Schneefall bis ins Tal am 20. April, nasskalter Vor sommer, Dauerregen im Herbst und früher Schneefall bis in tiefe Lagen mit Nassschnee um Mitte Oktober prägten das vergangene Jahr. Im Forstbetrieb findet das Tagesgeschäft vorwiegend draussen statt, ausgenommen der nicht geringen Büro t ä t i g k e i t der Betriebsleiter. So war die Holznutzung dann auch geprägt von Schneedruckholz, ausweichen auf witterungsunabhängige Seilbahn-Holzschläge und nicht ausgeführten Rückeschlägen entlang Wies- und Weideland. Trotzdem dürfen wir auf ein zufriedenstellendes Jahr zurückblicken.

Als erfreulichen Höhepunkt konnten wir am 31. Mai 2013 unseren neuen **Forstschlepper Camox** einweihen. Diese Holzrückemaschine ist mit einer Doppeltrommelseilwinde mit 2 x 13 to Zugkraft und einem Rückekran von 7.2 m Reichweite ausgerüstet. Damit verfügen wir über eine moderne und leistungsfähige Maschine, welche die Holzernte massiv erleichtert. Trotz der hohen Investitionskosten bringt eine sinnvolle Mechanisierung grosse Arbeiterleichterung und auch kostengünstigere Holzernte. Unser Mitarbeiter Markus Jetzinger hat mittlerweile auch alle nötigen Modulkurse als Weiterbildung zum Forstmaschinenführer absolviert. Zwischenzeitlich konnten unsere beiden Maschinisten auch schon einiges an praktischen Erfahrungen sammeln.

Die gesamte **Holznutzung** der Forstgemeinschaft GRABUS widerspiegelt teilweise auch die Wetterkapriolen. Der Nassschnee im April verursachte in den Buchenwäldern einiges an Wurf- und Bruchholz. In Sevelen war speziell das untere Tobel stark betroffen. Streuschäden entstanden im gesamten Laubwaldgebiet von Grabs bis Sevelen. Einige der umgedrückten Bäume liegen in unerschlossenen Gebieten, wie zum Beispiel im Bannwald in Grabs und müssen aus Kostengründen liegen gelassen werden. Anderes Holz musste dagegen aus Sicherheitsgründen aufgerüstet werden, sei's in Bachgerinne oder im Bereich von Strassen und Wegen.

Dabei fiel vorwiegend Buchen-Brennholz oder Holzsnitzelholz an. Einige der umgestürzten Bäume konnten noch an den Wurzelstöcken liegen gelassen werden und werden jetzt laufend aufgerüstet. Auf diese Weise kann das anfallende Buchenbrennholz am Wurzelstock relativ schadlos bis zur neuen Brennholzsaison konserviert werden.

Im letzten Winter / Frühling durften wir auch im Privatwald zwei Holzschläge mit unserem Mobilseilkran ausführen. Zusammen mit dem Schneisenholz für die Wasserleitung am Buchserberg konnten so im Privatwald Holzschläge im Umfang von 569 m<sup>3</sup> ausgeführt werden. Aufgrund der endlich bevorstehenden Auslieferung unseres Forstschleppers auf Ende Mai stellten wir natürlich einige Rückeschläge noch zurück. Leider machte uns der nasse Herbst einen dicken Strich durch die Planung, einige Rückeschläge konnten nicht ausgeführt werden.

## Holznutzung 2013 FG GRABUS

Holzsortimente	Total m <sup>3</sup>
Nadel-Stammholz	1'842
Laub-Stammholz	212
Schwachholz / Pfahlholz	116
Nadel-Brennholz lang	92
Laub-Brennholz lang	1'110
Nadel-Schnitzelholz Kronenmaterial	702
Laub-Schnitzelholz Kronenmaterial	870
Gantholz liegend / Haufen	450
<b>Total Nutzung</b>	<b>5'394</b>

Nebst der Holznutzung in Verjüngungsschlägen führten wir wieder einiges an **Waldpflegearbeiten und Durchforstungsschlägen** durch. Im Schutzwald und im Jungwald werden diese Massnahmen auch mit Beiträgen von Bund und Kanton unterstützt. Leider fällt jetzt ein Teil dieser Unterstützung dem Spardruck des Kantons zum Opfer. Gerade ausserhalb des Schutzwaldes werden die Ansätze pro Are reduziert, so dass kaum eine Kostendeckung erreicht werden kann. Trotzdem ist eine Pflege zur Förderung der Qualität und der Stabilität der Bäume in der Jungwaldphase sehr wichtig. Wollen wir doch auch künftigen Generationen einen möglichst optimalen Erlös aus der Waldbewirtschaftung ermöglichen.

Der Arbeitsumfang an Arbeiten für Dritte, für Politischen Gemeinden und Ortsgemeinden war im vergangenen Jahr wieder erfreulich hoch. Dies verhalf uns auch über die Sommermonate zu einer sehr guten Arbeitsauslastung. Unsere Mitarbeiter sind bei Baumpflege und schwierigen Baumfällungen im Wohngebiet anzutreffen, auch Neophytenbekämpfung entlang von Bächen und Waldrändern gehört zu unserem Tätigkeitsbereich. Zudem dürfen wir für die drei Ortsgemeinden und die Politische Gemeinde Sevelen Wald- und Alpstrassen unterhalten. Auch Sicherheitsholzerei entlang von Strassen und Wegen oder Alpweidholzerei gehört zu den Drittaufträgen, welche wir für die Ortsgemeinden und Politischen Gemeinden in Grabs, Buchs und Sevelen ausführen dürfen. Bei dem aktuell eher tiefen Personalbestand führten diese umfangreichen Drittarbeiten doch auch zu einer tiefen Nutzungsmenge. Bezeichnenderweise können wir trotz der tiefen Holznutzung ein positives Jahresergebnis präsentieren. Dies zeigt doch auch auf, dass der Holzpreis ein relativ zu kleiner Anteil an den Betriebseinnahmen ausmacht. Der aktuell leichte Preisanstieg beim Nadel-Stammholz von CHF 5.-/m<sup>3</sup> macht bei unserer Nutzungsmenge gerade einmal rund CHF 10'000.00 pro Jahr aus. Dies ist bei einem Umsatz von 1.6 Mio CHF lediglich 0.6%. Selbstverständlich freuen wir uns über jede noch so kleine positive Preisentwicklung. Es gibt aber viele andere Kostenfaktoren, welche schnell eine mindest so grosse Auswirkung haben.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir als Forstbetrieb auch im sechsten Geschäftsjahr finanziell positiv abschliessen können. Zudem konnten wir laufend die nötigen Investitionen im Maschinen- und Fahrzeugpark vornehmen, welche in einem modernen Forstbetrieb notwendig sind. Wir möchten an dieser Stelle unseren treuen Kunden, den Politischen Gemeinden und den Ortsgemeinden herzlich danken für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind auch im neuen Geschäftsjahr sehr gerne für sie im Einsatz.

Grabs, im Februar 2014  
Andreas Eggenberger, Betriebsleiter FG GRABUS

## Rechnungsabschluss 2013

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Die Erfolgsrechnung 2013 schliesst wie folgt ab:

Erfolg vor Abschreibungen	CHF	79'966.50
Ordentliche Abschreibungen auf Liegenschaften im Finanzvermögen	CHF	<u>5'000.00</u>
Ertrag nach Abschreibungen	CHF	<b>74'966.50</b>
Besserstellung gegenüber Voranschlag	CHF	118'365.50

Gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes beantragt der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs bei der Bürgerschaft, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Zusätzliche Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	CHF	18'004.25
--------------------------------------------------	-----	-----------

Einlage in Vorfinanzierungen:

- Sanierung Schmidsschwendstrasse	CHF	20'000.00
- Ersatz Heizung Werkhof	CHF	20'000.00
- Sanierung Wasserversorgung Alpen	CHF	16'962.25

Die Besserstellung des Rechnungsabschlusses kam zustande, weil einerseits weniger Ausgaben angefallen sind, andererseits aber auch Mehreinnahmen verbucht werden konnten. Einige Gründe:

### Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung

Total Aufwand CHF 118'972.40 (CHF 21'007.60 weniger als im Voranschlag)

Tiefere Kosten für Publikationen und Versand. Für das Nachtesen im Anschluss an die Bürgerversammlung war ein zu hoher Betrag budgetiert.

Nach langer Suche wurde 2013 ein Termin für eine gemeinsame Begehung von GPK und VR gefunden, was beim Aufwand der GPK leicht höhere Kosten zur Folge hatte.

Der VR konnte die Geschäfte ohne zusätzliche Sitzungen erledigen. Dies wirkte sich auf die Personalkosten beim VR und der allgemeinen Verwaltung aus. In der Verwaltung wurden Kursbesuche verschoben. Für Büromaterial, EDV-Unterhalt, Porti und Versicherungsprämien fielen weniger Ausgaben an.

### Öffentlichkeitsarbeit

Total Aufwand CHF 14'338.65 (CHF 861.35 weniger als im Voranschlag)

Für den geplanten Waldtag meldeten sich leider nur sehr wenige interessierte Personen an. Ob dies auf die heutige Terminflut oder auf mangelnde Information im Vorfeld zurückgeführt werden muss, kann nicht eruiert werden. Nachdem die Wetterfrösche für den 12. Oktober grössere Schneefälle voraussagten, wurde der Anlass aus Sicherheitsgründen abgesagt. Es fielen nur die Inseratkosten an.

Die Mauer Pir bis Cherhalden trennt Besitztum der OG Grabs und der Alpkorporation Gampernei. Die Mauer gilt als Blickfang bei Wanderungen. Die Sanierung eines Abschnitts zeigt der Bevölkerung den Willen der Eigentümer und der Politischen Gemeinde auf, solche althergebrachten Landschaftsbilder zu erhalten. Anfangs Oktober fand sich für die Bauarbeiten eine Gruppe Zivildienstangehöriger ein, die während drei Wochen im Chalchofen wohnte. Der VR hat beschlossen, die Mietkosten zu übernehmen. Diese Ausgabe war im Budget nicht enthalten, wirkte sich aber durch die Einsparung beim Waldtag kaum auf die Rechnung aus.



Durch den frühen Wintereinbruch Mitte Oktober mussten die Sanierungsarbeiten an der Mauer kurz unterbrochen werden. Die verbleibende Zeit reichte nicht mehr für die Fertigstellung, die für 2014 geplant ist.

### Kultur, Geschichte, Sport, Freizeitgestaltung

Total Aufwand CHF 16'554.40 (CHF 1'495.60 weniger als im Voranschlag)

Es fielen leicht weniger Ausgaben an, als budgetiert waren.

### Ortsgemeindestrassen

Total Aufwand CHF 15'957.25 (CHF 62'982.75 weniger als im Voranschlag)

Bedingt durch das schlechte Frühlingswetter wurden geplante grössere Sanierungsarbeiten noch nicht ausgeführt und auch die Kosten für den ordentlichen Strassenunterhalt fielen tiefer aus. Die Querabschläge im Puragatterweg sind noch nicht ersetzt worden. Die Auflösung der restlichen für die Ischlawizstrasse gemachten Rückstellungen und höhere Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung ergaben einen Mehrertrag.

### Werkhof

Total Ertrag CHF 6'202.05 (CHF 4'872.05 mehr als im Voranschlag)

Tiefere Kosten für Personal und Unterhalt sowie höhere Mieteinnahmen führten zum Mehrertrag.

# Kommentar Rechnung 2013 - Voranschlag 2014

## Alpwirtschaft

Total Ertrag CHF 127'641.40 (CHF 24'351.40 mehr als im Voranschlag)

Die Tierschutzumbauten in den Alpställen sind grösstenteils abgeschlossen. Die budgetierten Kosten wurden leicht unterschritten. Das gleiche gilt für die ordentlichen Unterhaltsarbeiten. Es waren keine zusätzlichen Begehungen oder Sitzungen nötig, was sich positiv auf die Personalkosten auswirkte. Die Gebäudeversicherungsanstalt erstattete die Kosten für verschiedene Elementarschäden (Schneedruck und Sturm) zurück. In den Aufwendungen ist auch ein Beitrag an die Sanierung der Grenzmauer Pir enthalten.

## Forstwirtschaft

Total Ertrag CHF 29'746.05 (CHF 15'536.95 weniger als im Voranschlag)

Gemäss der getroffenen Vereinbarung zwischen ANJF, Hegegemeinschaft und OG entwickelten die Förster einen Massnahmenplan zur Verhütung von Wildschäden. Im entsprechenden Perimeter wurden erste Schutzmassnahmen ausgeführt und die Kosten mit dem ANJF abgerechnet. Zusätzlich wurden im Schutzwald Massnahmen gegen Wildverbiss vorgenommen. Diese Kosten verbleiben bei der OG.

Noch nicht in Angriff genommen wurden Pflegeeingriffe im Schutzwald. Im Sonderwaldreservat Moosbühl fiel der Pflegeaufwand geringer aus, weshalb auch eine tiefere Rückerstattung erfolgte.

Im Grabser Wald wurde 2013 viel weniger Holz genutzt. Dies hat verschiedene Gründe. Bedingt durch das nasse Wetter, aber auch wegen der geringen Nachfrage beim Nutzholz im Frühjahr, wick die FG GRABUS auf andere Arbeiten aus. Der Wintereinbruch im April verursachte im Seveler Wald grosse Schneebruchschäden, welche durch die FG GRABUS rasch aufgeräumt werden mussten. Im Grabser Wald führte sie arbeitsintensive Durchforstungen durch. Erfreulich waren die Aufträge im Bereich Arbeiten für Dritte. Zwar ist Nutzholz wieder gesucht. Je nach Lage eines Holzschlags deckt der Erlös die anfallenden Kosten kaum (Tannen und Fichten) oder noch immer nicht (Buchen). Auch aus diesem Grund stellte die Forstgemeinschaft einige Holzschläge zurück. Das Ziel, den drei Ortsgemeinden die LK3-Kosten vollständig zurück zu erstatten, wurde erreicht.

## Ferienhütte und Lagerplatz Chalchofen und WC Höhi

Total Aufwand CHF 3'156.20 (CHF 4'873.80 weniger als im Voranschlag)

Bei der Betreuung der Chalchofenhütten fand ein Wechsel statt. Der budgetierte Personalaufwand war zu hoch angesetzt. Die Einnahmen aus der Vermietung fielen höher aus, decken die Kosten für Unterhalt und Verwaltung der Hütten aber nicht. Der VR hat beschlossen, auf eine Anhebung der Mietpreise zu verzichten. Die nach wie vor sehr hohe Nachfrage bestätigt, dass ein Bedürfnis für eine derartige Unterkunft besteht. Die Ortsgemeinde kann mit der kostengünstigen Vermietung einen kleinen Teil des ihr gestellten Auftrags erfüllen, der lautet: *Die Ortsgemeinde erfüllt mit ihren Mitteln gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse. Ihre Leistungen kommen der Allgemeinheit zugute.*

## Energie

Total Aufwand CHF 12'033.35 (CHF 4'933.35 mehr als im Voranschlag)

Im Frühling fielen unerwartet mehrere nicht budgetierte Reparaturarbeiten an. So mussten die Unterschubschnecke und eine Pumpe ersetzt werden. Wegen Problemen bei der Schnitzelzuführung musste mehrmals ein Monteur aufgeboden werden.

## Liegenschaften Landwirtschaft

Total Ertrag CHF 40'337.10 (CHF 5'841.10 mehr als im Voranschlag)

Die OG trat der Politischen Gemeinde Grabs entlang der Hasenbuntstrasse Land ab, damit das Trottoir gebaut werden konnte. Im Stutz verkaufte die OG einige m<sup>2</sup> Boden an einen Ferienhausbesitzer.

## Wohnbauliegenschaften

Total Ertrag CHF 18'688.60 (CHF 12'288.60 mehr als im Voranschlag)

Die neuen Beschattungsrollen konnten noch nicht installiert werden.

## Erträge

Total Ertrag CHF 8'181.30 (CHF 1'156.30 mehr als im Voranschlag)

Die Zinserträge fielen höher aus als budgetiert.

## Erträge ohne Zweckbindung

Total Ertrag CHF 25'161.70 (CHF 867.75 weniger als im Voranschlag)

## Voranschlag 2014

Der Verwaltungsrat hat an der Sitzung vom 20. Januar 2014 den Voranschlag für das Jahr 2014 besprochen.

## Allgemeine Verwaltung

Seit Anstellungsbeginn 2010 wurde der Lohn der Schreiberin/Kassierin erst einmal an die Teuerung angepasst. Auf 2014 beschloss der VR deshalb eine Lohnerhöhung. Infolge des Primatwechsels bei der Pensionskasse fallen für die OG höhere Pensionskassenbeiträge an. Der höhere Ertrag kommt zustande, weil intern mehr Verwaltungskosten auf andere Verwaltungszweige umgebucht werden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Jubiläumsjahrs 2014 lancieren die Politische Gemeinde und die OG zusammen eine Einbürgerungsaktion für Schweizerinnen und Schweizer. Die OG übernimmt bei Nichtkantonsbürgern die anfallenden Kosten des Kantons.

## Kultur, Geschichte, Sport, Freizeitgestaltung

Die OG unterstützt das Regionalmuseum Schlangenhaus mit einem Beitrag. Auch der Reitverein Werdenberg erhält für den Bau des neuen Sandplatzes bei der Reitanlage Werdenberg finanzielle Unterstützung.

## Ortsgemeindestrassen

Nebst dem normalen laufenden Unterhalt sollen auch die noch nicht ausgeführten Sanierungen ausgeführt werden.

### *Sanierung Schmidsschwendstrasse*

Die Strasse wurde 1962 gebaut, um nach dem grossen Föhnsturm-Waldschaden das Holz abzutransportieren. Die Linienführung wurde, auch aus heutiger Sicht, gut gewählt. Die Stärke und Breite der Strasse ist nach heutigen Ansprüchen knapp.

Das Entwässerungssystem mit Zementrohrdurchlässen ist schadhaft und musste an verschiedenen Stellen notsaniiert werden, um weitere Schäden zu verhindern. An einer heiklen Stelle rutschte die talseitige Böschung weg. Obwohl ein alter Holzkasten den Strassenkörper noch hält, darf die Strasse mit einem LKW nicht mehr befahren werden. Aufgrund des Zustandes muss der besagte Strassenabschnitt auf einer Länge von 670 m umfassend saniert werden. Nach der Sanierung soll er für die Holzabfuhr mit LKW's wieder gefahrlos benutzt werden können. Die über diese Strasse erschlossene Waldfläche beträgt rund 30 ha. Der gesamte Wald ist als Schutzwald eingestuft.

## Werkhof

Im Untergeschoss wird der Betonboden mit einem neuen Überzug versehen.

## Alpwirtschaft

2013 wurden sämtliche Gebäude in den Alpen neu geschätzt. Bei dieser Gelegenheit konnte der aktuelle Zustand erfasst werden. Es kann festgehalten werden, dass sich sehr viele Gebäude in gutem Zustand befinden. Bei mehr als 130 Gebäuden schlagen sich aber auch kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten in grossen Zahlen nieder.

Es müssen nur noch wenige Anpassungen aufgrund der neuen Tierschutzverordnung ausgeführt werden.

Nebst den Seniorenalppflegern werden auch Schulklassen und die FG GRABUS für Alp- und Weidpflegeeinsätze eingesetzt.

Die Wasserversorgung in den Alpen muss saniert werden. Um ein entsprechendes Projekt zu starten, wurde ein Betrag für Projektierungskosten in den Voranschlag aufgenommen.

Mit der Einführung der Agrarpolitik 2014 – 2017 werden die Sömerungsbeiträge angepasst.

## Forstwirtschaft

Es ist vorgesehen, erste Pflegeeingriffe im Schutzwald vorzunehmen. Im Rahmen des Massnahmenplans müssen weitere Wildschutzmassnahmen ausgeführt werden. Auch das Sonderwaldreservat Moosbühel bedarf weiterer Pflegeeingriffe.

## Energie

Sämtliche Wärmezähler im Werkhof und den angeschlossenen Einfamilienhäusern sowie das Druckausgleichsgefäss im Heizraum müssen ersetzt werden, was nach 20 Jahren kaum erstaunt. Beim Deckel des Schnitzelsilos fällt eine Reparatur an, und alle zwei Jahre muss eine Emissionsmessung durchgeführt werden. Die Holzschnitzel werden teurer.

## Wohnbauliegenschaften

Die neuen Beschattungsrollos sollen installiert werden.

## Jahresergebnis 2014

Die Rechnung 2014 schliesst gemäss Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 51'154.00 ab. Der Verwaltungsrat beantragt der Bürgerschaft, den Aufwandüberschuss aus dem Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) zu beziehen.

Grabs, im Februar 2014  
Monika Eggenberger, Ratsschreiberin / Kassierin



# Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung</b>	<b>183'780.00</b>	<b>28'600.00</b>	<b>158'352.50</b>	<b>25'041.45</b>	<b>181'860.00</b>	<b>32'600.00</b>
	<b>Bürgerversammlungen</b>	<b>10'900.00</b>		<b>6'360.30</b>		<b>8'550.00</b>	
	<b>Abstimmungen Wahlen</b>						
000.31	Jahresrechnung, Bürgerversammlung, Urnengang	10'900.00		6'360.30		8'550.00	
000.40	Rückerstattungen an diverse Aufwände						
	<b>Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>3'150.00</b>		<b>3'572.90</b>		<b>2'450.00</b>	
010.31	Alle Aufwendungen	3'150.00		3'572.90		2'450.00	
	<b>Ortsverwaltungsrat</b>	<b>26'300.00</b>		<b>19'755.40</b>		<b>22'280.00</b>	
020.30	Personalaufwand	25'050.00		18'847.65		21'030.00	
020.31	Sachaufwand	1'250.00		907.75		1'250.00	
	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>128'230.00</b>	<b>28'600.00</b>	<b>114'325.25</b>	<b>25'041.45</b>	<b>126'980.00</b>	<b>32'600.00</b>
040.30	Personalaufwand	100'550.00		96'835.55		105'100.00	
040.31	Sachaufwand	27'680.00		17'489.70		21'880.00	
040.40	Entgelte / Interne Erträge		28'600.00		25'041.45		32'600.00
	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>15'200.00</b>		<b>14'338.65</b>		<b>21'600.00</b>	
080.31	Waldtag, Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		346.55			
080.31	öffentlicher Anlass	2'700.00		17.00		100.00	
080.31	Einbürgerungsaktion «1400 Jahre Grabs» Kantonsgebühren					15'000.00	
080.36	Beiträge an Verbände u. Institutionen	6'000.00		8'420.70		6'000.00	
080.36	Jubiläum «1400 Jahre Grabs»	5'500.00		5'054.40			
080.39	Website, Mailings, Presseberichte, Publikationen	500.00		500.00		500.00	
080.46	div. Rückerstattungen						
<b>3</b>	<b>Kultur, Traditionen, Grabser Geschichte</b>	<b>18'050.00</b>		<b>16'631.40</b>	<b>77.00</b>	<b>25'550.00</b>	
300.31	Ankauf von Drucksachen, Video, DVD	300.00		50.00		200.00	
300.31	Aufwand zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben	850.00		468.30		1'350.00	
300.31	Erhalt von Traditionen und Werten	6'000.00		5'785.10		6'400.00	
300.36	Freiwillige Beiträge an Vereine und Institutionen	4'000.00		3'457.00		5'100.00	
300.36	Aufarbeitung Rechtsquellen der Grafschaft Werdenberg	6'900.00		6'871.00			
300.36	Stiftung Schlangenhaus, Beitrag Schlangenhaus					7'000.00	
300.36	Reitverein Werdenberg, Beitrag Sandplatz					5'500.00	
300.43	Bücherverkauf, Rückerstattungen diverse Aufwände				77.00		
<b>6</b>	<b>Verkehr - Infrastruktur</b>	<b>158'150.00</b>	<b>80'540.00</b>	<b>92'891.65</b>	<b>83'136.45</b>	<b>174'200.00</b>	<b>111'110.00</b>
	<b>Ortsgemeindestrassen</b>	<b>136'000.00</b>	<b>57'060.00</b>	<b>75'210.20</b>	<b>59'252.95</b>	<b>141'650.00</b>	<b>88'210.00</b>
621.31	Unterhalt Strassen und Wege	100'000.00		47'703.25		69'000.00	
621.31	Sanierung Schmidsschwendistrasse					71'000.00	
621.31	Puragatterweg	4'000.00	1'450.00	1'400.00	1'250.00	150.00	
621.33	Direktabschreibung Ischlawizstrasse	30'000.00		24'606.95			
621.39	Intern verr. Betriebskosten	2'000.00		1'500.00		1'500.00	
621.43	Benützunggebühren, Fahrbewilligungen		700.00		735.00		700.00
621.43	Abgeltung Fahrrecht				600.00		600.00
621.43	Rückerstattungen				1'043.60		
621.43	Auflösung Rückstellungen				5'393.05		
621.43	Beiträge Sanierung Schmidsschwendistrasse						42'000.00
621.45	Abgeltung der Pol. Gemeinde für Gemeingebrauch		15'600.00		15'000.00		15'000.00
621.45	Parkplätze im Berggebiet		8'400.00		9'506.85		9'000.00
621.46	Unterhaltsbeteiligung Walchenbachstrasse		910.00		1'117.50		910.00
621.48	Entnahme Vorfinanzierung Ischlawizstrasse		30'000.00		24'606.95		

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621.48	Entnahme Vorfinanzierung Schmid-schwendistr.						20'000.00
	<b>Werkhof</b>	<b>22'150.00</b>	<b>23'480.00</b>	<b>17'681.45</b>	<b>23'883.50</b>	<b>32'550.00</b>	<b>22'900.00</b>
622.30	Personalaufwand	10'150.00		8'795.70		10'150.00	
622.31	Sachaufwand Liegenschaft	12'000.00		8'885.75		22'400.00	
622.42	Mietertrag WR2 und GRABUS		21'780.00		17'320.00		16'500.00
622.43	Benützungsgebühren		1'300.00		1'420.00		1'300.00
622.43	Rückerstattungen WR2, GRABUS u. Übrige		400.00		343.50		300.00
622.49	interne Verrechnung Raumkosten Verwaltung				4'800.00		4'800.00
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>597'340.00</b>	<b>730'810.00</b>	<b>550'605.20</b>	<b>692'803.10</b>	<b>672'330.00</b>	<b>792'810.00</b>
	<b>Alpwirtschaft</b>	<b>347'410.00</b>	<b>450'700.00</b>	<b>334'486.55</b>	<b>462'127.95</b>	<b>425'960.00</b>	<b>517'800.00</b>
803.30	Entgelte Personal und Verwaltung	6'300.00		3'435.10		6'300.00	
803.30	Übriger Personalaufwand	160.00		2.55		610.00	
803.31	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		216.00		200.00	
803.31	Alpunterhalt	48'700.00		46'158.60		61'700.00	
803.31	Tierschutzanpassungen in Alpställen	30'000.00		26'400.75		7'000.00	
803.31	Alppflegeinsätze	11'000.00		10'153.90		16'000.00	
803.31	Unterhalt von Mobilien, Maschinen u. Fahrzeugen						
803.31	Spesen und Steuern	19'650.00		17'425.40		27'150.00	
803.36	Abrechnung Sömmerungsbeiträge	221'000.00	302'000.00	222'694.25	304'338.00	297'000.00	369'000.00
803.39	Intern verr. Betriebskosten	10'000.00		8'000.00		10'000.00	
803.42	Alpzinsen		96'000.00		96'336.00		96'000.00
803.42	Baurechtszinsen und Hüttenvermietung		48'700.00		49'052.65		48'400.00
803.43	Rückerstattungen Unterhalt Alpen		4'000.00		8'316.30		4'400.00
803.43	Versicherungsleistung GVA				4'085.00		
	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>205'140.00</b>	<b>250'450.00</b>	<b>165'569.20</b>	<b>195'315.25</b>	<b>187'640.00</b>	<b>239'170.00</b>
810.30	Entgelte Personal und Verwaltung	2'500.00		1'393.20		2'500.00	
810.31	Personalspesen	1'100.00		383.00		1'000.00	
810.31	Büromaterial, Drucksachen	140.00		122.60		140.00	
810.31	Waldbau, Pflege, Pflanzung und Wildschadenschutz	81'400.00		46'252.85		71'400.00	
810.31	Zertifizierung	2'500.00					
810.31	Projekt Ruhwald	6'000.00	6'000.00	5'923.20	5'923.20		
810.31	Dienstleistungen und Honorare					400.00	
810.31	Grundsteuern und GVA	2'000.00		1'295.85		2'000.00	
810.36	Beförderung LK2- u. Betriebsleitung LK3- Kosten	106'000.00		106'195.45		106'000.00	
810.39	Intern verrechnete Betriebskosten	3'500.00		4'003.05		4'200.00	
810.43	Ertrag Holz ab Stock		64'000.00		38'081.00		64'000.00
810.43	Rückerstattungen für Geburtsbäume und diverses		600.00		696.05		600.00
810.43	Rückerstattung GRABUS LK3-Kosten		89'000.00		89'049.00		89'000.00
810.43	Rückerstattung Wildschutzmassnahmen gem. Vergleich		15'000.00		16'154.00		20'000.00
810.43	Abgeltung Lebensraum Wildschutzmassnahmen		280.00		5'000.00		
810.46	Sonderwaldreservat		52'000.00		36'842.00		52'000.00
810.46	Altholzinseln		3'570.00		3'570.00		3'570.00
810.48	Entnahme Vorfinanzierung Schutzwaldpflege		20'000.00				10'000.00
	<b>Tourismus</b>	<b>16'690.00</b>	<b>8'660.00</b>	<b>14'256.25</b>	<b>11'100.05</b>	<b>17'530.00</b>	<b>10'340.00</b>
	<b>Ferienhütten/Lagerplatz Chalchofen, WC Höhi</b>						
830.30	Personalaufwand Chalchofen	3'350.00		1'051.65		1'990.00	
830.31	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Chalchofen	7'590.00		7'429.15		7'590.00	

# Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830.30	Personalaufwand öffentl. WC Höhi					2'650.00	
830.31	Betriebs- und Verbrauchsmaterial öffentl. WC Höhi	2'350.00		1'997.55		750.00	
830.31	Unterhalt und Verbrauchsmaterial Ferienhütte Höhi			604.80	404.80	650.00	
830.31	Versicherungen und Dienstleistungen	400.00		473.10		700.00	
830.39	Interne Betriebskosten	3'000.00		2'700.00		3'200.00	
830.42	Erträge aus der Beherbergung Chalchofen		7'250.00		9'289.00		8'300.00
830.46	Unterhaltsbeteiligung Pol. Gde am öffentl. WC Höhi		1'410.00		1'406.25		2'040.00
	<b>Energie</b>	<b>28'100.00</b>	<b>21'000.00</b>	<b>36'293.20</b>	<b>24'259.85</b>	<b>41'200.00</b>	<b>25'500.00</b>
860.31	Betrieb und Unterhalt der Heizzentrale	5'800.00		13'960.10		16'400.00	
860.31	Einkauf Energie für den Betrieb der Heizzentrale	8'300.00		8'235.10		9'300.00	
860.43	Energie ab Heizzentrale		10'000.00		10'834.60		10'000.00
861.31	Einkauf Holzhackschnitzel für Wärme- produktion	14'000.00		14'098.00		15'500.00	
861.43	Energie aus Holzhackschnitzel		11'000.00		13'425.25		15'500.00
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>45'600.00</b>	<b>162'970.00</b>	<b>110'668.35</b>	<b>128'091.10</b>	<b>47'100.00</b>	<b>164'520.00</b>
	<b>Liegenschaften Landwirtschaft</b>	<b>32'000.00</b>	<b>66'496.00</b>	<b>32'710.05</b>	<b>73'047.15</b>	<b>35'500.00</b>	<b>64'996.00</b>
940.31	Büromaterial, Drucksachen	100.00				100.00	
940.31	Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'100.00		3'605.05		5'600.00	
940.31	Nussbaumpflanzung Egete	1'500.00		2'135.15			
940.31	Grundsteuern, GVA, Portokosten	1'300.00		1'398.50		1'300.00	
940.33	Abschreibung Alpsennerei Höhi	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
940.36	Perimeterabgaben	18'000.00		17'571.35		17'000.00	
940.39	Intern verr. Betriebskosten	3'000.00		3'000.00		6'500.00	
940.42	Pachtzinsen		64'000.00		64'156.00		64'000.00
940.43	Erlös Landabtretung, -verkauf				5'760.00		
940.46	Betriebsbeiträge des Kantons		996.00		996.00		996.00
940.48	Entnahme Verpflichtung Anny Schoeller Stiftung		1'500.00		2'135.15		
	<b>Wohnbaubauliegenschaften (Wohnung Werkhof)</b>	<b>13'600.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>2'991.80</b>	<b>21'680.40</b>	<b>11'600.00</b>	<b>20'000.00</b>
941.31	Betrieblicher Aufwand	1'700.00		1'287.25		1'700.00	
941.31	Baulicher Unterhalt	10'200.00		197.00		8'200.00	
941.31	Versicherungen und Dienstleistungen	1'700.00		1'507.55		1'700.00	
941.42	Mietertrag		20'000.00		21'680.40		20'000.00
	<b>Zinsen, Abschreibungen u. Erträge des Finanzvermögens</b>		<b>7'025.00</b>		<b>8'181.30</b>		<b>3'350.00</b>
950.42	Flüssige Mittel, Aktivzinsen		325.00		360.15		250.00
950.42	Anlagen des Finanzvermögens, Aktivzinsen		6'700.00		7'821.15		3'100.00
	<b>Erträge ohne Zweckbindung</b>		<b>26'050.00</b>		<b>25'182.25</b>		<b>25'020.00</b>
960.43	Durchleitungsentschädigung BBW und TBB		26'000.00		25'161.70		25'000.00
960.44	Rückerstattung Co2-Abgabe		50.00		20.55		20.00
	<b>Abschluss laufende Rechnung</b>		<b>43'399.00</b>		<b>74'966.50</b>		<b>51'154.00</b>
990.33	Ordentliche Abschreibung						
990.33	zusätzliche Abschreibung auf Verwaltungsvermögen			18'004.25			
990.38	Einlage Rücklagen			56'962.25			
990.91	Kapitalveränderung		43'399.00				51'154.00

# Laufende Rechnung



Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Zusammenzug</b>						
00	Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung <i>Netto</i>	183'780.00 <i>155'180.00</i>	28'600.00	158'352.50 <i>133'311.05</i>	25'041.45	181'860.00 <i>149'260.00</i>	32'600.00
30	Kultur, Grabser Geschichte <i>Netto</i>	18'050.00 <i>18'050.00</i>		16'631.40 <i>16'554.40</i>	77.00	25'550.00 <i>25'550.00</i>	
62	Ortsgemeindestrassen <i>Netto</i>	136'000.00 <i>78'940.00</i>	57'060.00	75'210.20 <i>15'957.25</i>	59'252.95	141'650.00 <i>53'440.00</i>	88'210.00
62	Werkhof <i>Netto</i>	22'150.00 <i>-1'330.00</i>	23'480.00	17'681.45 <i>-6'202.05</i>	23'883.50	32'550.00 <i>9'650.00</i>	22'900.00
80	Alpwirtschaft <i>Netto</i>	347'410.00 <i>-103'290.00</i>	450'700.00	334'486.55 <i>-127'641.40</i>	462'127.95	425'960.00 <i>-91'840.00</i>	517'800.00
81	Forstwirtschaft <i>Netto</i>	205'140.00 <i>-45'310.00</i>	250'450.00	165'569.20 <i>-29'746.05</i>	195'315.25	187'640.00 <i>-51'530.00</i>	239'170.00
83	Ferienhütten und Lagerplatz <i>Netto</i>	16'690.00 <i>8'030.00</i>	8'660.00	14'256.25 <i>3'156.20</i>	11'100.05	17'530.00 <i>7'190.00</i>	10'340.00
86	Energie <i>Netto</i>	28'100.00 <i>7'100.00</i>	21'000.00	36'293.20 <i>12'033.35</i>	24'259.85	41'200.00 <i>15'700.00</i>	25'500.00
94	Liegenschaften Landwirtschaft <i>Netto</i>	32'000.00 <i>-34'496.00</i>	66'496.00	32'710.05 <i>-40'337.10</i>	73'047.15	35'500.00 <i>-29'496.00</i>	64'996.00
94	Wohnliegenschaften <i>Netto</i>	13'600.00 <i>-6'400.00</i>	20'000.00	2'991.80 <i>-18'688.60</i>	21'680.40	11'600.00 <i>-8'400.00</i>	20'000.00
95	Zinsen, Abschreibungen, Erträge des FV <i>Netto</i>		7'025.00		8'181.30		3'350.00
96	Erträge ohne Zweckbindung <i>Netto</i>		26'050.00		25'182.25		25'020.00
99	Abschluss laufende Rechnung <i>Netto</i>		43'399.00 <i>43'399.00</i>		74'966.50 <i>74'966.50</i>		51'154.00 <i>51'154.00</i>
	<b>Gesamt</b>	<b>1'046'319.00</b>	<b>1'046'319.00</b>	<b>929'149.10</b>	<b>929'149.10</b>	<b>1'152'194.00</b>	<b>1'152'194.00</b>



# Bestandesrechnung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01. Januar 2013		Veränderungen		Endbestand per 31. Dezember 2013
				Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>3'845'493.53</b>		<b>3'221'762.51</b>	<b>3'201'521.06</b>	<b>3'865'734.98</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>3'845'493.53</b>		<b>3'135'951.31</b>	<b>3'115'709.86</b>	<b>3'865'734.98</b>
1000	Flüssige Mittel	196'629.12		1'467'906.71	1'315'727.95	348'807.88
1010	Guthaben	348'826.41		343'747.20	611'657.66	80'915.95
1019	Gutschriften	3'848.00			3'848.00	0.00
1020	Sparkonto	317'652.75		774'822.85	690'323.00	402'152.60
1020	Termingeld	400'000.00		300'000.00	400'000.00	300'000.00
1021	Anteilschein RAIBA	200.00				200.00
1022	Darlehen GRABUS bis 2017 (Maschinen / Fahrzeuge)	42'504.00				42'504.00
1022	Darlehen GRABUS bis 2014 (kurzfristig)	0.00		50'000.00		50'000.00
1022	Darlehen GRABUS bis 2021 (Forstschlepper Camox)	0.00		104'000.00		104'000.00
1023	Liegenschaften	2'446'680.00			5'000.00	2'441'680.00
1080	Transitorische Aktiven	89'153.25		95'474.55	89'153.25	95'474.55
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>0.00</b>		<b>85'811.20</b>	<b>85'811.20</b>	<b>0.00</b>
1101	Sachgüter (Ischlawizstrasse)	0.00		85'811.20	85'811.20	0.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>3'845'493.53</b>		<b>4'391'874.68</b>	<b>4'371'633.23</b>	<b>3'865'734.98</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>133'592.70</b>		<b>753'397.95</b>	<b>690'239.20</b>	<b>196'751.45</b>
2000	Laufende Verpflichtungen	82'843.05		667'661.25	677'489.55	73'014.75
2009	Unternehmen Puragatterweg (neues Kto.)	0.00		1'200.00		1'200.00
2021	Darlehen landw. Kreditkasse SG	45'000.00			6'000.00	39'000.00
2029	Ruhwald Voralp (neues Kto.)	0.00		63'652.35		63'652.35
2029	Nussbaumpark Egeten (neues Kto.)	0.00		7'768.85		7'768.85
2032	Unternehmen Puragatterweg (bisher)	600.00		1'000.00	1'600.00	0.00
2040	Rückstellungen laufende Rechnung	389.95		40.95	389.95	40.95
2080	Transitorische Passiven	4'759.70		12'074.55	4'759.70	12'074.55
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>135'186.35</b>		<b>61'762.25</b>	<b>104'679.55</b>	<b>92'269.05</b>
2800	Forstreservefond	306.80				306.80
2820	Vorfinanzierung Ischlawizstrasse	30'000.00			30'000.00	0.00
2820	Vorfinanzierung Ruhwald Voralp (bisher)	59'975.55		4'800.00	64'775.55	0.00
2820	Vorfinanzierung Nussbaumpflanzung (bisher)	9'904.00			9'904.00	0.00
2820	Vorfinanzierung Schutzwaldpflege	35'000.00				35'000.00
2820	Vorfinanzierung Schmidsschwendstrasse	0.00		20'000.00		20'000.00
2820	Vorfinanzierung Ersatz Heizung Werkhof	0.00		20'000.00		20'000.00
2820	VF Sanierung Wasserversorgung Alpen	0.00		16'962.25		16'962.25
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3'576'714.48</b>			<b>3'576'714.48</b>	<b>0.00</b>
290	Rücklage für Aufwandüberschüsse	3'576'714.48			3'576'714.48	0.00
298	Übriges Eigenkapital					
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0.00</b>		<b>3'576'714.48</b>		<b>3'576'714.48</b>
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00		3'576'714.48		3'576'714.48

Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
<b>Eigenkapital per 01. Januar 2013</b>		<b>3'576'714.48</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>74'966.50</b>	
<b>Gewinnverwendung</b>		
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 18'004.25	
Einlage in Vorfinanzierungen	- 56'962.25	
Einlage ins übrige Eigenkapital		-
<b>Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2013</b>		<b>3'576'714.48</b>
<b>Antrag auf Gewinnverwendung</b> Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes - den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:		
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>74'966.50</b>
<b>Verwendung</b>		
<b>Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</b>		
Ischlawizstrasse	18'004.25	18'004.25
<b>Vorfinanzierungen</b>		
Sanierung Schmidsschwendstrasse	20'000.00	
Ersatz Heizung Werkhof	20'000.00	
Sanierung Wasserversorgung Alpen	16'962.25	56'962.25
<b>Zuweisung an übriges Eigenkapital</b>		<b>-</b>

## Abschreibungsplan

Gegenstand	Buchwert 01.01.2013	Abschreibung 2013	Buchwert 31.12.2013	Abschreibung 2014
<b>Finanzvermögen</b>				
Alpsennerei Höhi-Voralp	35'000	5'000	30'000	5'000
<b>Total</b>	<b>35'000</b>	<b>5'000</b>	<b>30'000</b>	<b>5'000</b>

Gegenstand	Buchwert 01.01.2013	Investitionen 2013	Direkt- abschreibung 2013	Zusätzliche Abschreibung 2013	Buchwert 31.12.2013
<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>					
Ischlawizstrasse	0	42'611.20	24'606.95	18'004.25	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>42'611.20</b>	<b>24'606.95</b>	<b>18'004.25</b>	<b>0</b>

# Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr - Infrastruktur</b>	<b>65'306.95</b>	<b>65'306.95</b>	<b>85'811.20</b>	<b>85'811.20</b>
<b>621</b>	<b>Ortsgemeindestrassen</b>	<b>65'306.95</b>	<b>65'306.95</b>	<b>85'811.20</b>	<b>85'811.20</b>
501.00	Sanierung Ischlawizstrasse	65'306.95		85'811.20	
660.00	Ischlawizstrasse Subventionsbeitrag Bund		21'500.00		22'800.00
661.00	Ischlawizstrasse Subventionsbeitrag Kanton		19'200.00		20'400.00
	Direktabschreibung Vorfinanzierung		24'606.95		24'606.95
	<b>Nettoinvestitionen</b>				<b>18'004.25</b>

Die Fertigstellung der Ischlawizstrasse erfolgte termingerecht und die Alp ist nun über eine sehr gut ausgebaute Strasse erschlossen.

## Gründe für die Mehrkosten

Nachfolgend sind die massgebenden technischen Aspekte und Eckpunkte des Projektes aufgeführt:

- Gesamtlänge der Sanierung: 1'310 m  
**Oberhalb Wetterbrunnen wurde zusätzlich entschieden, auf einer Strecke von rund 125 m die vorstehenden Felskanten ab zu spitzen und den Weg neu zu kieseln.**
- Gesamtlänge vollflächig mit Beton ausgeführt: 45 m
- Gesamtlänge Betonfahrspuren: 505 m. Die Betonfahrspuren wurden wie vorgegeben mit 2 x 80 cm Breite und einem Zwischenstreifen von 100 cm in Kies ausgeführt.
- Gesamtlänge Kiesstrasse: 760 m

- Anzahl Wasserspulen: 41 Stück  
**Im Projekt waren zu wenig Wasserspulen (25) vorgesehen. Eingebaut und erstellt wurden 41. Zudem waren die Rodungsarbeiten nicht erfasst.**
- Der abgebaute Fels wurde vor Ort gebrochen und im Unterbau oder als Sickergeröll wo möglich verwendet.
- **Die Verwendung des alten Gatters war nicht mehr möglich, sodass die Fundamente gegossen und ein neues Gatter erstellt werden mussten.**
- Ein Minderaufwand ist im Technischen Konto für Projekt und Bauleitung zu verzeichnen.



# Neue Ausgaben



Funktionale Gliederung	Kto.-Gruppe Artengliederung			Details und Begründung	Voranschlag 2013
040	300 -305	LR	W	Allgemeine Verwaltung, Lohnerhöhung	1'800.00
080	318	LR	E	Einbürgerungsaktion, Kantonsgebühren	15'000.00
300	365	LR	E	Reitverein Werdenberg, Beitrag Sandplatz	5'500.00
300	365	LR	E	Stiftung Regionalmuseum Schlangenhäus, Beitrag	7'000.00
621	314	LR	E	Sanierung Schmidsschwendistrasse	29'000.00
622	314	LR	E	Neuer Betonüberzug im UG Werkhof	12'000.00
803	314	LR	E	Tierschutzanpassungen in Alpställen	7'000.00
803	318	LR	E	Sanierung Wasserversorgung Alpen, Kosten für Projektstart	5'000.00
810	314	LR	E	Pflegeeingriff im Schutzwald	10'000.00
940	314	LR	E	Mietwohnung, Ersatz Beschattung Dachfenster	8'000.00

LR Laufende Rechnung  
IR Investitionsrechnung

W Wiederkehrende Ausgabe  
E Einmalige Ausgabe

## Inventar der Anlagen im Finanzvermögen

Titelbezeichnung	Anzahl / Zinssatz	Einstandskurs	Marktkurs	Kurswert	Buchwert
<b>Langfristige Guthaben</b>					
Sparkonto RB Grabs	0.05%			317'652.75	317'652.75
Termingeld RB Grabs	1.50%			300'000.00	300'000.00
<b>Aktien</b>					
Sesselbahn & Skilift AG Wildhaus	290 Aktien	290.00	220.00	63'800.00	
<b>Anteilscheine</b>					
Hallengenossenschaft Grabs, GHG	20 Anteilscheine	100.00	100.00	2'000.00	
Raiffeisenbank Werdenberg	1 Anteilschein	200.00		200.00	200.00
<b>Darlehen</b>					
Forstgemeinschaft GRABUS				196'504.00	196'504.00
<b>Liegenschaften</b>				*) 22'677'300.00	
Pachtland					444'300.00
Alpen					978'000.00
Streuteilungen					64'380.00
Alpsennerei Höhi-Voralp					30'000.00
Ferienhütten Chalchofen					175'000.00
Waldungen					750'000.00
Werkhof Marktplatz 1					
<b>Total Anlagen</b>				<b>23'557'456.75</b>	<b>3'256'036.75</b>

\*) Zeitwert / Verkehrswert gemäss Liegenschaften- u. Gebäudeverzeichnis

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis

GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
	Pachtland mit Wiesen und Gebäuden						444'300
	Streuteilungen						64'380
269	Märenwies	Wiese	3'331			3'600	
279	Rufers	Wiese	4'215			4'600	
591	Truchnen Bühel	Wiese	29'953			42'200	
594	Truchnen Bühel	Wiese	64'369			90'700	
603	Grenzgraben	Wiese	2'803			300	
605	Oberpüls	Wiese	244'700			390'500	
	Oberpüls	Hütte		2632	43'100		
	Oberpüls	Scheune		2855	163'200		
610	Vorpüls	Wiese	4'701			5'100	
616	Vorpüls	Wiese	31'296			44'100	
633	Witiriet	Wiese	80'918			112'300	
638	Ruchenschilt	Wiese	3'725			4'000	
645	Witiriet	Wiese	4'109			500	
647	Witiriet	Wiese	2'762			3'000	
650	Oberpüls	Wiese	1'831			2'000	
653	Unterpüls	Wiese	27'722			39'000	
656	Unterpüls	Wiese	74'721			110'200	
658	Langmeder	Wiese	39'785			56'000	
660	Langmeder	Wiese	13'711			17'100	
668	Münzgraben	Wiese	184'712			266'700	
674	Ifang	Wiese	5'590			600	
675	Inggeräls	Wiese	18'514			26'000	
681	Ochsensand	Wiese	1'033			100	
852	Ivelspus	Baurecht	188			7'000	
908	Rinderhag Gams	Wiese	26'990			38'000	
938	Höhe	Wiese	12'439			15'500	
946	Hintere Witi	Baurecht	218			16'000	
1083	Gschwemnten	Ferienhaus	343			195'000	
	Gschwemnten	Ferienhaus		1606	281'200		
	Gschwemnten	Alpschopf		1607	57'300		
1119	Herzenberg	Baurecht	139			3'000	
1199	Höhi	Baurecht	468			21'000	
1334	Toggenhölzli	Wald	14'679			2'400	
1338	Toggenhölzli	Wald	2'093			300	
1718	Ilis	Wald	580				
1895	Gamperfin	Baurecht	679			33'000	
2034	Wispel	Wald	1'511				
2511	Gamserrugg	Baurecht	218			5'000	
2512	Gamsalp	Baurecht	2'061			50'000	
2513	Gamsalp	Baurecht	702			17'000	
2764	Untergatter	Wald	638				
2845	Egeten	Wiese & Wald	135'269			40'000	
	Egeten	Fitness-Parcours-Blockhütte		3323	27'300		
2978	Schuelguet	Wald	17'497			2'300	
3174	Anggalrina	Weide	19'448			6'200	
3176	Anggalrina	Weide	15'517			5'900	
3177	Anggalrina	Weide	27'837			11'900	
3179	Anggalrina	Weide	10'953			3'600	
3181	Herzenberg	Alp	14'758			2'100	
3189	Ivelrentsch	Wald	814				
3590	Striggeren	Strasse	5'771				
3596	Rohrbühel	Streue	403'311			62'600	
3946	Löchli	Wald	2'776				
3948	Banwald	Wald	1'217'294			156'200	
4130	Schwendiweg	Wald	1'323				
4188	Leversschwendi	Weide	7'620			2'100	
4190	Erlen	Streue	102'979			21'600	

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis



GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
4298	Badweid	Weide	51'156			58'000	
	Badweid	Scheune mit kleiner Wohnung		2064	293'000		
4418	Toggenhölzli	Wald	21'849			3'100	
4451	Gamserrugg	Baurecht	500			5'000	
4501	Alpen	Alpen	15'486'137			3'976'300	978'000
	Guschawiti	Alphütte		1596	51'000		
	Guschawiti	Alpschopf		1597	45'000		
	Jäggen	Alpschopf		2733	22'000		
	Ivelspus-Sess	Alpschopf		1601	73'000		
	Ivelspus-Engi	Alpschopf		1603	48'000		
	Ivelspus-Engi	Alphütte		1604	65'000		
	Ivelspus-Engi	Toilettenanlage		1605	35'000		
	Ivelspus-Engi	Alpschopf		2702	73'000		
	Pirboden	Alpschopf		1610	34'000		
	Pirtole	Alphütte		1611	29'000		
	Pirtole	Alpschopf		1612	57'000		
	Pirtole	Schopf		1613	12'000		
	Büelenschopf	Alpschopf		1638	111'000		
	Ober Länggli	Alpschopf		1640	155'000		
	Ober Länggli	Schopf		1642	27'000		
	Ober Länggli	Alphütte		3705	88'000		
	Inggernast	Alphütte		1643	79'000		
	Under Länggli	Alpschopf		1645	112'000		
	Under Länggli	Alphütte		1646	63'000		
	Under Länggli	Alpschopf		1647	62'000		
	Nausner Obersess	Alpschopf		1650	193'000		
	Nausner Obersess	Alpschopf		1651	145'000		
	Nausner Obersess	Alphütte		2870	96'000		
	Nausner Undersess	Alphütte		1654	186'000		
	Nausner Undersess	Alpschopf		1655	168'000		
	Nausner Undersess	Schopf		1656	22'000		
	Nausner Undersess	Alpschopf		1657	55'000		
	Naus Sauboden	Alpschopf		1658	140'000		
	Bachboden	Schopf		1661	12'000		
	Bachboden	Alphütte		2673	78'000		
	Bachboden	Alpschopf		2674	97'000		
	Bachbodenrain	Alphütte		1662	63'000		
	Bachbodenrain	Alpschopf		1663	38'000		
	Bachbodenrain	Schopf		1664	22'000		
	Chalchofen	Ferienhaus		1668	91'000		
	Chalchofen	Ferienhaus		1669	103'000		175'000
	Under Stofel	Alphütte		1670	87'000		
	Under Stofel	Alpschopf		1671	94'000		
	Under Stofel	Schopf		1672	12'000		
	Höhi	Alphütte		1673	51'000		
	Höhi	Alpschopf		1674	36'000		
	Höhi	Schopf		1675	9'000		
	Hagersriet	Schopf		1679	18'000		
	Risiwald	Alphütte		1680	45'000		
	Risiwald	Alpschopf		1681	43'000		
	Risiwald	Schopf		1682	9'000		
	Stöggen	Alphütte		1683	51'000		
	Stöggen	Schopf		1684	53'000		
	Wisen	Alphütte		1692	78'000		
	Wisen	Alpschopf		1693	114'000		
	Wisen	Schopf		1694	18'000		
	Schwanz	Alphütte		1695	123'000		
	Schwanz	Alpschopf		1696	105'000		
	Schwanz	Alpschopf		1697	25'000		
	Schwanz	Schopf		1698	23'000		

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis

GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
	Schleipfobel	Alphütte		1699	60'000		
	Schleipfobel	Alpschopf		1700	135'000		
	Schleipfobel	Schopf		1701	15'000		
	Schranggenbrunnen	Alphütte		1711	102'000		
	Schranggenbrunnen	Alpschopf		2875	231'000		
	Plisa	Alphütte		1722	73'000		
	Plisa	Schopf		1723	143'000		
	Plisa	Alpschopf		1724	83'000		
	Figgler	Alpschopf		1726	72'000		
	Gamsalpzimmer	Alpschopf		1727	94'000		
	Gamsalpzimmer	Alphütte		3609	144'000		
	Gamsalpzimmer	Alpschopf		3610	231'000		
	Ober Saubad	Alphütte		1734	56'000		
	Ober Saubad	Alpschopf		1735	75'000		
	Ober Saubad	Schopf		1736	8'000		
	Under Saubad	Alphütte / Alpschopf		1737	166'000		
	Under Saubad	Schopf		4692	23'000		
	Inggadells	Alphütte		1739	127'000		
	Inggadells	Alpschopf		1740	156'000		
	Inggadells	Schopf		1741	53'000		
	Mazils	Alpschopf		1743	56'000		
	Mazils	Alphütte		2803	64'000		
	Bergli	Alphütte		1744	68'000		
	Bergli	Alpschopf		1745	87'000		
	Bergli	Schopf		1746	14'000		
	Sessli	Alphütte		1747	45'000		
	Mutterloch	Alpschopf		1748	44'000		
	Sessli	Schopf		4688	10'000		
	Vorder Witi	Alphütte		1749	65'000		
	Vorder Witi	Schopf		1751	9'000		
	Germil	Alphütte		1755	136'000		
	Germil	Alpschopf		1756	55'000		
	Germil	Schopf		1757	7'000		
	Under Gamperfinboden	Alphütte		1758	87'000		
	Under Gamperfinboden	Schopf		1760	33'000		
	Under Gamperfinboden	Alpschopf		2619	113'000		
	Älpligatter	Alpschopf		1759	158'000		
	Älpligatter	Alpschopf		1785	165'000		
	Älpligatter	Alphütte		2946	217'000		
	Ober Gamperfinboden	Alphütte		1761	109'000		
	Ober Gamperfinboden	Alpschopf		1762	93'000		
	Ober Gamperfinboden	Schopf		1763	19'000		
	Brand Turbenschöpfli	Schopf		1764	24'000		
	Brandrain	Alphütte		1765	126'000		
	Brandrain	Alpschopf		1766	102'000		
	Brandrain	Schopf		1767	40'000		
	Brandschopf	Alpschopf		1768	93'000		
	Vor dem See	Alpschopf		1771	132'000		
	Vor dem See	Alphütte		1772	107'000		
	Vor dem See	Schopf		1773	17'000		
	Brandbühel	Alpschopf		1774	73'000		
	Brandbühel	Alphütte		2818	84'000		
	Brandbühel	Schopf		2819	24'000		
	Lochgatter	Alphütte		1775	70'000		
	Lochgatter	Alpschopf		1776	86'000		
	Lochgatter	Schopf		1777	11'000		
	Gamperfin	Schopf		1778	84'000		
	Gersteren (Rossschopf)	Alpschopf (Sauen)		1779	98'000		
	Ölberg	Alphütte		1780	83'000		

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis



GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
	Ölberg	Alpschopf		1781	128'000		
	Ölberg	Schweinegestall		1782	29'000		
	Gupfenweid	Alphütte		1790	86'000		
	Gupfenweid	Schopf		1792	21'000		
	Gupfenweid	Alpschopf		4036	102'000		
	Ober Engi	Alphütte		1793	70'000		
	Ober Engi	Alpschopf		1794	134'000		
	Ober Engi	Schopf		1795	12'000		
	Under Engi	Alphütte		1796	40'000		
	Under Engi	Alpschopf		1797	31'000		
	Under Engi	Schopf		1799	3'000		
	Älpliboden	Alphütte		1800	58'000		
	Älpliboden	Alpschopf		1801	97'000		
	Älpliboden	Schopf		1802	21'000		
	Martisboden	Alphütte / Alpschopf		1884	93'000		
	Martisboden	Schopf		1885	20'000		
	Herti	Alphütte		2781	67'000		
	Herti	Alpschopf		2782	78'000		
	Herti	Schopf		2783	12'000		
	Ober Stofel	Alphütte		2837	105'000		
	Ober Stofel	Alpschopf		2838	140'000		
	Ober Garschella	Schopf		2841	15'000		
	Wetterbrunnen	Alphütte		3260	122'000		
	Wetterbrunnen	Alpschopf		3261	247'000		
	Witizimmer	Alphütte		3335	120'000		
	Witizimmer	Alpschopf		3336	285'000		
	Obetweid	Alphütte		3674	134'000		
	Obetweid	Schopf		3680	47'000		
	Obetweid	Viehunterstand					
	Höhi-Voralp	Alpsennerei		4000	546'000		35'000
4501	Wald (geschlossene Bestockung)		12'013'290			1'133'700	750'000
	Weidwald (offene Bestockung)		1'836'500				
	Lärchengarten	Hütte		3348	75'000		
	Engiwald	Hütte		3755	23'000		
	Haslen	Hütte		4693	18'000		
4506	Löchliweg	Strasse	695				
4574	Vilier	Viehanbindeplatz	227				
4633	Marktplatz	Werkhof / Parkplatz	3'137			1'080'000	
	Marktplatz 1	Werkhof		2942	1'648'500		
4637	Egeten	Wiese	8'511			7'100	
4711	Egeten	Wiese	828			400	
4759	Schwanz	Baurecht	180			248'000	
4785	Leversschwendi	Baurecht	313			19'000	
4793	Plenen	Wald / Lagerplatz	257				
4794	Anggalrina	Baurecht	317			9'000	
4795	Pirboden	Baurecht	169			2'000	
4796	Gschwemnten	Baurecht	327			8'000	
4799	Bursti	Baurecht	325				
<b>Total</b>			<b>32'316'332</b>		<b>14'191'600</b>	<b>8'485'900</b>	<b>2'446'680</b>
	<b>davon Verwaltungsvermögen (VV)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>davon Finanzvermögen</b>		<b>32'316'332</b>		<b>14'191'600</b>	<b>8'485'900</b>	<b>2'446'680</b>

# Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir am 10. Februar 2014 die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2013 der Ortsgemeinde Grabs sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 seien zu genehmigen.

Grabs, 10. Februar 2014

## Die Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Andreas, Fichtenstrasse 4  
Vetsch Andreas, Wunnhof 106  
Meier Fabian, Föhrenweg 3  
Büchler Dominic, Ackerweg 5  
Eggenberger Thomas, Steinbergweg 6

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

- a) Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung bestätigt am 27. Januar 2014.

Die Kassierin: Eggenberger Monika

- b) Vorstehende Verwaltungs- und Investitionsrechnung samt Bilanz 2013 und Voranschlag 2014 wurden vom Verwaltungsrat geprüft und am 27. Januar 2014 genehmigt:

Der Präsident: Sturzenegger Hans  
Für den Verwaltungsrat: Vetsch Andreas  
Gantenbein Hanspeter  
Ensinger Matthias  
Eggenberger Markus

- c) Vorstehende Verwaltungs- und Investitionsrechnung samt Bilanz 2013 und Voranschlag 2014 wurden von der Geschäftsprüfungskommission am 10. Februar 2014 geprüft und für richtig befunden.

Die Geschäftsprüfungskommission:  
Eggenberger Andreas  
Vetsch Andreas  
Meier Fabian  
Büchler Dominic  
Eggenberger Thomas

- d) Vorstehende Verwaltungs- und Investitionsrechnung samt Bilanz 2013, Voranschlag 2014 und den beigefügten Tabellen und Berichten sind von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Grabs am 31. März 2014 genehmigt worden:

Der Versammlungsleiter:

---

Die Protokollführerin:

---



# Traktandenliste / Vorwort

## Kirchgemeindeversammlung

**Dienstag, 01. April 2014, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs**

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2013 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2014
3. Wahlen:
  - a) Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft (bisherige und neu)
  - b) Präsident (bisher)
  - c) Mitglieder und Ersatzmitglieder der Geschäftsprüfungskommission (bisherige und neu)
  - d) Abgeordnete in die Synode (bisherige und neu)
4. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten K.H. Haedener einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin Christa Lummer (081 771 21 74) angefordert werden.



## Vorwort

Seid gegeneinander gütig, barmherzig und vergebt einander, wie auch Christus euch vergeben hat. Eph.4:32

Das Jahr 2013 war ein bewegtes Jahr für die Kirchgemeinde Grabs-Gams. Änderungen in der Ressortzuteilung der Vollzeiter haben erste Früchte gezeigt und nach langen Vorarbeiten wurde an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Herbst der Bau des neuen Kirchgemeindehauses bewilligt.

Wir sind somit in einer Zeit des Übergangs. Das neue Kirchgemeindehaus ist ein Versprechen. Wir glauben, dass Gott mit unserer Kirchgemeinde etwas vorhat. Er will Segen und Wachstum schenken. Er will, dass wir Jesus praktisch nachfolgen können, indem wir ihm und unseren Mitmenschen dienen. Das ist das Ziel und die Verheissung. Das soll uns leiten und Hoffnung und Motivation geben. In allem, was wir tun.

Wichtig ist in einer Zeit des Übergangs der gute Umgang miteinander. Paulus schreibt an die Gemeinde in Ephesus: Seid gegeneinander gütig, barmherzig und vergebt einander, wie auch Christus euch vergeben hat. Warum sagt er das, dass sie gütig und barmherzig miteinander sein sollen? Weil es nötig ist. Es ist nicht so, dass gläubige Menschen einfach automatisch miteinander gut umgehen, weil sie halt glauben. Sondern schon in Ephesus gab es offenbar Schwierigkeiten. Auch wir brauchen in unserer Kirchgemeinde schlicht Güte und Barmherzigkeit miteinander und nach aussen. Viele Menschen in Grabs haben momentan Sorgen wegen ihrer Arbeitsstelle, entweder weil sie sie verloren haben oder weil sie gefährdet ist oder weil das Arbeitsklima schlecht ist. Eine Kirchgemeinde darf ein Ort sein, wo Menschen erleben, dass hier etwas anders ist. Hier gehen Menschen anders miteinander um. Hier ist etwas spürbar von Gottes Güte und Barmherzigkeit.

Gott ist sehr, sehr gut zu uns Menschen. Die meisten unterschätzen die Liebe Gottes. Sie ist bis ans Kreuz gegangen. Im Gebet, im Gottesdienst, im Alltag ist erlebbar wie sehr Gott uns Menschen schlicht gern hat. Diese Erfahrungen brauchen wir. Eine Kirchgemeinde soll auch etwas Familiäres haben. Und in Familien, wo man sich nahe ist, gibt es immer kleinere Konflikte. Gott schenkt Erfahrungen seiner Nähe zu uns und die Folge ist, dass wir die Kraft haben, gütig und barmherzig miteinander zu sein und einander zu vergeben, so wie Christus uns ja aus vollstem Herzen vergibt.

Pfr. John Bachmann

Sehr geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Berichtsjahr 2013 behandelte die Kirchenvorsteherschaft an 16 Sitzungen die laufenden Geschäfte der Kirchgemeinde. Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über die Vorkommnisse und Aktivitäten.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Ereignissen in unserer Gemeinde aus dem Jahr 2013. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich während des Jahres über den Kirchenboten oder auf unserer Homepage ([www.ekirche-gg.ch](http://www.ekirche-gg.ch)) zu informieren.

## Cevi-Jugendgruppe

Jugendarbeit ist sportlich, vielfältig und kreativ, wie untenstehende Bilder zeigen.

Wer 16 Gottesdienste in einem Jahr besucht hat, darf mit in den Seilpark in Triesen und in luftigen Höhen seinen Mut beweisen.



Kreativität ist hingegen im Jugendgruppe-Weekend in Einsiedeln gefragt, wenn aus «News von gestern» (Altpapier) «Mode für die Zukunft» entworfen wird.



## Ressort Gottesdienst und Musik

Seit 2012 verwenden wir im Sonntagmorgengottesdienst das neue Liederbuch «Gott sei Dank» der Kantonalkirche. Wir versuchen zum Singen dieser Lieder, die z.T. im Abendgottesdienst verwendet werden, zu ermutigen. Dass ein solches Liederbuch im Kanton St.Gallen möglich ist, zeigt eine gewisse Aufbruchstimmung auf kantonalkirchlicher Ebene.

Der Kirchenchor war auch dieses Jahr wieder an mehreren Gottesdiensten (u.a. mit Projekten) beteiligt. Im Abendgottesdienst waren im Oktober Vertreter vom «Casa Immanuel» zu Gast. In einer Predigtreihe im Herbst beschäftigten wir uns mit dem Thema «Das kommt in den besten Familien vor».

Weiterhin sind Gospelkonzerte und Gospelgottesdienste wichtige Bestandteile unseres Gemeindelebens und Gemeindeaufbaus.



Im überregionalen Projekt «Gospel im Werdenberg» mit Irene Stäheli fand am 17. November 2013 ein grandioses Konzert in der vollen Buchser Kirche statt.

## Ressort Unterricht

Wir freuen uns weiterhin, dass wir im Kanton St.Gallen vergleichsweise viel Religionsunterricht in der Schule erteilen dürfen. Wir pflegen diese wertvollen Stunden mit einer hohen Priorität. Es gab wenige Änderungen dieses Schuljahr. Im Schulhaus Unterdorf hat neu Sonja Haas, Frümser, eine 3. Klasse übernommen.

In mehreren internen Weiterbildungen beschäftigten sich die Religionsunterrichtenden mit Themen wie «Symbole im Religionsunterricht», «Austausch über gelungene Stunden» oder auch «Bibliolog» (eine Methode, die die Schüler auf faszinierende Weise zu Teilnehmern in biblischer Geschichte macht).

Jenny war in vielen Schulklassen zu Besuch, um das Singen von neuen Liedern zu fördern und auf kirchgemeindliche Anlässe hinzuweisen.

## Amtsbericht 2013

Im Oberstufenunterricht führten wir erstmals das Wochenende mit Schlafen in der Kirche im Rahmen des neuen Erlebnisprogramms durch. Dieses Erlebnisprogramm wurde von reformierter Seite kantonsweit neu eingeführt als Kompensation für den Verlust der zweiten Stunde auf der Oberstufe. Viele positive Stimmen attestieren der reformierten Kirche viel Mut, dieses zusätzliche Angebot in der Freizeit durchzuführen. In der 3. Oberstufe wird der Konfirmandenunterricht bei uns schon geraume Zeit in dieser Weise durchgeführt und ist bei den Konfirmanden sehr beliebt.



Diese Zeichnung fertigte ein 3. Klass-Schüler für das 3. Klass-Abendmahl am 24. März 2014 an. Der Vater umarmt darauf den zurückkehrenden verlorenen Sohn.

Für die Schüler ist das Abendmahl jeweils ein Höhepunkt im Religionsunterricht in der Schule.

### Bibelfernkurs

14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich während gut einem Jahr vertieft mit dem Neuen Testament auseinander zu setzen.



In vierzig Lektionen führte der Kurs, der durch die Bibelgesellschaft Ostschweiz herausgegeben wurde, durch die Schriften des Neuen Testaments, gab weiterführende Informationen und forderte mit Fragen zum genauen Lesen heraus. Diese wurden zu Hause von jedem für sich durchgearbeitet. An sechs Seminartagen trafen sich alle zusammen, um sich von einem Referenten in ausgewählte Themen hineinführen zu lassen.

### Gemeindegeweekend

Am ersten Märzwochenende nahmen rund 50 Gemeindeglieder am Gemeindegeweekend in Eichberg mit dem Thema «Dabeisein ist alles» teil und verbrachten miteinander zwei schöne Tage in fröhlicher Gemeinschaft. «Dabei sein ist alles» hiess es dann auch für Jung und Alt bei der Schneolympiade mit selbstkreierten Disziplinen.

Ein buntes Programm bot Möglichkeiten für Spiel und Spass, aber auch für Besinnung.



Daneben war auch viel Platz für angeregte Gespräche und gemütliches Beisammensein.

### WIGA-Gottesdienst

Im Rahmen der WIGA lud die Evangelische Allianz Werdenberg im September zu einem Gottesdienst im grossen Festzelt zum Thema «Unsichtbar wirksam» ein.



Um die 600 Personen folgten der Einladung und erlebten begeisterten Gospel des Swiss Gospel Choirs, hörten in zwei Interviews was Luft und auch Gott für einen professionellen Sänger und für einen Gleitschirmflieger bedeuten und folgten in der Predigt Gedanken zum Wind und zum Heiligen Geist.

## Seniorenausflug

Bei prächtigem Wetter führen Ende August fast siebzig Grabser und Gamser Senioren und Seniorinnen an den Wägitalersee und genossen dort im Restaurant Stausee ein feines Mittagessen.



Frisch gestärkt ging es danach über die Sattellegg weiter zum Kloster Einsiedeln. Nach einer Andacht im Oratorium des Klosters stand eine Führung durch die Klosterkirche auf dem Programm, die wegen einem Trauergottesdienst aber kürzer ausfiel als geplant. Die Rückfahrt über Uznach und das Toggenburg schloss diesen schönen Tag dann ab.

## Ressort Kinderarbeit Grabs

Zwei Höhepunkte aus der Sicht der kirchlichen Kinderarbeit waren sicher die Kinderwoche in den Frühlingsferien zum Thema «Robinson» mit ca. 40 Kindern und das Weihnachtsmusical «So ein Kamel».

Voll Tatendrang gestalteten die Kinder in der Kinderwoche ihre Trauminsel aus allerlei Baustoffen.



Dank den zahlreichen Kindern und Erwachsenen die sich engagierten, wurde das Musical «So ein Kamel» ein voller Erfolg.



## Ressort Diakonie

Neben den üblichen Aufgaben stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Planung und das in die Wegeleiten der Neuorganisation des Besuchsdienstes durch Freiwillige. Die Änderungen treten im Sommer 2014 in Kraft und betreffen den Neuzuzüger-Besuchsdienst und die begleitenden Besuche.



Die Konfirmanden üben im Projekt «Diakonie» den Umgang mit Menschen im Rollstuhl.

## Ressort Mission

Im Ressort Mission ist neben den gewohnten Veranstaltungen (Bfa-Gottesdienst, Suppenzmittage, Treffen Missionssammlerinnen mit Vortrag zum Nonno-Projekt durch Regula Hauser von der Mission am Nil) das Projekt mit der Christoffel Blinden Mission (CBM) zu nennen. In mehreren Schulklassen war das Erlebnismobil der CBM zu Gast. Kinder aus den Schulhäusern Feld und Quader sammelten insgesamt an die 4'000 Franken (!) für die Blinden und Sehbehinderten.



Auf dem Bild: Hannes Stüssi von CBM mit einer Schulklasse.

## Ressort Gams

### Passionsgospelkonzert mit der Gospelcompany

Zu einem besonderen Konzert, in dem die Passions- und Osterbotschaft durch das musikalische Können der Sängerin Tracey Campbell aus London und des Musikers und Komponisten Andi Doncic und deren innerer Überzeugung verkündet wurde, lud die Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams am Ostersonntag in die katholische Kirche in Gams ein.

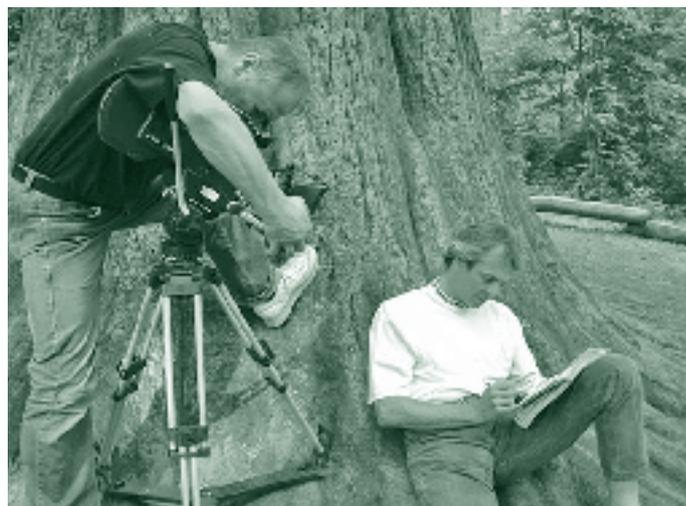


Neben Passionsgospelkonzerten tourt Andy Doncic zusammen mit Tracey Campbell und seiner Schwester Evie Sturm mit Psalm- und Weihnachtsgospelkonzerten bisher in Deutschland.

### «Zeit, die mir noch bleibt» – Film- und Diskussionsabend

Für den Film «Zeit, die mir noch bleibt» erhielt Bernd Umbreit den DEUTSCHEN KAMERPREIS 2006, den Filmpreis DAVID 2006 der evangelischen Landeskirche sowie den Journalistenpreis 2006 «würdevoll und selbstbestimmt ... bis zuletzt».

Über ein Jahr begleiteten er und seine Kamera den krebskranken Markus H. auf seinem eigenwilligen Weg und im mutigen Kampf mit der tödlichen Krankheit.



Der Filmemacher war an diesem Abend mit seiner Frau zu Gast in Grabs und erzählte über die gemeinsame Zeit mit Markus H. und über ihren persönlichen Weg, das Erlebte zu verarbeiten. Am darauffolgenden Samstagmorgen war Bernd Umbreit Gastreferent in dem Konfprojekt «Tod und Suizid», in dem sein Film «Hallo Jule, ich lebe noch!» im Zentrum stand.

### Dominotreff

Seit vielen Jahren nehmen jeweils zwischen 20 und 30 Kinder am abwechslungsreichen Freizeitangebot vom Dominotreff teil. Neben den sonntäglichen Treffen wurde wie jedes Jahr ein «Lager zu Hause» durchgeführt, Gottesdienste mitgestaltet und mit den Angehörigen der Kinder verschiedene «Festli» gefeiert.

Für einmal wurde die Vorweihnachtszeit etwas anders gestaltet als in den vergangenen Jahren. Anstelle der traditionellen Stunden in der «Oase» hat das Leiterteam zusammen mit den Kindern an verschiedenen Orten im Dorf adventliche Lieder gesungen, musiziert und Gedichte vorgetragen. Ziel war es, die Menschen auf Weihnachten einzustimmen und ihnen eine Freude zu machen.



Diese speziellen Begegnungen im Advent waren für alle Beteiligten eine grosse Freude.

## Personelles

Zurzeit ist der Konvent mit zwei Pfarrern, einer Diakonin und zwei Diakonen vollzählig.

In unserer Kirchenvorsteherschaft sind zwei Rücktritte zu verzeichnen: Vicki Gabathuler (Vizepräsidentin, Bereich Gams) nach 12-jähriger und Samuel Rhyner (Kassier) nach 10-jähriger Tätigkeit.

Das Kassieramt wird neu extern vergeben, aber immer noch durch Samuel Rhyner vertreten.

Als Nachfolgerin für den Bereich Gams wird von der Kirchenvorsteherschaft Esther Grässli, Tobel 986, Gams, zur Wahl vorgeschlagen. Des weiteren schlagen wir Martin Erb, Rossweidstrasse 5, Grabs, als Nachfolger vor.

Bei der Geschäftsprüfungskommission hat Steivan Josty den Rücktritt bekannt gegeben. Als Nachfolger wird Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Gams, zur Wahl vorgeschlagen.

Für die Synode suchen wir zwei neue Abgeordnete. Robert Dubacher und Urs Kunz haben ihren Rücktritt erklärt. Als Nachfolgerin bzw. Nachfolger schlagen wir Vicki Gabathuler, unsere scheidende Vizepräsidentin, Gams, und Hansjörg Rüesch, Mühlbachstrasse 13, Grabs, zur Wahl vor.

Elsbeth Bass, Diakonin in Gams, hat per 31. Juli 2014 ihre Tätigkeit als Ressortleiterin für Kinder gekündigt. Sie war seit 1997 in mehreren Funktionen bei uns tätig. Wir haben ihren Einsatz und die vielen Ideen sehr geschätzt und wünschen ihr alles Gute in der verdienten Pension.

## Kirchliche Handlungen im Jahr 2013

Taufen	17 Mädchen 15 Knaben
Darbringungen	2 Knaben
Konfirmationen	13 Töchter 29 Söhne
Trauungen	3 evangelische Paare 0 konfessionslose Paare 3 interkonfessionelle Paare
Kirchliche Bestattungen	19 Frauen 27 Männer
Gemeindemitglieder	Januar 2013 4'238 Januar 2014 4'210

## Jahresrechnung 2013

Die Verwaltungsrechnung 2013 schliesst mit einem Defizit von rund CHF 5'000 und damit nur leicht unter den Erwartungen ab. Leider musste erneut ein empfindlicher Rückgang der Steuereinnahmen verzeichnet werden, der zwar durch verschiedene Einsparungen knapp aufgefangen werden konnte, jedoch den Trend der letzten Jahre als Folge der generell spürbaren Finanzkrise fortsetzte. Bei den kirchlichen Dienstleistungen und Veranstaltungen wurde das Budget nicht ganz ausgeschöpft. Auch der Liegenschaftsunterhalt blieb unter den Erwartungen.

Im Anschluss an den im Jahr 2012 erfolgreich durchgeführten Projektwettbewerb bewilligten die Kirchbürger im Frühling 2013 einen Projektierungskredit von CHF 100'000 für das neue Grabser Kirchgemeindehaus. Erfreulicherweise fielen die effektiven Kosten mit CHF 68'124.20 deutlich tiefer aus, womit auch der Baufonds entsprechend weniger belastet werden musste.

Das Finanzvermögen per 31. Dezember 2013 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr wie erwartet um den Bezug aus dem Baufonds, veränderte sich ansonsten jedoch nicht wesentlich. Im Verwaltungsvermögen erfolgten keine aktivierbaren Investitionen, somit wurden lediglich die planmässigen Abschreibungen von CHF 34'000 verbucht.

Die Passiven weisen nur noch kurzfristige, nicht verzinsliche Verbindlichkeiten und Abgrenzungen im üblichen Rahmen aus. Im Baufonds stehen aktuell CHF 307'000 für künftige Bau- und Sanierungsvorhaben zur Verfügung.

Das Eigenkapital unserer Kirchgemeinde hat sich um den bereits oben erwähnten Fehlbetrag der Verwaltungsrechnung auf rund CHF 471'000 vermindert.

### Kollekten

Unsere Kirchgemeinde durfte im Berichtsjahr wieder zahlreiche grosse und kleine Spenden entgegen nehmen und mit Freude an die begünstigten Institutionen und Projekte weiterleiten. Wir danken Ihnen sehr herzlich dafür! Eine detaillierte Liste der bedachten Werke ist nachfolgend aufgeführt.

### Neubau Kirchgemeindehaus Grabs

Die beiden Jahre 2014 und 2015 stehen ganz im Zeichen unseres Grossprojektes «Kirchgemeindehaus Grabs», dessen Neubau von den Kirchbürgern anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung im September 2013 bewilligt wurde. Die Realisation dieses Bauprojektes wird durch ein Gesamtpaket ermöglicht, dessen finanzielle Eckdaten sich in Kürze wie folgt präsentieren:

- Gesamtprojektvolumen: max. CHF 5.0 Mio.
- Verkauf der beiden Liegenschaften Kirchgasse 2 + 4 an die Politische Gemeinde Grabs: Erlös CHF 1.5 Mio.
- Investitionsbeitrag der Politischen Gemeinde Grabs: CHF 0.3 Mio.
- Bezug aus dem eigenen Baufonds: CHF 0.2 Mio.
- Netto-Verschuldung: max. CHF 3.0 Mio.
- Erhebung einer Bausteuer von 2% zur Finanzierung der jährlichen Zinsen und Schuldentilgung
- Amortisationszeitraum: 25 Jahre

# Amtsbericht 2013

Die eigens für dieses Projekt eingesetzte Baukommission (bestehend aus Mitgliedern der Vorsteherschaft und kirchlichen Mitarbeitern), das Architekturbüro Erhart sowie die Spezialisten der Firma «Baudata» arbeiten mit Hochdruck an der Ausgestaltung der Detailplanungen und der Aufbereitung der Baubewilligungsdokumente. Mit dem Segen aller Ämter und Behörden soll das alte KGH im Frühsommer 2014 rückgebaut und gleich anschliessend mit dem Neubau gestartet werden.

## Budget 2014

Die Kirchenvorsteherschaft ist zusammen mit den kirchlichen Mitarbeitern bestrebt, die beschränkten finanziellen Mittel zielgerichtet und doch ganz nach dem Credo einer Landeskirche mit «Breitenwirkung» einzusetzen. Dies ist nicht immer einfach! Unsere Kirchgemeinde steht zwar finanziell recht gut da, kann sich aber trotzdem nicht dem landesweiten Trend sinkender Bürgerzahlen und Steuererträge entziehen.

Die Kontengruppe «394 Kirchliche Dienste / Veranstaltungen» fasst die Budgets der verschiedenen Ressorts zusammen. Hiermit wollen wir Ideen, Anlässe und Projekte realisieren und getreu unserem Logo MITEINANDER «Wirkung» erzielen. Aus der Palette sehr erfolgreicher Angebote sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit etwa zu nennen: «Kinderwoche Robinson», «Gospel im Werdenberg», Seniorenausflug, «Lager zu Hause» in Gams, Domino Grabserberg, Weihnachtsmusical mit Kamel, usw. Auch mit der Kirchgemeinde Grabs-Gams eng verbundene Vereine, Werke und Institutionen (z.B. CEVI, Weltladen Grabs und Gams, Spitex, Diakonieverein, Brot für alle, 2-h-Lauf, usw.) unterstützen wir ideell und auch finanziell – MITEINANDER!

Die Personalbudgets berücksichtigen die Stufenanstiege für alle kantonalrechtlich besoldeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allerdings ohne pauschalen Teuerungsausgleich (Nullrunde). Die Verwaltungsausgaben und sonstigen Aufwendungen wurden mit den Verantwortlichen budgetiert. Die beruflichen Weiterbildungen und Supervisionen sind in einem neuen gemeindeinternen Erlass reglementiert, werden aktiv gefördert und auch (mit-)finanziert.

Das Baubudget basiert auf einem mehrjährigen «Unterhaltsplan», der aufgrund einer Begehung der Liegenschaften jährlich aktualisiert wird. Der budgetierte Betrag von CHF 25'000 muss die dringlichsten Unterhaltsarbeiten abdecken, denn die «Energie» der Baukommission wird in nächster Zeit prioritär für das neue KGH benötigt.

Der Buchgewinn aus dem Verkauf der beiden Liegenschaften Kirchgasse 2 + 4 an die Politische Gemeinde Grabs von CHF 1'390'000 (Erlös ./ Restbuchwert) wird zur Gänze dem Baufonds zugeführt.

Die Steuereinnahmen wurden als Folge der im 2013 gesunkenen Erträge vorsichtig, sprich tiefer budgetiert. Die Mehreinnahmen aus der bereits für das Jahr 2014 beschlossenen Steuererhöhung werden im Wesentlichen für den Rückbau des alten KGH Grabs, die Arbeiten der Baukommission, externe Raummieten während der Bauzeit des neuen Kirchgemeindehauses und andere bauliche Aufgaben verwendet.

Insgesamt rechnet die Verwaltungsrechnung 2014 mit einem Überschuss von rund CHF 12'000 bei einem Steuerbedarf von CHF 1'770'000.

## Dank

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Helfern, allen, die in irgendeiner Weise am kirchlichen Leben und zum Gelingen unserer Arbeiten beigetragen haben, möchte ich im Namen der Kirchenvorsteherschaft meinen Dank aussprechen.

Den Kirchenvorsteherschafts-Mitgliedern danke ich für den Einsatz in ihren Ressorts und für die erspriessliche und angenehme Zusammenarbeit.

Grabs, im Februar 2014  
K.H. Haedener, Präsident

# Vermögensrechnung per 31. Dezember 2013



Kto.	Bezeichnung (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	31.12.2013	31.12.2012
	<b>Finanzvermögen</b>		
1002	Kontokorrent Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	4'812.47	830.27
1003	Kontokorrent St. Galler Kantonalbank, Gams	2'018.22	6'442.28
1004	Lagerkonto Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	2'146.45	2'613.15
1011	Debitoren	86'273.97	74'020.18
1015	Verrechnungssteuerguthaben	516.99	809.67
1016	Kautionen	300.00	300.00
1020	Sparkonto «Baufonds» Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	311'319.40	378'587.55
1021	Wertschriften-Depot	5'132.50	5'286.50
1027	Anteilscheine Diverse	213.00	213.00
	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>412'733.00</b>	<b>469'102.60</b>
	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
1140.01	Kirche Grabs	128'000.00	152'000.00
1140.02	Gottesdienst-Lokal Gamserberg	1.00	1.00
1141.01	Pfarrhaus Wassergasse 4	170'000.00	180'000.00
1141.02	Pfarrhaus Kirchgasse 4	110'000.00	110'000.00
1142.01	Kirchgemeindehaus Grabs	1.00	1.00
1142.03	Kirchgemeinderaum «Oase» Gams	1.00	1.00
1143.01	Wohnung Kirchgasse 2	1.00	1.00
1143.02	Mehrzweckräume Kirchgasse 2	1.00	1.00
1143.03	Garagen Kirchgasse 2	1.00	1.00
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>408'006.00</b>	<b>442'006.00</b>
	<b>Total Aktiven</b>	<b>820'739.00</b>	<b>911'108.60</b>
	<b>Fremdkapital</b>		
2000	Kreditoren	20'092.00	35'242.45
2010	Kontokorrent Zentralkasse St. Gallen	11'094.10	9'828.63
2050	Transitorische Passiven	12'000.00	15'000.00
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>43'186.10</b>	<b>60'071.08</b>
	<b>Gebundene Fonds</b>		
2200	Baufonds	307'000.00	375'000.00
	<b>Total gebundene Fonds</b>	<b>307'000.00</b>	<b>375'000.00</b>
	<b>Eigenkapital</b>		
2910	Eigenkapital	470'552.90	476'037.52
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>470'552.90</b>	<b>476'037.52</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>820'739.00</b>	<b>911'108.60</b>

# Verwaltungsrechnung 2013 und Voranschlag 2014

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>390</b>	<b>Organe, Verwaltung</b>						
390.3000	Entschädigung Behörden und Verwaltungspersonal	68'000		69'860.00		69'700	
390.3030	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	5'500		3'985.15		4'000	
390.3040	Personalvorsorge BVG	1'600		1'024.80			
390.3050	Unfall-/Krankenversicherung	400		279.70		300	
390.3090	Übriger Personalaufwand	9'000		7'237.10		12'000	
390.3160	Büroentschädigung	2'400		2'400.00		2'400	
390.3165	Büromaterial, Drucksachen, EDV-Kosten	12'000		18'523.10		13'600	
390.3180	Kommunikation	5'400		5'400.00		5'400	
390.3190	Übriger Aufwand	1'500		571.60		600	
390.3195	Kirchenbote	25'200		27'432.90		27'500	
390.4195	Einnahmen Kirchenbote		5'000		4'830.00		4'900
390.3500	Steuereinzugsprovision	51'500		49'962.45		52'500	
390.4500	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer		6'500		6'305.90		6'100
		<b>182'500</b>	<b>11'500</b>	<b>186'676.80</b>	<b>11'135.90</b>	<b>188'000</b>	<b>11'000</b>
<b>392</b>	<b>Seelsorge, Gottesdienst, Religionsunterricht</b>						
392.3010	Besoldung Pfarrer und Diakone	475'000		491'782.28		490'000	
392.3015	Besoldung Religionslehrer	370'000		329'877.97		336'000	
392.4015	Beitrag an Besoldung Religionslehrer		36'000		38'688.00		38'000
392.3020	Besoldung Organisten und Chorleiter	69'000		72'967.45		72'000	
392.3030	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	68'000		66'869.60		67'000	
392.3040	Personalvorsorge BVG	69'000		71'801.50		72'000	
392.3050	Unfall-/Krankenversicherung	3'500		3'710.35		3'800	
392.3060	Kinderzulagen	1'700					
392.3085	Aus- und Weiterbildung	9'000		9'726.35		8'700	
392.3090	Übriger Personalaufwand	800					
392.3160	Büroentschädigungen	5'500		5'520.00		5'500	
392.3165	Büromaterial, Drucksachen, EDV-Kosten	6'500		7'890.10		8'000	
392.3170	Reise- und Verpflegungsspesen	20'000		19'763.00		20'000	
392.3180	Kommunikation	7'000		7'087.90		7'000	
		<b>1'105'000</b>	<b>36'000</b>	<b>1'086'996.50</b>	<b>38'688.00</b>	<b>1'090'000</b>	<b>38'000</b>
<b>394</b>	<b>Kirchliche Dienste, Veranstaltungen</b>						
394.3200	Bibeln, Gesangbücher	1'700		1'187.70		1'000	
394.3201	Musik im Gottesdienst	6'600		9'732.60		10'500	
394.3203	Kirchendekoration	4'500		4'790.55		4'500	
394.3205	Öffentlichkeitsarbeit	16'000		14'243.00		16'500	
394.3210	Gottesdienste	4'500		2'312.12		3'900	
394.3225	Kinder- und Familienarbeit	7'000		6'575.55		5'500	
394.3230	Jugendarbeit	21'000		19'384.20		19'500	
394.3235	Religionsunterricht	3'000		2'605.65		3'000	
394.3240	Konfirmanden	10'000		12'479.95		11'000	
394.3245	Angebote für Erwachsene	6'300		3'846.13		4'200	
394.3250	Seniorenarbeit	6'300		6'378.95		6'600	
394.3260	Gemeindearbeit Gams	8'800		4'664.70		5'500	
394.3270	Besuchsdienst, Diakonie	13'200		12'146.05		12'500	
394.3275	Missionen, GRAMIT	13'600		13'460.35		12'500	
394.3290	Anlässe der Gemeinde	6'500		5'056.55		5'000	
394.4100	Beiträge an kirchliche Dienstleistungen		3'000		4'200.00		3'700
		<b>129'000</b>	<b>3'000</b>	<b>118'864.05</b>	<b>4'200.00</b>	<b>121'700</b>	<b>3'700</b>

# Verwaltungsrechnung 2013 und Voranschlag 2014



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>396</b>	<b>Liegenschaften, Mobiliar</b>						
396.3005	Besoldung Mesmerdienste und Abwarte	94'000		94'955.00		94'000	
396.3030	Beiträge AVH IV ALV EO FAK	7'300		7'452.40		7'400	
396.3040	Personalvorsorge BVG	6'100		6'808.20		6'800	
396.3050	Unfall-/Krankenversicherung	300		327.45		300	
396.3085	Aus- und Weiterbildung	1'500		1'500.00			
396.3110	Kleinanschaffungen	15'000		13'872.10		5'000	
396.3120	Heizung, Strom, Wasser	30'000		33'327.50		24'000	
396.3121	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3'000		4'560.85		2'500	
396.3125	Ordentlicher Unterhalt	31'700		27'075.45		25'000	
	Liegenschaften						
396.3130	Projektkosten Neues Kirchgemeindehaus Grabs	100'000		68'124.20		10'000	
396.3135	Abbruchkosten Altes Kirchgemeindehaus Grabs					40'000	
396.3170	Reise- und Verpflegungsspesen	1'800		1'240.20		2'000	
396.3180	Kommunikation	1'000		997.90		1'000	
396.3190	Übriger Aufwand	300					
396.3250	Mietaufwand	23'000		22'680.00		23'000	
396.3350	Abschreibung Liegenschaften	34'000		34'000.00		34'000	
396.3380	Dotation Baufonds					1'390'000	
396.4250	Mietzinsen, Einnahmen von Liegenschaften		96'000		95'938.60		66'000
396.4280	Erlös Verkauf Liegenschaften						1'390'000
396.4380	Bezug Baufonds		100'000		68'000.00		
		<b>349'000</b>	<b>196'000</b>	<b>316'921.25</b>	<b>163'938.60</b>	<b>1'665'000</b>	<b>1'456'000</b>
<b>900</b>	<b>Steuern</b>						
900.3400	Zentralsteuerablieferung	215'000		210'193.90		203'000	
900.4000	Kirchensteuern		1'500'000		1'455'221.92		1'547'000
900.4010	Zentralsteuer Eingang		215'000		210'193.90		203'000
900.4030	Nach- und Strafsteuern		2'000		14'065.20		5'000
900.4040	Quellensteuern		18'000		15'602.35		15'000
		<b>215'000</b>	<b>1'735'000</b>	<b>210'193.90</b>	<b>1'695'083.37</b>	<b>203'000</b>	<b>1'770'000</b>
<b>950</b>	<b>Zinsen</b>						
950.3301	Zinsaufwand	200		6.15			
950.3305	Bankspesen	300		200.15		300	
950.4300	Zinsertrag		1'500		1'328.31		1'300
		<b>500</b>	<b>1'500</b>	<b>206.30</b>	<b>1'328.31</b>	<b>300</b>	<b>1'300</b>
<b>990</b>	<b>Reserven</b>						
990.4800	Reserverückstellung aus Vorschlag	2'000				12'000	
990.4950	Kapitalbezug				5'484.62		
		<b>2'000</b>			<b>5'484.62</b>	<b>12'000</b>	
<b>Total</b>		<b>1'983'000</b>	<b>1'983'000</b>	<b>1'919'858.80</b>	<b>1'919'858.80</b>	<b>3'280'000</b>	<b>3'280'000</b>

## Amortisationsplan

Bezeichnung	Schuldsaldo per 01.01.2013	Rückzahlung effektiv 2013	Schuldsaldo per 31.12.2013	Ende der Amortisation lt. Beschluss Gemeinde	Abschreibung effektiv 2013	Abschreibung Voranschlag 2014
Innensanierung Pfarrhaus Wassergasse 4	0	0	0	2018	10'000	10'000
Neue Mikrofon-Anlage Kirche Grabs	0	0	0	2015	8'000	8'000
Sanierung Heizungsanlage Kirche Grabs	0	0	0	2021	16'000	16'000
<b>Total verzinsliches Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>34'000</b>	<b>34'000</b>

## Angaben zu den Steuern

Steuerabrechnung 2013 (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	Rechnung 2013	Rechnung 2012
<b>Steuereingang Grabs</b>		
Total Einfache Steuer (100%) auf Einkommen und Vermögen Grabs	5'155'545.70	5'879'331.52
Kirchensteuern aus Vorjahren	6'835.90	63'397.60
Laufende Kirchensteuern	1'347'985.92	1'387'932.26
<b>Total Eingang Kirchensteuer Grabs</b>	<b>1'354'821.82</b>	<b>1'451'329.86</b>
<b>Steuereingang Gams</b>		
Total Einfache Steuer (100%) auf Einkommen und Vermögen Gams	1'237'708.13	1'088'018.65
Kirchensteuern aus Vorjahren	55'398.64	22'042.72
Laufende Kirchensteuern	255'195.36	241'466.20
<b>Total Eingang Kirchensteuer Gams</b>	<b>310'594.00</b>	<b>263'508.92</b>
<b>Nach- und Strafsteuern</b>	<b>14'065.20</b>	<b>2'267.50</b>
<b>Quellensteuern</b>	<b>15'602.35</b>	<b>17'800.30</b>
<b>Total Steuereingang</b>	<b>1'695'083.37</b>	<b>1'734'906.58</b>

## Steuerbedarf 2014

Ausgaben gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	1'878'000.00
Einnahmen gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	- 120'000.00
Reserverückstellung aus Vorschlag	12'000.00
<b>Total Steuerbedarf</b>	<b>1'770'000.00</b>
<b>Steuerfuss (inkl. Bausteuer 2%) für die ordentliche Kirchensteuer</b>	<b>27%</b>

<b>Zweckgebundene Kollekten</b>	
Beglinger E. Repha'el Seelsorgezentrum Rumänien	251.55
Blaues Kreuz Grabs	177.75
Brot für Alle, Grabs	1'993.65
CVJM Jugendgruppe Grabs	273.05
CVJM Jungschar Grabs	273.05
CVJM Regionalverband Ostschweiz	548.75
Die dargebotene Hand Ostschweiz / Tel. 143	412.45
Diakonie-Ausbildung Greifensee	388.40
Diakonieverein Buchs / Kafihalle	412.00
Diakonieverein Hospizgruppe Werdenberg	386.35
Diakonisches Werk Deutschland, Fluthilfe	700.00
Evang. Frauenhilfe SG/AR	255.25
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Fonds für Frauenarbeit	148.00
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Kant. Blaues Kreuz	273.00
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Schweizer Kirchen im Ausland	233.20
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Bettagskollekte Verein Tigelberg	905.40
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Zwinglikollekte	102.00
Fondation Children Hospital Kantha Bopha, Dr. Beat Richner	1'240.50
GRAMIT Grabser Missionsteam	669.35
Gruppe Kunterbunt, Johanneum Neu St.Johann	200.00
Heks Beratungsstelle für Asylsuchende	147.00
Kinderhilfe Madagaskar-Zaza malagasy	262.35
Krebsliga Schweiz	1'174.40
Lungenliga Schweiz	334.00
MIRA, Prävention sexueller Ausbeutung	338.85
Mission am Nil	330.00
Mission 21	1'495.40
Open Doors Nothilfe	412.45
P2TP Trägerverein Togo Markus Lieberherr	719.70
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein St.Gallen	822.75
Protestantische Solidarität Schweiz	422.00
Rwanda-Missionsfonds / E. Gantner Buchs	592.95
Schweiz. Evangelische Allianz / Projekte	168.00
Schweizerische Bibelgesellschaft	620.95
Schweizerischer Weltgebetstag	272.00
Seifert / Anugrah-Projekt	1'699.45
Spitex Verein Grabs	1'620.55
Stiftung Gott hilft, Zizers	1'502.15
Stiftung Gott hilft / Patenkind Uganda	730.50
Stiftung JAM Schweiz	364.50
Stiftung Lukashaus Grabs	517.25
Stiftung Ostschweizer Blindenhundeschule	312.70
Stiftung sbe für berufliche und soziale Eingliederung	252.00
Stiftung Sonnenblick Walzenhausen	201.00
Stiftung Wunderlampe, Winterthur	509.60
Stütlihus Grabs	280.35
TDS Theologisch Diakonisches Seminar Aarau	276.00
Vereinigte Bibelgruppe Zürich VBG	779.55
Verein Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten	1'741.00
Verein Inklusiv, Chistenhüsli Zürich	200.25
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams	605.15
Verein Livenet, Bern	433.00
Verein Rhyboot, Altstätten	775.00
Verein Samariter Grabs	1'619.90
Wartenweiler Daniel, Typhoon Haiyan	311.95
Wohnheim Felsengrund, Blaues Kreuz Kt SG AI	355.90
World Vision Schweiz	915.45
Zentrum Wiitsicht Grabs	2'462.00
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>36'421.70</b>

# Kollekten und Sammlungen

<b>Kollekten und Gaben ohne spezielle Zweckbestimmung</b>	
Auffüllen Nothilfe Konten der Vollzeitler	2'000.00
Campus für Christus, Studentenarbeit	500.00
CVJM Regionalverband Ostschweiz für Jungscharsekretär	500.00
CSI-Schweiz Christian Solidarity International	500.00
ERF Medien	700.00
G2W Glaube in der 2. Welt	500.00
Gutscha J. Nyakech Peva Wiederaufbau Kirche Kenia	400.00
MEOS Svizzera, Evang. Mission unter Ausländern	500.00
NOMA Hilfe Schweiz	300.00
Onesimo Hilfe für Strassenkinder Manila	500.00
Quellenhof-Stiftung, Winterthur	500.00
Stiftung Christliches Fernsehen	700.00
Stiftung Frauenhaus St.Gallen	500.00
Stiftung Gott hilft, Zizers Rhynerhus	500.00
Tixi Behinderten-Fahrdienst	500.00
Vereinigte Bibelgruppe Zürich	600.00
Verein Frischer Wind, Buchs	300.00
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>10'000.00</b>
<b>Sammlungen</b>	
Mission am Nil	3'307.00
Mission 21 (Basler Mission)	4'942.00
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>8'249.00</b>
<b>Brot für alle Zahlungen an:</b>	
Mission 21, Stärkung von Basisgemeinschaften in Indonesien	4'500.00
Heks, Hilfe zur Selbsthilfe für ländl. Gemeinschaften Brasilien	4'500.00
Heks, für vergewaltigte Kinder und Frauen in Kongo	4'500.00
Heilsarmee, Armutsbekämpfung durch Stärkung der Lebensunterhaltssysteme in Pakistan	4'500.00
<b>Weltladen Zahlungen an:</b>	
Diakonie-Verein Buchs, Projekt Kafihalle	1'000.00
CVJM Grabs 2-h-Lauf	500.00
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	3'000.00
Schweiz. Allianz Mission, Berufsschulprojekt «Raymann's»	500.00
Schweiz. Allianz Mission, Theolog. Ausbildung «Kuhn's»	500.00
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	1'000.00
<b>GRAMIT Zahlungen an:</b>	
Mission am Nil: Nonno-Projekt in Aethiopien	2'500.00
Open doors Schweiz, Verfolgte Christen	500.00
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	1'500.00
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	2'500.00
<b>Total</b>	<b>31'500.00</b>
<b>2-Stundenlauf organisiert durch Cevi Grabs</b>	
Projekt YMCA Äthiopien	10'000.00
Horyzon Kolumbien	44'000.00
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>54'000.00</b>

## Über das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2013 geprüft.

Einbezogen in die Prüfung wurde die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2014 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag und Steuerfuss 2014 zuzustimmen.
3. der Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrern, Diakonen/in und allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grabs, 10. Februar 2014

### Die Geschäftsprüfungskommission

Monika Wirz  
Christina Lareida  
Steivan Josty

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

- a) Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt:

9472 Grabs, 28. Januar 2014

Der Kassier: Samuel Rhyner

- b) Von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt:

9472 Grabs, 28. Januar 2014

Der Präsident: Karl-Heinz Haedener

Die Aktuarin: Christa Lummer

- c) Von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und richtig befunden:

9472 Grabs, 10. Februar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission:

Monika Wirz

Christina Lareida

Steivan Josty

- d) Durch die Kirchbürgerversammlung vom 01. April 2014 genehmigt:

Der Versammlungsleiter:

---

Die Protokollführerin:

---

Die Stimmzähler:

1.

---

2.

---

3.

---

# Anträge und Vorschläge zu den Wahlen

Dieses Jahr finden wieder Wahlen für die Amtsdauer Juli 2014 bis Juni 2018 statt.

## Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft (bisher)

Präsident	Haedener Karl-Heinz
Kirchenvorsteher	Edgenberger Waltraud Gantenbein Thomas Lummer Christa Möbes Elisabeth

Die beiden Pfarrer John Bachmann und Martin Frey sind von Amtes wegen in der Kirchenvorsteherschaft dabei.

## Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in die Kirchenvorsteherschaft

Nach zwölf Jahren Amtstätigkeit als Kirchenvorsteherin und Vizepräsidentin hat Vicki Gabathuler mitgeteilt, dass sie ihr Amt auf Ende Juni 2014 zur Verfügung stellen möchte. Ebenfalls möchte Samuel Rhyner nach zehn Jahren Amtstätigkeit zurücktreten.

Wir haben mit Bedauern von diesen Rücktritten Kenntnis genommen, haben aber Verständnis dafür. Beide Kirchenvorsteher erfüllten ihre übertragenen Aufgaben äusserst gewissenhaft. Wir durften sie als engagierte und motivierte Mitglieder in der Kirchenvorsteherschaft kennen lernen. Die Kirchenvorsteherschaft dankt beiden Zurücktretenden für ihr Wirken.



Für die Nachfolge als Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft für den Bereich Gams wird Esther Grässli zur Wahl vorgeschlagen. Esther Grässli wohnt seit ca. 16 Jahren im Tobel 986 in Gams und ist Mutter von zwei Kindern. Sie ist von Beruf Primarlehrerin und Hausfrau. Seit 2003 engagiert sie sich bei uns in der Kirchgemeinde in verschiedenen Bereichen und ist seit 2011 als Abgeordnete in der Synode.



Als weiteres Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft schlagen wir Martin Erb vor. Martin Erb wohnt an der Rossweidstrasse 5 in Grabs und ist Vater von Zwillingen. Er ist von Beruf Betriebsökonom.

## Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (bisher)

Kommission	Wirz Monika Lareida Christina
Ersatzmitglieder	Stricker Margrith Engler Mathias

## Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Geschäftsprüfungskommission

GPK-Mitglied Steivan Josty hat nach 9-jähriger Tätigkeit den Rücktritt erklärt. Auch ihn lassen wir nur ungern ziehen. Er war ein geschätztes Mitglied in der GPK und hat seine Aufgaben zur allseitigen Zufriedenheit erledigt. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ihm für seine vorzügliche Arbeit.



Als Nachfolge in die GPK wird Simon Gabathuler vorgeschlagen. Simon Gabathuler wohnt im Wolfsagger 14 in Gams, ist Vater von drei erwachsenen Kindern, von Beruf Betriebsökonom und bringt somit gute Voraussetzungen für dieses Amt mit.

## Abgeordnete in der Synode (bisher)

Frey Martin  
Grässli Esther  
Marquart Gian

## Ersatzwahl von zwei Abgeordneten in die Synode

Robert Dubacher und Urs Kunz stellen nach mehrjähriger Tätigkeit ihr Amt als Abgeordnete in der Synode zur Verfügung. Vorsteherschaft und Konvent danken den beiden für ihr Mitwirken in der Synode und für ihre erbrachten Leistungen.

Die Vorsteherschaft schlägt als neue Synodale Vicki Gabathuler, Wolfsagger 14, Gams, vor. Vicki Gabathuler ist unsere scheidende Vizepräsidentin aus der Kivo und sicher allen bekannt.



Zusätzlich stellt sich Hansjörg Ruesch, Mühlbachstrasse 13, Grabs, zur Verfügung. Hansjörg Ruesch ist Vater von drei Kindern und von Beruf Sozialpädagoge. Er hat bereits schon einmal das Amt eines Abgeordneten in der Synode belegt.

Wir sind überzeugt, dass die beiden Vorgeschlagenen die nötigen und gewünschten Voraussetzungen erfüllen.

# Behörden und Personal



## Vorsteherchaft

Präsident	Haedener Karl-Heinz, Blumenweg 16, Grabs	archhaed@bluewin.ch	081 771 36 85
Vize-Präsidentin bis 30.06.2014	Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@fiscon.li	081 740 31 85
Aktuarin	Lummer Christa, Ulmenweg 8, Grabs	christa.lummer@hotmail.com	081 771 21 74
Kassier (ab 01.07.2014 extern)	Rhyner Samuel, Amasis 1423, Grabs	samuel.rhyner@sunrise.ch	081 771 53 16
Vorsteher / -innen	Möbes Elisabeth, Amasis 1428, Grabs	elisabeth@moebes.ch	077 415 15 86
	Gantenbein Thomas, Mädliweg 26, Werdenberg	thomas.gantenbein@rsnweb.ch	081 740 62 90
	Eggenberger Waltraud, Untergatter, Grabs	w.u.eggenberger@bluewin.ch	081 771 31 53
	Bachmann John, Kirchgasse 4, Grabs	john.bachmann@sg.ref.ch	081 771 72 00
	Frey Martin, Wassergasse 4, Grabs	martin.frey@sg.ref.ch	081 740 68 81
ab 01.07.2014	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	ue.graessli@bluewin.ch	081 771 20 22
ab 01.07.2014	Erb Martin, Rossweidstrasse 5, Grabs	erb.grabs@bluewin.ch	081 740 37 53

## Geschäftsprüfungskommission

	Wirz Monika, Bleichstrasse 16, Werdenberg		081 771 46 59
	Lareida Christina, Mättliweg 9, Gams		081 771 42 26
bis 30.06.2014	Josty Steivan, Oberer Erlenweg 4, Grabs		079 337 55 46
ab 01.07.2014	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14, Gams		081 740 31 85
Ersatzmitglieder	Stricker Margrith, Laufenbrunnenstrasse 18, Grabs		081 771 28 84
	Engler Mathias, Kreuzbergstrasse 15, Grabs		081 771 23 91

## Abgeordnete in der Synode

	Marquart Gian, Försterweg 7, Grabs	gian.marquart@gmail.com	079 584 61 60
	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	ue.graessli@bluewin.ch	081 771 20 22
	Frey Martin, Wassergasse 4, Grabs	martin.frey@sg.ref.ch	081 740 68 81
bis 30.06.2014	Dubacher Robert, Tulpenweg 9, Grabs	rodubacher@bluewin.ch	081 771 44 68
bis 30.06.2014	Kunz Urs, Hugobühlstrasse 10, Grabs	urs-kunz@bluewin.ch	081 771 12 84
ab 01.07.2014	Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@fiscon.li	081 740 31 85
ab 01.07.2014	Rüesch Hansjörg, Mühlbachstrasse 13, Grabs	he.rueesch@gmx.net	081 740 66 75

## Kirchliche Mitarbeiter

Pfarrer	Bachmann John, Kirchgasse 4, Grabs	john.bachmann@sg.ref.ch	081 771 72 00
	Frey Martin, Wassergasse 4, Grabs	martin.frey@sg.ref.ch	081 740 68 81
Sozialdiakon /-in	Grommes Ute, Bütz 15, Gams	u.grommes@gmx.de	081 534 64 78
	Egli Hansandres, Kirchgasse 2, Grabs	hansandres.egli@sg.ref.ch	081 771 32 44
	Nägele Martin, Hintere Stütlistrasse 2, Grabs	martin.naegele@sg.ref.ch	081 771 69 20
Mesmer Grabs	Hagger Remo, Unterdorfstrasse 4, Grabs	remo.hagger@bluewin.ch	081 771 77 13 079 913 60 80
Mesmerin-Stv. Grabs	Vetsch-Nabulon Heidi, Leversberg 2537, Grabs	huvetsch@bluewin.ch	076 480 04 15
Mesmerin Gams «Oase»	Haldner-Vetsch Helene, Göldliweg 9, Grabs	helene.haldner@bluewin.ch	081 785 33 81
Sekretariat / Kirchenbote	Hehli Elisabeth, Spitalstrasse 35, Grabs	elhehli@sunrise.ch	081 771 36 59
Kassieramtsekretariat	Rohrer Maria, Spitalstrasse 57, Grabs	wmrohrer@bluewin.ch	081 771 60 27



# Kontakt

<b>AHV-Zweigstelle</b>	Tel. 081 750 35 24	Fax 081 750 35 01	ahvzweigstelle@grabs.ch
<b>Betreibungsamt Grabs-Gams</b>	Tel. 081 750 35 11	Fax 081 750 35 51	betreibungsamt@grabs.ch
<b>Einwohneramt</b>	Tel. 081 750 35 00	Fax 081 750 35 01	einwohneramt@grabs.ch
<b>Feuerschutzamt</b>	Tel. 081 750 35 03	Fax 081 750 35 39	feuerschutzamt@grabs.ch
<b>Finanzverwaltung</b>	Tel. 081 750 35 15	Fax 081 750 35 39	finanzverwaltung@grabs.ch
<b>Gemeindebüro</b>	Tel. 081 750 35 00	Fax 081 750 35 01	gemeindebuero@grabs.ch
<b>Gemeindepräsident</b>	Tel. 081 750 35 22	Fax 081 750 35 27	rudolf.lippuner@grabs.sg.ch
<b>Gemeinderatskanzlei</b>	Tel. 081 750 35 22	Fax 081 750 35 27	gemeinderatskanzlei@grabs.ch
<b>Grundbuchamt</b>	Tel. 081 750 35 26	Fax 081 750 35 27	grundbuchamt@grabs.ch
<b>Hochbau / Bauverwaltung</b>	Tel. 081 750 35 03	Fax 081 750 35 39	bauamt@grabs.ch
<b>Landwirtschaftsamt</b>	Tel. 081 750 35 25	Fax 081 750 35 27	landwirtschaftsamt@grabs.ch
<b>Ratsschreiber</b>	Tel. 081 750 35 22	Fax 081 750 35 27	werner.hefti@grabs.sg.ch
<b>Sektionschef</b>	Tel. 081 750 35 00	Fax 081 750 35 01	sektionschef@grabs.ch
<b>Sozialamt</b>	Tel. 081 750 35 23	Fax 081 750 35 01	sozialamt@grabs.ch
<b>Steueramt</b>	Tel. 081 750 35 16	Fax 081 750 35 01	steueramt@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Strom / CATV</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 39	ew.grabs@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Tiefbau</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 39	tiefbau@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Wasser</b>	Tel. 081 771 34 13	Fax 081 771 46 38	wasser@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Werkhof</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 01	werkhof@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Zentrale Dienste</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 39	tbg@grabs.ch
<b>Umweltschutzamt</b>	Tel. 081 750 35 05	Fax 081 750 35 39	umweltschutzamt@grabs.ch

Immer aktuell informiert: [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)

